

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien
Ergebnisse des Mikrozensus



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29. Juli 2015
Artikelnummer: 2010300147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8955

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Informationen

Textteil

Vorbemerkung / Hinweise zur Familienberichterstattung im Mikrozensus

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 - 2016

Glossar (Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen)

Weitere Veröffentlichungen zum Mikrozensus

Tabellenteil

Merkmalsübersicht zu den einzelnen Tabellen der Fachserie

- 1 Privathaushalte**
 - 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
 - 1.2.1 Insgesamt
 - 1.2.2 Einpersonenhaushalte
 - 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
 - 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
 - 1.3.1 Insgesamt
 - 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 2 Haushaltsmitglieder**
 - 2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
 - 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
 - 2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 3 Familien/Lebensformen**
 - 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 3.2 Ehepaare im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3.1 Insgesamt
 - 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften
 - 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.4.1 Insgesamt
 - 3.4.2 Alleinerziehende Väter
 - 3.4.3 Alleinerziehende Mütter
 - 3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.5.1 Insgesamt
 - 3.5.2 Alleinstehende Männer
 - 3.5.3 Alleinstehende Frauen
 - 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.6.1 Insgesamt
 - 3.6.2 Alleinlebende Männer
 - 3.6.3 Alleinlebende Frauen
 - 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen**
 - 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 5 Familien**
- 5.1 Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 5.1.1 Insgesamt
- 5.1.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 5.2.1 Insgesamt
- 5.2.2 Ehepaare
- 5.2.3 Lebensgemeinschaften
- 5.2.4 Alleinerziehende
- 5.3 Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
- 5.3.1 Insgesamt
- 5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 6 Familienmitglieder**
- 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.1.1 Insgesamt
- 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 6.2.1 Insgesamt
- 6.2.2 Väter
- 6.2.3 Mütter
- 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.3.1 Insgesamt
- 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
- 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Anhang

Fragebogen 2014

Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2014

Allgemeine Informationen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "Früheres Bundesgebiet ohne Berlin" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "Neue Länder einschließlich Berlin" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**d a v o n**" bzw. "**d a r u n t e r**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

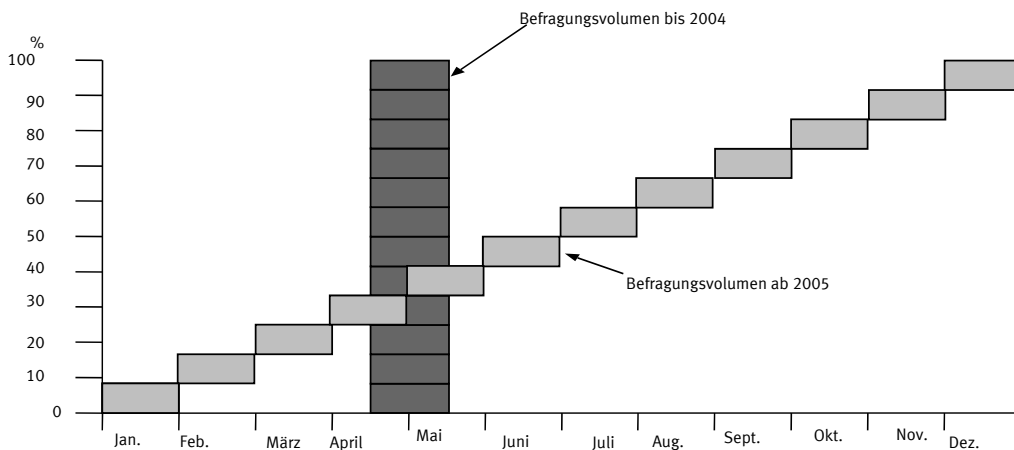
Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2014 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014, abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus ab dem Jahr 2005 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des geltenden Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlsatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährliche Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, (regionale) Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Methodenhinweis

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1% der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus wurden seit dem Berichtsjahr 2013 (auch rückwirkend für die Berichtsjahre 2011 und 2012) auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür waren die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die hier dargestellten Vergleichsjahre vor 2011 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

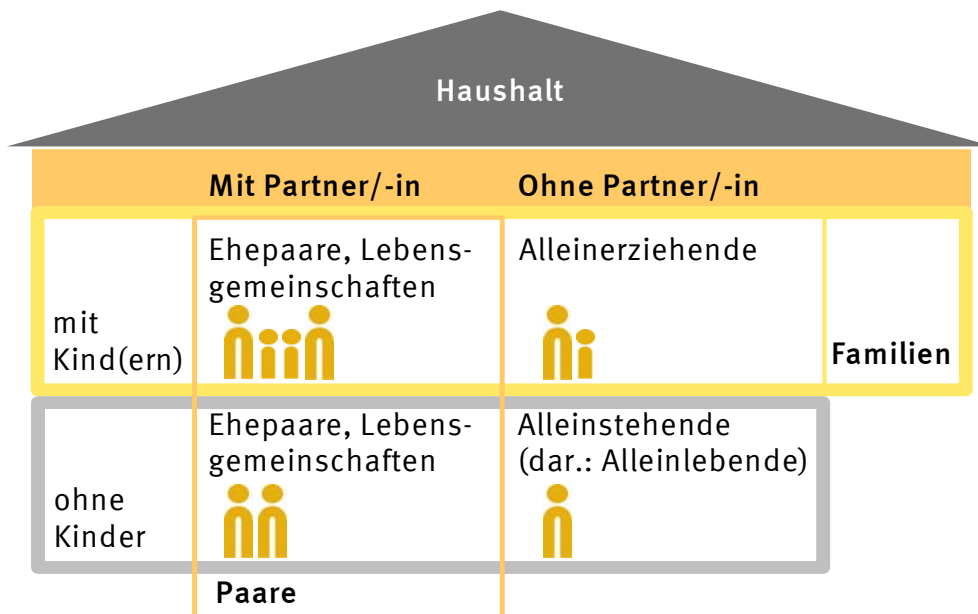
Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht, welches als Lebensformenkonzept bezeichnet wird. Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.

Systematik der Familien- und Lebensformen im Mikrozensus



Als Kinder zählen ledige Personen (ohne Altersbegrenzung) mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/-in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt. Lebensgemeinschaften sind nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de -> Publikationen -> Wirtschaft und Statistik erhältlich.

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2016

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 ¹⁾	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1 GRUNDPROGRAMM													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbsspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2 ZUSATZPROGRAMM													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 ⁴⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 ³⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 ³⁾	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

Glossar

Das nachfolgende Glossar ist thematisch und alphabetisch sortiert. Über das Stichwortverzeichnis am Ende des Dokuments, können ausgewählte Definitionen direkt angezeigt werden.

[Allgemeine Methodik](#)

[Bildung](#)

[Demographie und Sozioökonomie](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

[Haushalte und Familien](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

Allgemeine Methodik

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578 – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Bildung

Die Ergebnisse der Bildungsabschlüsse ab dem Mikrozensus 2011 sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. So werden seit 2011 Abschlüsse an Schulen des Gesundheitswesens zusätzlich erfragt und das Merkmal Berufsakademie wurde um die Duale Hochschule erweitert. Die Ergebnisse weisen im Vergleich zu den Vorjahren mehr Personen in der Kategorie Fachschulabschluss nach. Bisher wurden diese Personen teilweise in der Berufsausbildung im dualen System sowie bei Hochschulabschlüssen erfasst.

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR: Abschlusszeugnis der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

Abschluss einer Fachschule in der DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

Anlernausbildung und berufliches Praktikum: Anlernausbildung ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Unterweisung am Arbeitsplatz. Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Berufsqualifizierende Abschlüsse umfassen 1) den Abschluss einer Berufsausbildung im dualen System in einem anerkannten Ausbildungsberuf, 2) einen Nachweis einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Fach- oder Berufsfachschule, 3) eine abgeschlossene Ausbildung im einfachen, mittleren oder gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung oder 4) einer nach Art. 37 Abs. 1 oder 3 des Einigungsvertrages gleichzustellenden Berufsausbildung. Über diese Ausbildungsabschlüsse hinausgehende berufliche Abschlüsse wie bspw. Meister-/Technikerausbildung, Abschlüsse an Berufs- oder Fachakademien oder akademische Grade werden in der Statistik ebenfalls als berufsqualifizierende Abschlüsse betrachtet.

Mit einem beruflichen Praktikum oder dem Berufsvorbereitungsjahr wird **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Ebenso wird mit einer Anlernausbildung **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Bis zur Einsetzung des Berufsbildungsgesetzes von 1969 gab es aber einen entsprechenden Arbeitsmarkt, der solche beruflichen Ausbildungsabschlüsse anerkannte.

Im Mikrozensus werden die Anlernausbildung und das berufliche Praktikum in einer Kategorie erhoben. Eine (künftige) Aufteilung wird seitens der amtlichen Statistik als nicht sinnvoll erachtet, da die Anlernausbildung im Sinne einer anerkannten Ausbildung nur ältere Personen betreffen kann. Ab den Publikationen mit den Ergebnissen des

Mikrozensus 2010 werden die Personen mit einer "Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum" in Abhängigkeit ihres Geburtsjahres unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Personen mit einer Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die 1953 oder früher geboren wurden, werden der Kategorie "Lehrausbildung" zugeordnet und verfügen somit über einen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss, wohingegen Personen, die 1954 oder später geboren wurden weiterhin der Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum" zugeordnet werden und somit über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen.

Berufsvorbereitungsjahr: Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

Fachhochschulreife: Sie kann durch Abschluss an einer beruflichen Schule (z. B. Fachschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch mit erfolgreichem ersten Jahr der Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe und einem, in der Regel einjährigen, gelenkten beruflichem Praktikum erworben werden. Die Praktikumsbestimmungen sind nicht bundeseinheitlich geregelt und variieren zwischen den Bundesländern.

Haupt-(Volks-)schulabschluss: Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10 Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule, Fachakademie).

Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule: Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden anerkannten Ausbildung voraus. Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Unter **Meister-/Technikerausbildung** oder gleichwertiger Fachschulabschluss fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zum/-r Erzieher/-in an Fachschulen. Der Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens befähigt z. B. zu Berufen wie Medizinisch-Technischer Assistent oder Krankenschwester/-pfleger. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Demographie und Sozioökonomie

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Elterngeld (früher Erziehungsgeld)“, „Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.pdf?__blob=publicationFile

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensuserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff „Familie“ bzw. „Familienmitglied“ wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z.B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

Selbstständige (mit und ohne Beschäftigte) sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten (hier ist auch „keine Angabe“ möglich).

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten (hier ist auch „keine Angabe“ möglich).

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-)Urlaub, Alterszeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

Haushalte und Familie

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, der in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt

(Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personnummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensen 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform - abweichend von der o. g. Definition - die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien / Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische

Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinlebende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung und aufgrund des informellen Selbstbestimmungsrechts konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stichwortverzeichnis (alphabetische Sortierung)

A	E
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR	Ehepaare
Abschluss einer Fachschule in der DDR	Eingetragene Lebensgemeinschaften
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule	Erwerbslose
Abschluss nach höchsten 7 Jahren Schulbesuch	Erwerbspersonen
„Aktiv“ Erwerbstätige	Erwerbstätige
Alleinerziehende	Erwerbstätigkeit
Alleinlebende	F
Alleinstehende	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)
Allgemeine Methodik	Fachhochschulreife
Alter	Familien
Angestellte	Familienform
Anlernausbildung und berufliches Praktikum	Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund
Arbeiter/-innen	Familienstand
Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen	G
Ausländer/-innen	Gemeindegrößenklassen
Auszubildende	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften
B	H
Beamte und Beamtinnen	Haupteinkommensbezieher des Haushalts
Berufsqualifizierende Abschlüsse	Haupt-(Volks-)schulabschluss
Berufsvorbereitungsjahr	Haushalt
Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)	Haushalte und Familien
Bevölkerung in Privathaushalten	Haushaltsgröße
Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz	Haushaltsmitglieder
Bezugsperson der Familie/Lebensform	Haushaltsnettoeinkommen
Bildung	Hochschulreife
D	J
Demographie und Sozioökonomie	Jahresdurchschnittsergebnisse
Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie	

K	P
Kinder	Paare
L	Paare ohne Kinder
Lebensformen	Persönliches Nettoeinkommen
Lebensformenkonzept	R
Lebensgemeinschaften	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule	S
M	Selbstständige
Meister-/Technikerausbildung	Staatsangehörigkeit
Migration	Stellung im Beruf
Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt	T
N	Teilzeitbeschäftigung
Nettoeinkommen	U
Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion
Nicht aktive Nichterwerbspersonen	Unterjähriger Mikrozensus
Nichteheliche Lebegsgemeinschaften	Überwiegender Lebensunterhalt
Nichterwerbspersonen	V
	Vollzeitbeschäftigung
	Vorübergehend Beurlaubte

Veröffentlichungen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: Oktober 2014)

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.
- Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

Fachserien zu Sozialleistungen

- Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

- „Auf dem Weg zur Gleichstellung? Bildung, Arbeit und Soziales – Unterschiede zwischen Frauen und Männern“ am 30.07.2014
- „Geburtentrends und Familiensituation in Deutschland“ am 7.11.2013
- „Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.
- „Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.
- „Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.
- „Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.
- „Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.
- „Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

- Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2014.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2013.
- Geringfügig Beschäftigte im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2012.
- Statistische Messung des Arbeitseinsatzes, 11/2011.
- Trendschätzung für die monatlichen Arbeitsmarktzeitreihen des Mikrozensus, 8/2011.
- Frauen in Führungspositionen, 5/2011.
- Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.
- Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.
- Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.
- Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.
- Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.
- Historische Haushalts- und Familienstatistik von Deutschland - 1815 - 1990 (Franz Rothenbacher)
- Private Haushalte gestern und heute (Bretz; Niemeyer)

Weitere Publikationen:

- Im Blickpunkt: Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 6/2011.
- Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.
- Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2010.
- STATmagazin (zum Thema Migration, sowie unterschiedliche Beiträge zum Thema „Arbeitsmarkt“).

Fettdruck = Veröffentlichungen sind als Download unter: www.destatis.de/publikationen erhältlich.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe F 2
53117 Bonn
[e-mail: mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de) Telefonnummer: 0228/ 99 643 8955

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Bevölkerung finden Sie auch unter:
www.destatis.de/publikationen

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	http://www.statistik-bw.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	http://www.statistik.bayern.de
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	http://www.statistik-berlin-brandenburg.de
Statistisches Landesamt Bremen	http://www.statistik.bremen.de
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	http://www.statistik-nord.de
Hessisches Statistisches Landesamt	http://www.statistik-hessen.de
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	http://www.statistik-mv.de
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	http://www.lskn.niedersachsen.de
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	http://www.it.nrw.de
Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2014. Rheinland-Pfalz	http://www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	http://www.saarland.de/statistik
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	http://www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
Thüringer Landesamt für Statistik	http://www.statistik.thueringen.de

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2014)

Tabellennummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8	
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																						
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X																
Familien / Lebensformen																	X	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X	
Lebensformen, Bevölkerung																																
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Altersunterschied der Partner																		X	X	X												
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Familiengröße, durchschnittliche																																
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Geschlecht		X	X	X	X	X	X					X										X	X		X	X		X	X			
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																							
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
- Mit Kindern	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X							X	X	
- mit Kindern unter 18, Anzahl	X	X		X													X	X	X	X												
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
Kinder, Alter der																																
Kindes, Alter des jüngsten																																
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																																
Migrationshintergrund																																
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																												
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																				
Schulbesuch																																
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X				X			X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Wohnsitz des Haushalts									X						X																	
Zahl der Geschwister																																
Gebietsstand	X							X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Länder								X		X				X		X															X	
Lange Reihe								X	X	X				X	X	X														X	X	

Merkmalsübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2014)

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3.1	5.3.2	5.4	5.5	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellenummer
																							Privathaushalte
																							Haushaltsmitglieder
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X	X	X											Familien / Lebensformen
X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Lebensformen, Bevölkerung
X															X	X	X	X	X				Alter
X																							Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl
																							Altersunterschied der Partner
X															X	X	X	X	X				Beteiligung am Erwerbsleben
X																							Bildungsabschluss, schulisch
X																							Bildungsabschluss, beruflich
X																							Erwerbslose, Anzahl
X																							Erwerbstätige, Anzahl
X											X	X			X	X	X						Familienstand
											X	X											Familiengröße, durchschnittliche
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X			Gemeindegrößenklassen
																X	X	X	X				Geschlecht
																							Haushaltsgröße
																							Haushaltsgröße, Durchschnittliche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern
X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern unter 18
X	X	X																					- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kindes, Alter des jüngsten
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X			X			Kinder unter 18, Anzahl
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Anzahl
									X	X												X	Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt
																							Migrationshintergrund
			X	X	X	X	X	X	X	X								X	X				Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
X													X	X	X	X	X						Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
																		X	X				Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
X															X	X	X	X	X				Schulbesuch
X																		X	X				Staatsangehörigkeit
X																							Stellung im Beruf
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X				Überwiegender Lebensunterhalt
																							Wohnsitz des Haushalts
																		X	X				Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X			X	X			X	X	X			X	X	X	Gebietsstand
	X										X									X			Länder
	X	X									X	X								X	X	X	Lange Reihe

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	40 223	100,0	31 768	100,0	8 455	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 412	40,8	12 715	40,0	3 696	43,7
3	Mehrpersonenhaushalte	23 811	59,2	19 052	60,0	4 759	56,3
4	mit 2 Personen	13 837	34,4	10 797	34,0	3 040	36,0
5	mit 3 Personen	4 968	12,4	3 959	12,5	1 010	11,9
6	mit 4 Personen	3 672	9,1	3 126	9,8	546	6,5
7	mit 5 Personen und mehr	1 333	3,3	1 170	3,7	163	1,9
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 413	13,5	4 106	12,9	1 307	15,5
9	5 000 - 10 000	4 332	10,8	3 359	10,6	972	11,5
10	10 000 - 20 000	5 660	14,1	4 693	14,8	967	11,4
11	20 000 - 50 000	7 215	17,9	5 918	18,6	1 298	15,3
12	50 000 - 100 000	3 707	9,2	3 181	10,0	526	6,2
13	100 000 - 200 000	2 755	6,8	2 602	8,2	153	1,8
14	200 000 - 500 000	3 940	9,8	3 298	10,4	642	7,6
15	500 000 und mehr	7 200	17,9	4 610	14,5	2 590	30,6
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 908	4,7	1 494	4,7	414	4,9
17	25 - 35	5 889	14,6	4 564	14,4	1 325	15,7
18	35 - 45	6 277	15,6	5 030	15,8	1 247	14,7
19	45 - 55	8 223	20,4	6 605	20,8	1 617	19,1
20	55 - 65	6 591	16,4	5 157	16,2	1 434	17,0
21	65 - 75	5 325	13,2	4 197	13,2	1 129	13,4
22	75 - 85	4 548	11,3	3 552	11,2	996	11,8
23	85 und älter	1 462	3,6	1 169	3,7	293	3,5
24	dar. 15 - 65	28 887	71,8	22 850	71,9	6 038	71,4
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 814	91,5	28 759	90,5	8 055	95,3
26	Ausländer/-innen	3 409	8,5	3 009	9,5	400	4,7
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	11 993	29,8	9 130	28,7	2 862	33,8
28	Verheiratet zusammen lebend	17 202	42,8	13 995	44,1	3 207	37,9
29	Verheiratet getrennt lebend	1 392	3,5	1 124	3,5	268	3,2
30	Geschieden	4 708	11,7	3 667	11,5	1 041	12,3
31	Verwitwet	4 929	12,3	3 851	12,1	1 078	12,8
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	39 062	97,1	30 684	96,6	8 378	99,1
33	unter 500	630	1,6	508	1,6	122	1,4
34	500 - 900	3 669	9,1	2 614	8,2	1 055	12,5
35	900 - 1 300	5 282	13,1	3 819	12,0	1 463	17,3
36	1 300 - 1 500	2 865	7,1	2 110	6,6	755	8,9
37	1 500 - 1 700	2 742	6,8	2 070	6,5	672	7,9
38	1 700 - 2 000	3 598	8,9	2 737	8,6	861	10,2
39	2 000 - 2 600	5 988	14,9	4 703	14,8	1 285	15,2
40	2 600 - 3 200	4 353	10,8	3 539	11,1	814	9,6
41	3 200 - 4 500	5 629	14,0	4 769	15,0	860	10,2
42	4 500 und mehr	4 305	10,7	3 816	12,0	490	5,8
43	Sonstige ¹⁾	1 161	2,9	1 083	3,4	78	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	26 059	64,8	20 769	65,4	5 290	62,6
45	Erwerbstätige	24 944	62,0	20 036	63,1	4 907	58,0
46	Selbstständige	3 012	7,5	2 405	7,6	607	7,2
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	42	0,1	38	0,1	/	/
48	Beamte/Beamtinnen	1 501	3,7	1 256	4,0	245	2,9
49	Angestellte	14 749	36,7	11 964	37,7	2 784	32,9
50	Arbeiter/-innen	5 335	13,3	4 136	13,0	1 199	14,2
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	305	0,8	237	0,7	68	0,8
51	Erwerbslose	1 116	2,8	733	2,3	383	4,5
52	Nichterwerbspersonen	14 164	35,2	10 998	34,6	3 165	37,4
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 416	58,2	18 855	59,4	4 561	53,9
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 220	5,5	1 497	4,7	722	8,5
56	Rente, Pension	12 395	30,8	9 636	30,3	2 759	32,6
57	Einkünfte von Angehörigen	818	2,0	673	2,1	145	1,7
58	Eigenes Vermögen	412	1,0	378	1,2	34	0,4
59	Sozialhilfe	399	1,0	336	1,1	63	0,8
60	Elterngeld	62	0,2	39	0,1	24	0,3
61	Sonstige Unterstützung	501	1,2	354	1,1	147	1,7

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 827	96,5	30 570	96,2	8 257	97,7
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	14 972	37,2	12 687	39,9	2 285	27,0
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 813	26,9	7 443	23,4	3 370	39,9
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 965	32,2	10 385	32,7	2 580	30,5
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	76	0,2	55	0,2	22	0,3
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 340	3,3	1 147	3,6	193	2,3
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	56	0,1	50	0,2	6	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 711	81,3	25 356	79,8	7 355	87,0
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 782	51,7	16 211	51,0	4 571	54,1
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 201	10,4	3 065	9,6	1 136	13,4
72	Hochschulabschluss ⁷⁾	2 796	7,0	2 253	7,1	543	6,4
73	Hochschulabschluss/Promotion	4 842	12,0	3 761	11,8	1 082	12,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	90	0,2	66	0,2	24	0,3
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 415	18,4	6 332	19,9	1 084	12,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	96	0,2	80	0,3	16	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	28 792	71,6	22 415	70,6	6 377	75,4
78	Mit Kindern	11 431	28,4	9 353	29,4	2 078	24,6
79	1 Kind	5 986	14,9	4 712	14,8	1 274	15,1
80	2 Kinder	4 107	10,2	3 475	10,9	632	7,5
81	3 Kinder	1 050	2,6	916	2,9	134	1,6
82	4 Kinder	216	0,5	188	0,6	27	0,3
83	5 Kinder und mehr	72	0,2	62	0,2	11	0,1
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 154	79,9	25 205	79,3	6 949	82,2
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 069	20,1	6 563	20,7	1 506	17,8
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 263	10,6	3 381	10,6	882	10,4
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 934	7,3	2 438	7,7	495	5,9
88	3 Kinder unter 18 Jahren	699	1,7	596	1,9	103	1,2
89	4 Kinder unter 18 Jahren	131	0,3	112	0,4	19	0,2
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,1	35	0,1	8	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	14 104	35,1	10 775	33,9	3 329	39,4
92	Mit Erwerbstätigen	26 119	64,9	20 992	66,1	5 126	60,6
93	1 Erwerbstätiger	14 167	35,2	11 298	35,6	2 869	33,9
94	2 Erwerbstätige	10 121	25,2	8 117	25,6	2 004	23,7
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 831	4,6	1 578	5,0	253	3,0
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	14 376	35,7	11 396	35,9	2 980	35,2
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	38 265	95,1	30 419	95,8	7 846	92,8
98	Mit Erwerbslosen	1 958	4,9	1 348	4,2	609	7,2
99	1 Erwerbsloser	1 827	4,5	1 267	4,0	559	6,6
100	2 Erwerbslose	123	0,3	77	0,2	46	0,5
101	3 Erwerbslose und mehr	8	0,0	/	/	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	709	1,8	447	1,4	262	3,1
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	27 940	69,5	22 086	69,5	5 854	69,2
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 283	30,5	9 682	30,5	2 601	30,8
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 733	19,2	6 117	19,3	1 615	19,1
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 550	11,3	3 564	11,2	986	11,7
106	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 901	24,6	7 741	24,4	2 159	25,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	40 223	100,0	25 982	100,0	14 241	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 412	40,8	7 702	29,6	8 709	61,2
3	Mehrpersonenhaushalte	23 811	59,2	18 280	70,4	5 532	38,8
4	mit 2 Personen	13 837	34,4	10 327	39,7	3 511	24,7
5	mit 3 Personen	4 968	12,4	3 705	14,3	1 264	8,9
6	mit 4 Personen	3 672	9,1	3 109	12,0	564	4,0
7	mit 5 Personen und mehr	1 333	3,3	1 139	4,4	194	1,4
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 413	13,5	3 794	14,6	1 619	11,4
9	5 000 - 10 000	4 332	10,8	2 955	11,4	1 376	9,7
10	10 000 - 20 000	5 660	14,1	3 810	14,7	1 851	13,0
11	20 000 - 50 000	7 215	17,9	4 734	18,2	2 482	17,4
12	50 000 - 100 000	3 707	9,2	2 381	9,2	1 326	9,3
13	100 000 - 200 000	2 755	6,8	1 723	6,6	1 032	7,2
14	200 000 - 500 000	3 940	9,8	2 389	9,2	1 552	10,9
15	500 000 und mehr	7 200	17,9	4 196	16,2	3 004	21,1
	Alter des Haupteinkommensbezieher (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 908	4,7	1 002	3,9	906	6,4
17	25 - 35	5 889	14,6	3 777	14,5	2 112	14,8
18	35 - 45	6 277	15,6	4 441	17,1	1 836	12,9
19	45 - 55	8 223	20,4	5 761	22,2	2 461	17,3
20	55 - 65	6 591	16,4	4 422	17,0	2 169	15,2
21	65 - 75	5 325	13,2	3 526	13,6	1 800	12,6
22	75 - 85	4 548	11,3	2 522	9,7	2 026	14,2
23	85 und älter	1 462	3,6	531	2,0	931	6,5
24	dar. 15 - 65	28 887	71,8	19 403	74,7	9 485	66,6
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbezieher						
25	Deutsche	36 814	91,5	23 571	90,7	13 243	93,0
26	Ausländer/-innen	3 409	8,5	2 411	9,3	998	7,0
	Familienstand des Haupteinkommensbezieher						
27	Ledig	11 993	29,8	7 218	27,8	4 775	33,5
28	Verheiratet zusammen lebend	17 202	42,8	14 935	57,5	2 267	15,9
29	Verheiratet getrennt lebend	1 392	3,5	746	2,9	645	4,5
30	Geschieden	4 708	11,7	2 079	8,0	2 629	18,5
31	Verwitwet	4 929	12,3	1 003	3,9	3 926	27,6
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	39 062	97,1	25 217	97,1	13 845	97,2
33	unter 500	630	1,6	352	1,4	278	2,0
34	500 - 900	3 669	9,1	1 694	6,5	1 975	13,9
35	900 - 1 300	5 282	13,1	2 166	8,3	3 116	21,9
36	1 300 - 1 500	2 865	7,1	1 446	5,6	1 419	10,0
37	1 500 - 1 700	2 742	6,8	1 578	6,1	1 164	8,2
38	1 700 - 2 000	3 598	8,9	2 304	8,9	1 294	9,1
39	2 000 - 2 600	5 988	14,9	4 261	16,4	1 727	12,1
40	2 600 - 3 200	4 353	10,8	3 302	12,7	1 051	7,4
41	3 200 - 4 500	5 629	14,0	4 489	17,3	1 140	8,0
42	4 500 und mehr	4 305	10,7	3 624	13,9	681	4,8
43	Sonstige ¹⁾	1 161	2,9	765	2,9	396	2,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher						
44	Erwerbspersonen	26 059	64,8	17 951	69,1	8 108	56,9
45	Erwerbstätige	24 944	62,0	17 237	66,3	7 707	54,1
46	Selbstständige	3 012	7,5	2 371	9,1	641	4,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	42	0,1	30	0,1	11	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	1 501	3,7	1 010	3,9	491	3,4
49	Angestellte	14 749	36,7	9 087	35,0	5 662	39,8
50	Arbeiter/-innen	5 335	13,3	4 582	17,6	753	5,3
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	305	0,8	156	0,6	149	1,0
52	Erwerbslose	1 116	2,8	714	2,7	401	2,8
53	Nichterwerbspersonen	14 164	35,2	8 031	30,9	6 133	43,1
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbezieher						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 416	58,2	16 388	63,1	7 028	49,3
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 220	5,5	1 270	4,9	950	6,7
56	Rente, Pension	12 395	30,8	7 205	27,7	5 190	36,4
57	Einkünfte von Angehörigen	818	2,0	384	1,5	434	3,0
58	Eigenes Vermögen	412	1,0	252	1,0	160	1,1
59	Sozialhilfe	399	1,0	195	0,8	204	1,4
60	Elterngeld	62	0,2	9	0,0	53	0,4
61	Sonstige Unterstützung	501	1,2	278	1,1	222	1,6

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 827	96,5	25 117	96,7	13 710	96,3
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	14 972	37,2	9 835	37,9	5 137	36,1
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 813	26,9	6 662	25,6	4 151	29,1
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 965	32,2	8 569	33,0	4 396	30,9
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	76	0,2	51	0,2	26	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 340	3,3	830	3,2	510	3,6
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	56	0,1	35	0,1	20	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 711	81,3	22 258	85,7	10 453	73,4
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 782	51,7	13 995	53,9	6 787	47,7
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 201	10,4	2 874	11,1	1 327	9,3
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 796	7,0	2 125	8,2	671	4,7
73	Hochschulabschluss/Promotion	4 842	12,0	3 204	12,3	1 639	11,5
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	90	0,2	61	0,2	29	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 415	18,4	3 665	14,1	3 750	26,3
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	96	0,2	58	0,2	38	0,3
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	28 792	71,6	17 785	68,5	11 007	77,3
78	Mit Kindern	11 431	28,4	8 197	31,5	3 234	22,7
79	1 Kind	5 986	14,9	3 990	15,4	1 997	14,0
80	2 Kinder	4 107	10,2	3 158	12,2	949	6,7
81	3 Kinder	1 050	2,6	826	3,2	224	1,6
82	4 Kinder	216	0,5	169	0,6	47	0,3
83	5 Kinder und mehr	72	0,2	54	0,2	18	0,1
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 154	79,9	20 166	77,6	11 988	84,2
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 069	20,1	5 816	22,4	2 253	15,8
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 263	10,6	2 867	11,0	1 396	9,8
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 934	7,3	2 265	8,7	669	4,7
88	3 Kinder unter 18 Jahren	699	1,7	551	2,1	148	1,0
89	4 Kinder unter 18 Jahren	131	0,3	102	0,4	29	0,2
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,1	31	0,1	12	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	14 104	35,1	7 845	30,2	6 260	44,0
92	Mit Erwerbstätigen	26 119	64,9	18 137	69,8	7 981	56,0
93	1 Erwerbstätiger	14 167	35,2	8 598	33,1	5 569	39,1
94	2 Erwerbstätige	10 121	25,2	7 978	30,7	2 143	15,1
95	3 Erwerbstätige und mehr	2 831	4,6	1 562	6,0	269	1,9
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	14 376	35,7	9 389	36,1	4 987	35,0
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	38 265	95,1	24 737	95,2	13 529	95,0
98	Mit Erwerbslosen	1 958	4,9	1 245	4,8	712	5,0
99	1 Erwerbsloser	1 827	4,5	1 160	4,5	667	4,7
100	2 Erwerbslose	123	0,3	81	0,3	42	0,3
101	3 Erwerbslose und mehr	8	0,0	/	/	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	709	1,8	485	1,9	224	1,6
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	27 940	69,5	18 855	72,6	9 085	63,8
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 283	30,5	7 127	27,4	5 156	36,2
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 733	19,2	2 983	11,5	4 750	33,4
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 550	11,3	4 144	15,9	407	2,9
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 901	24,6	5 355	20,6	4 546	31,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	16 412	100,0	7 702	100,0	8 709	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 725	10,5	832	10,8	894	10,3
3	5 000 - 10 000	1 476	9,0	682	8,9	794	9,1
4	10 000 - 20 000	2 006	12,2	919	11,9	1 087	12,5
5	20 000 - 50 000	2 726	16,6	1 230	16,0	1 496	17,2
6	50 000 - 100 000	1 545	9,4	712	9,2	834	9,6
7	100 000 - 200 000	1 295	7,9	607	7,9	688	7,9
8	200 000 - 500 000	1 919	11,7	918	11,9	1 001	11,5
9	500 000 und mehr	3 719	22,7	1 803	23,4	1 916	22,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 310	8,0	668	8,7	642	7,4
11	25 - 35	2 744	16,7	1 680	21,8	1 064	12,2
12	35 - 45	1 902	11,6	1 283	16,7	619	7,1
13	45 - 55	2 505	15,3	1 534	19,9	972	11,2
14	55 - 65	2 308	14,1	1 082	14,0	1 226	14,1
15	65 - 75	2 154	13,1	703	9,1	1 451	16,7
16	75 - 85	2 412	14,7	556	7,2	1 856	21,3
17	85 und älter	1 076	6,6	197	2,6	879	10,1
18	dar. 15 - 65	10 770	65,6	6 247	81,1	4 523	51,9
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	15 145	92,3	6 914	89,8	8 231	94,5
20	Ausländer/-innen	1 267	7,7	789	10,2	478	5,5
	Familienstand						
21	Ledig	8 080	49,2	4 864	63,2	3 216	36,9
22	Verheiratet getrennt lebend	940	5,7	590	7,7	350	4,0
23	Geschieden	3 020	18,4	1 417	18,4	1 603	18,4
24	Verwitwet	4 371	26,6	831	10,8	3 540	40,6
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	16 092	98,1	7 556	98,1	8 536	98,0
26	500 - 900	599	3,6	336	4,4	263	3,0
27	900 - 1 300	3 381	20,6	1 553	20,2	1 828	21,0
28	1 300 - 1 500	3 949	24,1	1 447	18,8	2 502	28,7
29	1 500 - 1 700	1 807	11,0	760	9,9	1 046	12,0
30	1 700 - 2 000	1 502	9,1	697	9,1	804	9,2
31	2 000 - 2 600	1 586	9,7	811	10,5	774	8,9
32	2 600 - 3 200	1 780	10,8	994	12,9	786	9,0
33	3 200 - 4 500	741	4,5	442	5,7	300	3,4
34	4 500 und mehr	492	3,0	320	4,2	172	2,0
35	Sonstige ¹⁾	255	1,6	195	2,5	61	0,7
36		320	1,9	146	1,9	173	2,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 962	54,6	5 235	68,0	3 728	42,8
38	Erwerbstätige	8 304	50,6	4 783	62,1	3 521	40,4
39	Selbstständige	876	5,3	597	7,7	279	3,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	0,1	/	/	6	0,1
41	Beamte/Beamtinnen	402	2,5	220	2,9	182	2,1
42	Angestellte	5 243	31,9	2 622	34,0	2 621	30,1
43	Arbeiter/-innen	1 555	9,5	1 226	15,9	329	3,8
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	219	1,3	116	1,5	104	1,2
45	Erwerbslose	658	4,0	451	5,9	207	2,4
46	Nichterwerbspersonen	7 449	45,4	2 468	32,0	4 982	57,2
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 562	46,1	4 435	57,6	3 127	35,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 204	7,3	804	10,4	399	4,6
49	Rente, Pension	6 196	37,8	1 731	22,5	4 465	51,3
50	Einkünfte von Angehörigen	637	3,9	320	4,1	317	3,6
51	Eigenes Vermögen	220	1,3	105	1,4	115	1,3
52	Sozialhilfe	269	1,6	130	1,7	139	1,6
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	324	2,0	177	2,3	146	1,7

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 776	96,1	7 382	95,8	8 393	96,4
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 435	39,2	2 627	34,1	3 808	43,7
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 087	24,9	1 958	25,4	2 129	24,4
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 225	31,8	2 783	36,1	2 442	28,0
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	28	0,2	14	0,2	14	0,2
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	610	3,7	307	4,0	303	3,5
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	26	0,2	13	0,2	13	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	12 023	73,3	6 077	78,9	5 946	68,3
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 059	49,1	4 006	52,0	4 053	46,5
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 315	8,0	640	8,3	675	7,7
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	849	5,2	501	6,5	348	4,0
66	Hochschulabschluss/Promotion	1 767	10,8	912	11,8	855	9,8
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	34	0,2	18	0,2	16	0,2
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 347	26,5	1 608	20,9	2 739	31,4
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	42	0,3	17	0,2	24	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	23 811	100,0	18 280	100,0	5 532	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Mehrpersonenhaushalte mit 2 Personen	13 837	58,1	10 327	56,5	3 511	63,5
3	mit 3 Personen	4 968	20,9	3 705	20,3	1 264	22,8
4	mit 4 Personen	3 672	15,4	3 109	17,0	564	10,2
5	mit 5 Personen und mehr	1 333	5,6	1 139	6,2	194	3,5
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
6	unter 5 000	3 688	15,5	2 962	16,2	725	13,1
7	5 000 - 10 000	2 856	12,0	2 273	12,4	583	10,5
8	10 000 - 20 000	3 654	15,3	2 891	15,8	763	13,8
9	20 000 - 50 000	4 489	18,9	3 504	19,2	985	17,8
10	50 000 - 100 000	2 162	9,1	1 669	9,1	492	8,9
11	100 000 - 200 000	1 460	6,1	1 116	6,1	344	6,2
12	200 000 - 500 000	2 022	8,5	1 471	8,0	551	10,0
13	500 000 und mehr	3 481	14,6	2 393	13,1	1 088	19,7
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
14	unter 25	598	2,5	334	1,8	264	4,8
15	25 - 35	3 145	13,2	2 097	11,5	1 048	18,9
16	35 - 45	4 375	18,4	3 158	17,3	1 217	22,0
17	45 - 55	5 718	24,0	4 228	23,1	1 490	26,9
18	55 - 65	4 283	18,0	3 340	18,3	943	17,0
19	65 - 75	3 171	13,3	2 823	15,4	348	6,3
20	75 - 85	2 136	9,0	1 966	10,8	170	3,1
21	85 und älter	386	1,6	334	1,8	52	0,9
22	dar. 15 - 65	18 118	76,1	13 156	72,0	4 962	89,7
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
23	Deutsche	21 669	91,0	16 657	91,1	5 012	90,6
24	Ausländer/-innen	2 142	9,0	1 623	8,9	520	9,4
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
25	Ledig	3 913	16,4	2 354	12,9	1 559	28,2
26	Verheiratet zusammen lebend	17 202	72,2	14 935	81,7	2 267	41,0
27	Verheiratet getrennt lebend	451	1,9	156	0,9	295	5,3
28	Geschieden	1 688	7,1	662	3,6	1 025	18,5
29	Verwitwet	557	2,3	172	0,9	386	7,0
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	22 970	96,5	17 661	96,6	5 309	96,0
30	unter 500	31	0,1	16	0,1	16	0,3
31	500 - 900	288	1,2	141	0,8	147	2,7
32	900 - 1 300	1 333	5,6	719	3,9	614	11,1
33	1 300 - 1 500	1 058	4,4	686	3,8	373	6,7
34	1 500 - 1 700	1 240	5,2	881	4,8	360	6,5
35	1 700 - 2 000	2 012	8,4	1 492	8,2	519	9,4
36	2 000 - 2 600	4 207	17,7	3 267	17,9	941	17,0
37	2 600 - 3 200	3 612	15,2	2 861	15,6	751	13,6
38	3 200 - 4 500	5 137	21,6	4 169	22,8	968	17,5
39	4 500 und mehr	4 050	17,0	3 430	18,8	620	11,2
40	Sonstige ¹⁾	841	3,5	619	3,4	223	4,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
41	Erwerbspersonen	17 097	71,8	12 716	69,6	4 381	79,2
42	Erwerbstätige	16 640	69,9	12 453	68,1	4 186	75,7
43	Selbstständige	2 137	9,0	1 774	9,7	362	6,6
44	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	32	0,1	27	0,1	5	0,1
45	Beamte/Beamtinnen	1 099	4,6	790	4,3	309	5,6
46	Angestellte	9 506	39,9	6 465	35,4	3 041	55,0
47	Arbeiter/-innen	3 780	15,9	3 357	18,4	424	7,7
48	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	86	0,4	40	0,2	45	0,8
49	Erwerbslose	457	1,9	263	1,4	194	3,5
50	Nichterwerbspersonen	6 714	28,2	5 563	30,4	1 151	20,8
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
51	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 854	66,6	11 953	65,4	3 900	70,5
52	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 016	4,3	465	2,5	550	10,0
53	Rente, Pension	6 200	26,0	5 474	29,9	725	13,1
54	Einkünfte von Angehörigen	181	0,8	64	0,4	117	2,1
55	Eigenes Vermögen	192	0,8	146	0,8	45	0,8
56	Sozialhilfe	131	0,5	66	0,4	65	1,2
57	Elterngeld	61	0,3	9	0,0	52	0,9
58	Sonstige Unterstützung	177	0,7	101	0,6	76	1,4

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
60	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	23 051	96,8	17 735	97,0	5 317	96,1
61	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	8 537	35,9	7 208	39,4	1 329	24,0
62	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	6 726	28,2	4 704	25,7	2 022	36,5
63	Fachhochschul-/Hochschulreife	7 740	32,5	5 786	31,7	1 954	35,3
64	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	49	0,2	37	0,2	12	0,2
65	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	730	3,1	523	2,9	207	3,7
66	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	30	0,1	22	0,1	8	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
67	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	20 688	86,9	16 182	88,5	4 506	81,5
68	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	12 723	53,4	9 988	54,6	2 734	49,4
69	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 887	12,1	2 235	12,2	652	11,8
70	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 947	8,2	1 624	8,9	323	5,8
71	Hochschulabschluss/Promotion	3 076	12,9	2 292	12,5	784	14,2
72	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	56	0,2	43	0,2	13	0,2
73	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 068	12,9	2 057	11,3	1 011	18,3
74	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	55	0,2	41	0,2	14	0,3
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
75	Ohne Kinder	12 380	52,0	10 083	55,2	2 297	41,5
76	Mit Kindern	11 431	48,0	8 197	44,8	3 234	58,5
77	1 Kind	5 986	25,1	3 990	21,8	1 997	36,1
78	2 Kinder	4 107	17,2	3 158	17,3	949	17,2
79	3 Kinder	1 050	4,4	826	4,5	224	4,0
80	4 Kinder	216	0,9	169	0,9	47	0,8
81	5 Kinder und mehr	72	0,3	54	0,3	18	0,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
82	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 742	66,1	12 463	68,2	3 279	59,3
83	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 069	33,9	5 816	31,8	2 253	40,7
84	1 Kind unter 18 Jahren	4 263	17,9	2 867	15,7	1 396	25,2
85	2 Kinder unter 18 Jahren	2 934	12,3	2 265	12,4	669	12,1
86	3 Kinder unter 18 Jahren	699	2,9	551	3,0	148	2,7
87	4 Kinder unter 18 Jahren	131	0,5	102	0,6	29	0,5
88	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,2	31	0,2	12	0,2
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
89	Ohne Erwerbstätige	5 997	25,2	4 926	26,9	1 071	19,4
90	Mit Erwerbstätigen	17 815	74,8	13 354	73,1	4 461	80,6
91	1 Erwerbstätiger	5 863	24,6	3 815	20,9	2 048	37,0
92	2 Erwerbstätige	10 121	42,5	7 978	43,6	2 143	38,7
93	3 Erwerbstätige und mehr	1 831	7,7	1 562	8,5	269	4,9
94	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	6 072	25,5	4 605	25,2	1 466	26,5
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
95	Ohne Erwerbslose	22 512	94,5	17 486	95,7	5 026	90,9
96	Mit Erwerbslosen	1 299	5,5	794	4,3	506	9,1
97	1 Erwerbsloser	1 168	4,9	709	3,9	460	8,3
98	2 Erwerbslose	123	0,5	81	0,4	42	0,8
99	3 Erwerbslose und mehr	8	0,0	/	/	/	/
100	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	51	0,2	34	0,2	17	0,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
101	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 170	72,1	12 608	69,0	4 562	82,5
102	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 641	27,9	5 671	31,0	970	17,5
103	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 090	8,8	1 528	8,4	563	10,2
104	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 550	19,1	4 144	22,7	407	7,4
105	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 259	17,9	3 899	21,3	360	6,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000							Anzahl			
		Ledig								
1	Unter 20	180	137	43	22	12	9	258	1,43	
2	20 - 25	1 647	1 164	482	333	97	52	2 355	1,43	
3	25 - 30	2 351	1 463	888	640	174	74	3 589	1,53	
4	30 - 35	1 887	1 128	759	477	195	87	3 038	1,61	
5	35 - 40	1 272	765	507	274	153	80	2 112	1,66	
6	40 - 45	1 121	700	421	235	123	62	1 804	1,61	
7	45 - 50	1 120	752	367	230	99	38	1 672	1,49	
8	50 - 55	823	599	224	162	48	15	1 129	1,37	
9	55 - 60	544	434	110	88	16	5	686	1,26	
10	60 - 65	348	298	50	44	5	/	407	1,17	
11	65 - 70	192	170	22	20	/	/	223	1,16	
12	70 - 75	197	179	18	16	/	/	217	1,10	
13	75 - 80	154	144	10	10	/	/	165	1,07	
14	80 - 85	82	76	6	6	/	/	89	1,09	
15	85 und älter	76	72	/	/	/	/	81	1,07	
16	Insgesamt	11 993	8 080	3 913	2 560	928	425	17 825	1,49	
17	dar. unter 25	1 826	1 301	525	355	109	60	2 613	1,43	
18	25 - 35	4 238	2 591	1 647	1 117	369	161	6 627	1,56	
19	35 - 45	2 393	1 465	928	509	276	142	3 916	1,64	
20	45 - 55	1 943	1 351	592	392	147	52	2 801	1,44	
21	55 - 65	892	732	160	132	22	7	1 092	1,22	
22	65 und älter	701	640	61	55	/	/	775	1,11	
		Verheiratet zusammen lebend								
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/	
24	20 - 25	63	X	63	32	20	10	170	2,72	
25	25 - 30	385	X	385	156	136	94	1 121	2,91	
26	30 - 35	925	X	925	235	327	364	3 020	3,26	
27	35 - 40	1 240	X	1 240	185	357	698	4 494	3,62	
28	40 - 45	1 590	X	1 590	223	408	959	5 880	3,70	
29	45 - 50	2 030	X	2 030	433	563	1 034	7 062	3,48	
30	50 - 55	2 104	X	2 104	809	601	693	6 440	3,06	
31	55 - 60	1 938	X	1 938	1 185	450	303	5 023	2,59	
32	60 - 65	1 729	X	1 729	1 376	252	101	3 946	2,28	
33	65 - 70	1 335	X	1 335	1 201	106	29	2 843	2,13	
34	70 - 75	1 581	X	1 581	1 498	70	14	3 262	2,06	
35	75 - 80	1 318	X	1 318	1 270	41	7	2 694	2,04	
36	80 - 85	641	X	641	619	19	/	1 306	2,04	
37	85 und älter	323	X	323	315	7	/	655	2,03	
38	Insgesamt	17 202	X	17 202	9 538	3 357	4 308	47 920	2,79	
39	dar. unter 25	64	X	64	33	20	10	172	2,71	
40	25 - 35	1 310	X	1 310	391	462	458	4 141	3,16	
41	35 - 45	2 830	X	2 830	408	765	1 657	10 374	3,67	
42	45 - 55	4 133	X	4 133	1 242	1 164	1 727	13 503	3,27	
43	55 - 65	3 667	X	3 667	2 561	703	403	8 969	2,45	
44	65 und älter	5 198	X	5 198	4 903	243	53	10 760	2,07	
		Verheiratet getrennt lebend								
45	Unter 20	/	/	/	/	-	-	/	/	
46	20 - 25	12	7	6	/	/	/	22	1,78	
47	25 - 30	48	24	24	12	9	/	89	1,88	
48	30 - 35	104	57	47	23	16	9	188	1,80	
49	35 - 40	131	67	64	28	25	11	247	1,89	
50	40 - 45	169	87	82	38	30	14	314	1,86	
51	45 - 50	214	123	90	47	32	11	364	1,70	
52	50 - 55	202	137	65	40	19	6	300	1,48	
53	55 - 60	153	119	34	24	8	/	200	1,31	
54	60 - 65	119	102	17	15	/	/	140	1,17	
55	65 - 70	73	64	9	7	/	/	83	1,14	
56	70 - 75	69	62	7	6	/	/	77	1,11	
57	75 - 80	57	52	/	/	-	-	61	1,08	
58	80 - 85	24	23	/	/	-	-	26	1,05	
59	85 und älter	17	16	/	/	-	-	19	1,11	
60	Insgesamt	1 392	940	451	249	143	59	2 129	1,53	
61	dar. unter 25	13	7	6	/	/	/	23	1,75	
62	25 - 35	152	81	71	35	24	12	277	1,82	
63	35 - 45	299	153	146	66	55	25	561	1,87	
64	45 - 55	416	261	155	87	51	17	664	1,60	
65	55 - 65	272	221	51	39	10	/	340	1,25	
66	65 und älter	239	218	22	20	/	/	265	1,11	

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000							Anzahl		
Geschieden									
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	5	/	/	/	/	/	11	2,11
69	25 - 30	38	14	24	12	10	/	79	2,06
70	30 - 35	143	56	87	42	29	16	298	2,08
71	35 - 40	260	94	166	74	60	32	564	2,17
72	40 - 45	451	178	272	130	97	45	923	2,05
73	45 - 50	738	340	398	229	124	45	1 361	1,84
74	50 - 55	808	467	341	235	80	27	1 290	1,60
75	55 - 60	698	506	192	151	32	9	942	1,35
76	60 - 65	541	446	95	81	11	/	653	1,21
77	65 - 70	357	313	44	41	/	/	404	1,13
78	70 - 75	323	290	33	31	/	/	359	1,11
79	75 - 80	215	193	21	21	/	/	237	1,10
80	80 - 85	78	72	6	6	-	/	85	1,08
81	85 und älter	52	48	/	/	/	-	56	1,08
82	Insgesamt	4 708	3 020	1 688	1 060	448	180	7 261	1,54
83	dar. unter 25	5	/	/	/	/	/	11	2,11
84	25 - 35	182	70	112	55	39	18	377	2,07
85	35 - 45	711	273	438	204	158	77	1 487	2,09
86	45 - 55	1 546	807	739	464	204	71	2 652	1,71
87	55 - 65	1 239	952	287	232	42	12	1 595	1,29
88	65 und älter	1 025	917	108	103	/	/	1 140	1,11
Verwitwet									
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
90	20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	5	/	/	/	/	/	13	2,45
93	35 - 40	13	/	10	/	/	/	30	2,30
94	40 - 45	31	8	23	8	9	6	76	2,46
95	45 - 50	62	21	41	20	14	7	135	2,18
96	50 - 55	122	65	57	37	16	/	206	1,69
97	55 - 60	201	140	62	46	12	/	282	1,40
98	60 - 65	320	264	56	47	7	/	387	1,21
99	65 - 70	421	370	50	45	/	/	479	1,14
100	70 - 75	777	704	73	66	/	/	859	1,11
101	75 - 80	1 071	999	73	67	5	/	1 151	1,07
102	80 - 85	908	854	54	47	/	/	976	1,08
103	85 und älter	995	940	54	42	11	/	1 067	1,07
104	Insgesamt	4 929	4 371	557	431	93	34	5 667	1,15
105	dar. unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-
106	25 - 35	8	/	5	/	/	/	18	2,31
107	35 - 45	44	11	33	13	13	7	106	2,42
108	45 - 55	184	86	98	56	30	11	341	1,85
109	55 - 65	521	404	117	93	19	5	669	1,28
110	65 und älter	4 172	3 868	304	266	29	9	4 533	1,09
Insgesamt									
111	Unter 20	181	138	44	23	12	9	261	1,44
112	20 - 25	1 727	1 173	554	371	119	64	2 558	1,48
113	25 - 30	2 824	1 502	1 323	820	328	174	4 883	1,73
114	30 - 35	3 065	1 242	1 823	779	568	476	6 557	2,14
115	35 - 40	2 916	929	1 987	565	599	823	7 447	2,55
116	40 - 45	3 361	973	2 388	635	668	1 085	8 998	2,68
117	45 - 50	4 163	1 237	2 926	959	832	1 135	10 595	2,55
118	50 - 55	4 060	1 268	2 792	1 283	765	744	9 365	2,31
119	55 - 60	3 534	1 198	2 336	1 495	518	322	7 132	2,02
120	60 - 65	3 057	1 110	1 947	1 562	277	108	5 533	1,81
121	65 - 70	2 378	918	1 460	1 314	114	32	4 031	1,70
122	70 - 75	2 948	1 236	1 711	1 617	77	17	4 774	1,62
123	75 - 80	2 815	1 388	1 427	1 371	47	8	4 309	1,53
124	80 - 85	1 733	1 024	709	680	24	6	2 482	1,43
125	85 und älter	1 462	1 076	386	364	19	/	1 878	1,28
126	Insgesamt	40 223	16 412	23 811	13 837	4 968	5 005	80 802	2,01
127	dar. unter 25	1 908	1 310	598	394	132	72	2 819	1,48
128	25 - 35	5 889	2 744	3 145	1 599	896	650	11 440	1,94
129	35 - 45	6 277	1 902	4 375	1 200	1 267	1 908	16 444	2,62
130	45 - 55	8 223	2 505	5 718	2 242	1 597	1 879	19 961	2,43
131	55 - 65	6 591	2 308	4 283	3 057	796	430	12 665	1,92
132	65 und älter	11 335	5 642	5 693	5 346	281	66	17 473	1,54

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4 und mehr			
1 000								Anzahl		
		Ledig								
1	Unter 20	89	68	21	10	6	/	130	1,46	
2	20 - 25	866	596	270	174	62	35	1 285	1,48	
3	25 - 30	1 398	862	536	379	111	47	2 156	1,54	
4	30 - 35	1 187	721	465	287	127	51	1 893	1,60	
5	35 - 40	808	506	302	153	99	51	1 321	1,63	
6	40 - 45	727	470	256	133	81	42	1 156	1,59	
7	45 - 50	722	505	218	127	64	27	1 065	1,47	
8	50 - 55	532	392	140	95	33	12	732	1,38	
9	55 - 60	344	273	71	55	12	/	440	1,28	
10	60 - 65	220	186	34	29	/	/	261	1,19	
11	65 - 70	117	102	15	13	/	/	139	1,19	
12	70 - 75	109	96	13	12	/	/	124	1,14	
13	75 - 80	66	59	7	6	/	/	73	1,11	
14	80 - 85	24	21	/	/	/	-	27	1,12	
15	85 und älter	10	8	/	/	/	/	12	1,25	
16	Insgesamt	7 218	4 864	2 354	1 476	602	276	10 813	1,50	
17	dar. unter 25	956	664	292	184	68	40	1 415	1,48	
18	25 - 35	2 585	1 583	1 002	666	238	98	4 050	1,57	
19	35 - 45	1 535	976	559	286	180	93	2 477	1,61	
20	45 - 55	1 254	897	358	222	97	38	1 797	1,43	
21	55 - 65	563	458	105	83	16	6	701	1,24	
22	65 und älter	325	286	39	34	/	/	374	1,15	
		Verheiratet zusammen lebend								
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/	
24	20 - 25	41	X	41	19	15	7	112	2,76	
25	25 - 30	295	X	295	109	108	78	874	2,97	
26	30 - 35	761	X	761	175	274	312	2 521	3,31	
27	35 - 40	1 058	X	1 058	145	305	608	3 863	3,65	
28	40 - 45	1 369	X	1 369	173	345	851	5 122	3,74	
29	45 - 50	1 739	X	1 739	318	475	946	6 191	3,56	
30	50 - 55	1 761	X	1 761	604	515	642	5 550	3,15	
31	55 - 60	1 574	X	1 574	896	395	283	4 197	2,67	
32	60 - 65	1 442	X	1 442	1 117	228	96	3 337	2,31	
33	65 - 70	1 207	X	1 207	1 079	100	27	2 577	2,14	
34	70 - 75	1 483	X	1 483	1 403	67	13	3 063	2,06	
35	75 - 80	1 266	X	1 266	1 220	40	7	2 587	2,04	
36	80 - 85	623	X	623	602	18	/	1 270	2,04	
37	85 und älter	316	X	316	308	7	/	641	2,03	
38	Insgesamt	14 935	X	14 935	8 169	2 893	3 873	41 906	2,81	
39	dar. unter 25	41	X	41	20	15	7	114	2,75	
40	25 - 35	1 056	X	1 056	283	383	390	3 395	3,22	
41	35 - 45	2 427	X	2 427	318	650	1 459	8 985	3,70	
42	45 - 55	3 500	X	3 500	923	990	1 588	11 741	3,35	
43	55 - 65	3 016	X	3 016	2 014	623	379	7 533	2,50	
44	65 und älter	4 895	X	4 895	4 612	232	50	10 138	2,07	
		Verheiratet getrennt lebend								
45	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	
46	20 - 25	/	/	/	/	/	/	5	/	
47	25 - 30	16	13	/	/	/	/	23	1,46	
48	30 - 35	52	41	11	6	/	/	70	1,35	
49	35 - 40	68	53	16	9	/	/	95	1,39	
50	40 - 45	91	69	23	13	7	/	128	1,40	
51	45 - 50	120	88	32	16	11	/	175	1,46	
52	50 - 55	111	84	27	16	8	/	153	1,37	
53	55 - 60	85	67	18	12	/	/	111	1,31	
54	60 - 65	64	53	10	9	/	/	76	1,19	
55	65 - 70	44	37	6	6	/	/	51	1,17	
56	70 - 75	40	35	5	/	/	/	45	1,14	
57	75 - 80	30	26	/	/	-	-	33	1,13	
58	80 - 85	13	12	/	/	-	-	14	1,07	
59	85 und älter	9	8	/	/	-	/	11	1,19	
60	Insgesamt	746	590	156	97	41	19	991	1,33	
61	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	5	/	
62	25 - 35	67	53	14	7	/	/	93	1,38	
63	35 - 45	160	121	38	22	11	5	223	1,40	
64	45 - 55	231	173	59	32	19	8	328	1,42	
65	55 - 65	149	121	28	21	6	/	187	1,26	
66	65 und älter	135	118	17	15	/	/	154	1,14	

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
Geschieden									
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/
69	25 - 30	10	6	/	/	/	/	17	1,71
70	30 - 35	56	35	21	12	6	/	89	1,60
71	35 - 40	107	62	46	23	14	9	188	1,75
72	40 - 45	200	120	81	40	25	15	341	1,71
73	45 - 50	338	197	141	82	40	20	564	1,67
74	50 - 55	396	249	146	101	32	13	606	1,53
75	55 - 60	335	239	96	75	16	5	457	1,37
76	60 - 65	249	192	57	47	8	/	320	1,28
77	65 - 70	152	124	28	26	/	/	182	1,20
78	70 - 75	124	100	24	23	/	/	149	1,20
79	75 - 80	81	66	15	14	/	/	96	1,19
80	80 - 85	21	17	/	/	-	/	25	1,19
81	85 und älter	9	8	/	/	/	-	11	1,14
82	Insgesamt	2 079	1 417	662	448	145	70	3 047	1,47
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	-	/	/
84	25 - 35	66	42	25	14	7	/	107	1,61
85	35 - 45	307	181	126	62	39	24	529	1,72
86	45 - 55	734	447	287	183	72	33	1 170	1,59
87	55 - 65	584	431	153	122	24	7	777	1,33
88	65 und älter	387	316	71	68	/	/	462	1,20
Verwitwet									
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
90	20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/
93	35 - 40	/	/	/	/	/	/	7	/
94	40 - 45	8	/	/	/	/	/	19	2,37
95	45 - 50	16	6	10	/	/	/	36	2,24
96	50 - 55	26	12	14	8	/	/	48	1,87
97	55 - 60	43	25	18	12	/	/	69	1,58
98	60 - 65	66	47	19	15	/	/	91	1,37
99	65 - 70	88	72	15	14	/	/	105	1,19
100	70 - 75	164	137	27	25	/	/	194	1,18
101	75 - 80	209	184	25	24	/	/	236	1,13
102	80 - 85	190	170	20	18	/	/	214	1,12
103	85 und älter	187	173	14	12	/	/	206	1,11
104	Insgesamt	1 003	831	172	136	25	10	1 228	1,22
105	dar. unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	5	/
107	35 - 45	11	/	7	/	/	/	25	2,24
108	45 - 55	42	18	24	13	8	/	84	2,01
109	55 - 65	110	72	37	28	7	/	159	1,45
110	65 und älter	838	735	102	93	8	/	954	1,14
Insgesamt									
111	Unter 20	90	68	22	10	7	/	131	1,46
112	20 - 25	912	600	312	193	77	42	1 404	1,54
113	25 - 30	1 720	882	838	490	221	127	3 073	1,79
114	30 - 35	2 057	798	1 259	480	410	369	4 577	2,22
115	35 - 40	2 046	622	1 424	330	423	671	5 473	2,68
116	40 - 45	2 395	662	1 734	360	460	913	6 766	2,83
117	45 - 50	2 936	796	2 140	548	592	999	8 031	2,74
118	50 - 55	2 826	737	2 088	824	593	671	7 089	2,51
119	55 - 60	2 381	604	1 777	1 050	432	296	5 274	2,21
120	60 - 65	2 040	478	1 563	1 217	245	101	4 083	2,00
121	65 - 70	1 606	336	1 271	1 138	104	29	3 053	1,90
122	70 - 75	1 920	367	1 552	1 467	71	14	3 575	1,86
123	75 - 80	1 651	336	1 316	1 268	41	7	3 026	1,83
124	80 - 85	870	220	650	627	20	/	1 548	1,78
125	85 und älter	531	197	334	323	10	/	881	1,66
126	Insgesamt	25 982	7 702	18 280	10 327	3 705	4 248	57 985	2,23
127	dar. unter 25	1 002	668	334	204	83	47	1 535	1,53
128	25 - 35	3 777	1 680	2 097	971	631	495	7 649	2,03
129	35 - 45	4 441	1 283	3 158	691	883	1 584	12 240	2,76
130	45 - 55	5 761	1 534	4 228	1 372	1 185	1 671	15 120	2,62
131	55 - 65	4 422	1 082	3 340	2 267	676	396	9 358	2,12
132	65 und älter	6 579	1 456	5 123	4 822	246	55	12 083	1,84

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbezieher (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	91	69	21	12	6	/	127	1,41
2	20 - 25	780	568	212	160	35	17	1 070	1,37
3	25 - 30	952	601	352	261	63	27	1 433	1,50
4	30 - 35	700	406	294	190	68	36	1 145	1,64
5	35 - 40	463	259	205	121	55	29	791	1,71
6	40 - 45	395	230	165	102	42	20	648	1,64
7	45 - 50	397	248	150	103	35	11	607	1,53
8	50 - 55	291	207	84	67	15	/	397	1,36
9	55 - 60	200	162	39	33	/	/	246	1,23
10	60 - 65	128	112	16	15	/	/	146	1,14
11	65 - 70	76	68	8	8	/	/	84	1,11
12	70 - 75	88	83	/	/	/	/	93	1,06
13	75 - 80	89	85	/	/	/	-	92	1,04
14	80 - 85	58	54	/	/	/	/	62	1,08
15	85 und älter	66	64	/	/	/	/	69	1,05
16	Insgesamt	4 775	3 216	1 559	1 085	326	148	7 012	1,47
17	dar. unter 25	871	637	234	172	41	21	1 198	1,38
18	25 - 35	1 652	1 007	645	451	131	63	2 578	1,56
19	35 - 45	858	489	369	223	97	49	1 439	1,68
20	45 - 55	688	455	234	170	50	14	1 004	1,46
21	55 - 65	329	274	55	48	6	/	392	1,19
22	65 und älter	376	354	22	20	/	/	402	1,07
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24	20 - 25	22	X	22	13	5	/	58	2,63
25	25 - 30	90	X	90	47	27	16	247	2,73
26	30 - 35	164	X	164	60	52	52	499	3,04
27	35 - 40	182	X	182	40	51	90	631	3,47
28	40 - 45	221	X	221	50	63	108	758	3,44
29	45 - 50	290	X	290	115	88	88	872	3,00
30	50 - 55	343	X	343	205	87	51	891	2,60
31	55 - 60	364	X	364	289	55	19	826	2,27
32	60 - 65	287	X	287	258	24	/	609	2,12
33	65 - 70	128	X	128	122	5	/	266	2,07
34	70 - 75	98	X	98	95	/	/	199	2,04
35	75 - 80	52	X	52	50	/	/	107	2,04
36	80 - 85	18	X	18	17	/	-	37	2,03
37	85 und älter	7	X	7	6	/	/	14	2,08
38	Insgesamt	2 267	X	2 267	1 368	464	434	6 014	2,65
39	dar. unter 25	22	X	22	13	5	/	59	2,63
40	25 - 35	254	X	254	107	79	68	746	2,93
41	35 - 45	403	X	403	90	114	198	1 389	3,45
42	45 - 55	633	X	633	320	175	139	1 762	2,78
43	55 - 65	651	X	651	547	79	24	1 435	2,21
44	65 und älter	303	X	303	290	11	/	622	2,05
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	/	/	-	-	/	/
46	20 - 25	8	/	/	/	/	/	16	2,06
47	25 - 30	32	11	21	11	7	/	67	2,08
48	30 - 35	53	17	36	16	13	7	118	2,24
49	35 - 40	62	14	48	19	21	8	152	2,44
50	40 - 45	77	18	59	25	23	11	186	2,40
51	45 - 50	94	35	58	31	21	7	189	2,02
52	50 - 55	91	53	38	24	11	/	147	1,62
53	55 - 60	68	52	16	12	/	/	89	1,31
54	60 - 65	55	48	7	6	/	/	64	1,15
55	65 - 70	29	27	/	/	/	/	31	1,09
56	70 - 75	29	28	/	/	-	/	31	1,06
57	75 - 80	27	26	/	/	-	-	28	1,03
58	80 - 85	12	11	/	/	-	-	12	1,04
59	85 und älter	8	8	/	/	-	-	8	1,03
60	Insgesamt	645	350	295	152	103	40	1 139	1,76
61	dar. unter 25	9	/	5	/	/	/	17	2,00
62	25 - 35	85	27	57	27	21	9	184	2,18
63	35 - 45	140	32	108	44	44	19	338	2,42
64	45 - 55	185	88	96	55	32	9	336	1,82
65	55 - 65	123	100	23	18	/	/	153	1,24
66	65 und älter	104	99	5	/	/	/	110	1,06

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbezieher (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
Geschieden										
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	10	/	/
69	25 - 30	28	7	21	11	8	/	61	2,19	2,39
70	30 - 35	87	21	67	31	23	13	209	376	2,46
71	35 - 40	153	33	120	51	46	23	582	797	1,99
72	40 - 45	251	59	192	91	72	29	684	1,66	1,33
73	45 - 50	400	143	257	147	85	25	484	334	1,14
74	50 - 55	412	218	195	134	47	13	222	1,08	1,05
75	55 - 60	363	267	96	76	16	/	209	141	1,06
76	60 - 65	291	254	38	34	/	/	141	60	1,04
77	65 - 70	205	190	16	15	/	/	45	1,06	1,60
78	70 - 75	199	190	9	9	/	/	10	/	/
79	75 - 80	134	127	7	7	/	/	23	2,43	2,50
80	80 - 85	58	55	/	/	-	-	100	1,64	1,35
81	85 und älter	42	40	/	/	-	-	297	1,17	1,12
82	Insgesamt	2 629	1 603	1 025	611	303	111	4 214	1,60	1,13
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	-	-	-
84	25 - 35	115	28	87	41	32	14	12	/	/
85	35 - 45	404	91	312	142	118	52	80	2,48	1,80
86	45 - 55	812	360	452	282	132	38	257	1,80	1,24
87	55 - 65	655	521	134	110	19	/	510	1,24	1,07
88	65 und älter	638	601	37	35	/	/	3 578	1,07	1,13
Verwitwet										
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	12	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	80	2,48	1,80
93	35 - 40	10	/	8	/	/	/	257	1,80	1,24
94	40 - 45	23	/	18	7	8	/	510	1,24	1,07
95	45 - 50	46	15	31	15	11	/	100	2,15	1,64
96	50 - 55	96	53	43	28	12	/	158	1,64	1,35
97	55 - 60	158	114	44	34	8	/	213	1,35	1,12
98	60 - 65	254	217	37	32	/	/	297	1,17	1,12
99	65 - 70	333	298	35	31	/	/	375	1,12	1,08
100	70 - 75	614	568	46	42	/	/	665	1,08	1,06
101	75 - 80	862	815	47	43	/	/	915	1,06	1,06
102	80 - 85	718	684	34	29	/	/	763	1,06	1,06
103	85 und älter	808	768	40	30	8	/	860	1,06	1,06
104	Insgesamt	3 926	3 540	386	294	68	24	4 438	1,13	1,13
105	dar. unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	12	/	/
107	35 - 45	32	7	26	10	11	5	80	2,48	1,80
108	45 - 55	143	69	74	44	23	8	257	1,80	1,24
109	55 - 65	412	332	80	66	11	/	510	1,24	1,07
110	65 und älter	3 334	3 132	202	174	21	7	3 578	1,07	1,13
Insgesamt										
111	Unter 20	92	70	22	12	6	/	129	1,41	1,42
112	20 - 25	815	572	242	178	43	22	1 154	1,42	1,64
113	25 - 30	1 104	620	484	330	107	48	1 810	1,64	1,96
114	30 - 35	1 008	444	564	298	158	107	1 980	1,96	2,27
115	35 - 40	870	307	563	235	176	152	1 973	2,27	2,31
116	40 - 45	966	312	655	275	208	172	2 231	2,31	2,09
117	45 - 50	1 227	441	786	411	240	136	2 565	2,09	1,84
118	50 - 55	1 234	531	703	459	172	73	2 277	1,84	1,61
119	55 - 60	1 153	594	558	445	87	27	1 858	1,61	1,43
120	60 - 65	1 016	632	384	345	33	7	1 449	1,43	1,27
121	65 - 70	771	582	189	176	10	/	978	1,27	1,17
122	70 - 75	1 028	869	159	150	6	/	1 199	1,17	1,10
123	75 - 80	1 163	1 052	111	104	6	/	1 283	1,10	1,08
124	80 - 85	863	804	59	53	/	/	933	1,08	1,07
125	85 und älter	931	879	52	41	9	/	997	1,07	1,60
126	Insgesamt	14 241	8 709	5 532	3 511	1 264	758	22 817	1,60	1,42
127	dar. unter 25	906	642	264	190	48	26	1 283	1,42	1,79
128	25 - 35	2 112	1 064	1 048	628	265	155	3 790	1,79	2,29
129	35 - 45	1 836	619	1 217	509	384	324	4 205	2,29	1,97
130	45 - 55	2 461	972	1 490	870	412	208	4 841	1,97	1,52
131	55 - 65	2 169	1 226	943	790	119	34	3 307	1,52	1,13
132	65 und älter	4 757	4 187	570	524	35	11	5 390	1,13	1,13

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltgröße*)

Lfd. Nr.	Land	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
		Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 768	12 715	19 052	10 797	3 959	3 126	1 170	64 946	2,04
2	Baden-Württemberg	5 073	1 968	3 104	1 679	637	566	222	10 687	2,11
3	Bayern	6 219	2 536	3 683	2 026	777	658	222	12 724	2,05
4	Bremen	360	178	182	113	35	23	10	658	1,83
5	Hamburg	977	503	474	285	96	69	24	1 762	1,80
6	Hessen	2 943	1 159	1 784	992	384	302	106	6 064	2,06
7	Niedersachsen	3 829	1 540	2 289	1 325	467	357	139	7 784	2,03
8	Nordrhein-Westfalen	8 555	3 366	5 189	3 008	1 061	803	317	17 477	2,04
9	Rheinland-Pfalz	1 901	698	1 204	680	264	189	70	3 983	2,09
10	Saarland	492	199	293	171	70	38	14	978	1,99
11	Schleswig-Holstein	1 419	569	851	518	167	121	45	2 829	1,99
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 455	3 696	4 759	3 040	1 010	546	163	15 857	1,88
13	Berlin	1 966	1 062	904	556	187	115	46	3 443	1,75
14	Brandenburg	1 235	463	772	489	169	91	23	2 434	1,97
15	Mecklenburg-Vorpommern	829	335	494	317	105	55	17	1 593	1,92
16	Sachsen	2 157	927	1 230	804	252	135	39	4 035	1,87
17	Sachsen-Anhalt	1 160	469	691	454	146	73	18	2 204	1,90
18	Thüringen	1 109	441	668	420	151	77	20	2 148	1,94
19	Deutschland	40 223	16 412	23 811	13 837	4 968	3 672	1 333	80 802	2,01
		Mit deutschem Haupteinkommensbezieher								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 759	11 643	17 115	10 004	3 495	2 698	919	57 816	2,01
21	Baden-Württemberg	4 467	1 755	2 712	1 525	542	478	166	9 224	2,06
22	Bayern	5 605	2 300	3 305	1 861	688	574	182	11 339	2,02
23	Bremen	320	162	158	104	28	19	7	565	1,77
24	Hamburg	851	446	405	256	79	52	17	1 496	1,76
25	Hessen	2 596	1 039	1 557	902	325	251	78	5 238	2,02
26	Niedersachsen	3 597	1 451	2 146	1 265	435	327	120	7 245	2,01
27	Nordrhein-Westfalen	7 750	3 109	4 640	2 787	934	680	240	15 483	2,00
28	Rheinland-Pfalz	1 760	648	1 111	640	244	171	57	3 647	2,07
29	Saarland	457	186	271	163	63	34	11	898	1,97
30	Schleswig-Holstein	1 356	546	810	501	156	112	40	2 681	1,98
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 055	3 501	4 554	2 957	957	501	139	15 024	1,87
32	Deutschland	36 814	15 145	21 669	12 960	4 451	3 199	1 058	72 841	1,98
		Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher								
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	3 009	1 072	1 937	793	464	429	251	7 129	2,37
34	Baden-Württemberg	605	213	392	154	95	88	56	1 463	2,42
35	Bayern	614	236	378	164	89	85	40	1 385	2,26
36	Bremen	40	16	24	9	7	/	/	92	2,30
37	Hamburg	126	57	69	29	17	16	7	266	2,12
38	Hessen	347	120	227	90	58	51	28	826	2,38
39	Niedersachsen	232	89	143	60	33	30	20	539	2,32
40	Nordrhein-Westfalen	805	257	549	222	127	123	77	1 994	2,48
41	Rheinland-Pfalz	142	49	92	40	21	19	13	336	2,37
42	Saarland	35	13	22	8	7	/	/	80	2,28
43	Schleswig-Holstein	63	22	41	17	10	9	/	147	2,34
44	Neue Länder einschl. Berlin	400	195	205	83	53	45	24	833	2,08
45	Deutschland	3 409	1 267	2 142	877	517	473	275	7 962	2,34
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)								
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2,27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2,32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2,01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1,92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2,27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2,29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2,25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2,36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2,18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2,25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1,96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2,46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2,58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2,31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2,39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2,45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000										Anzahl	
Deutschland											
Zusammen											
1	April	1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2,27
2	Mai	1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
3	April	1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2,25
4	April	1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2,23
5	April	1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2,22
6	April	1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
7	April	1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
8	April	1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2,19
9	April	1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2,18
10	Mai	2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
11	April	2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2,15
12	April	2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2,14
13	Mai	2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2,13
14	März	2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2,12
15	Jahr	2005 ¹⁾	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2,11
16	Jahr	2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08
17	Jahr	2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2,07
18	Jahr	2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
19	Jahr	2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2,04
20	Jahr	2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2,03
21	Jahr	2011	39 509	15 867	23 643	13 514	5 001	3 778	1 350	80 211	2,03
22	Jahr	2012	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
23	Jahr	2013	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	3 688	1 332	80 508	2,02
24	Jahr	2014	40 223	16 412	23 811	13 837	4 968	3 672	1 333	80 802	2,01
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
25	April	1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2,28
26	Mai	1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2,27
27	April	1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2,26
28	April	1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2,24
29	April	1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2,22
30	April	1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2,21
31	April	1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2,21
32	April	1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2,20
33	April	1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2,19
34	Mai	2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2,18
35	April	2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2,16
36	April	2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2,15
37	Mai	2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2,14
38	März	2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2,13
39	Jahr	2005 ¹⁾	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2,12
40	Jahr	2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2,09
41	Jahr	2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2,09
42	Jahr	2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2,07
43	Jahr	2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2,05
44	Jahr	2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2,04
45	Jahr	2011	38 923	15 428	23 495	13 401	4 980	3 766	1 347	79 422	2,04
46	Jahr	2012	39 126	15 546	23 581	13 555	4 970	3 727	1 329	79 585	2,03
47	Jahr	2013	39 377	15 757	23 620	13 642	4 972	3 678	1 328	79 766	2,03
48	Jahr	2014	39 672	15 997	23 675	13 732	4 950	3 664	1 330	80 068	2,02

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000									Anzahl		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
Zusammen											
49	April	1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
50	Mai	1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2,25
51	April	1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2,24
52	April	1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2,23
53	April	1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2,22
54	April	1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2,20
55	April	1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2,20
56	April	1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2,19
57	April	1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2,19
58	Mai	2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2,18
59	April	2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2,17
60	April	2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2,16
61	Mai	2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2,15
62	März	2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2,15
63	Jahr	2005 ¹⁾	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2,14
64	Jahr	2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2,11
65	Jahr	2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2,11
66	Jahr	2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2,09
67	Jahr	2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2,08
68	Jahr	2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2,07
69	Jahr	2011	31 141	12 261	18 880	10 524	3 936	3 220	1 199	64 389	2,07
70	Jahr	2012	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
71	Jahr	2013	31 523	12 518	19 006	10 737	3 944	3 151	1 174	64 694	2,05
72	Jahr	2014	31 768	12 715	19 052	10 797	3 959	3 126	1 170	64 946	2,04
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
73	April	1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2,28
74	Mai	1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2,27
75	April	1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2,26
76	April	1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2,24
77	April	1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2,23
78	April	1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2,21
79	April	1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2,21
80	April	1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2,21
81	April	1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2,20
82	Mai	2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2,20
83	April	2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2,18
84	April	2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2,18
85	Mai	2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2,17
86	März	2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2,16
87	Jahr	2005 ¹⁾	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2,16
88	Jahr	2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2,13
89	Jahr	2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2,13
90	Jahr	2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2,11
91	Jahr	2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2,10
92	Jahr	2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2,08
93	Jahr	2011	30 634	11 884	18 750	10 425	3 919	3 209	1 197	63 705	2,08
94	Jahr	2012	30 812	11 985	18 827	10 535	3 930	3 185	1 177	63 875	2,07
95	Jahr	2013	31 040	12 156	18 884	10 643	3 930	3 142	1 170	64 046	2,06
96	Jahr	2014	31 296	12 361	18 935	10 706	3 943	3 119	1 167	64 318	2,06

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000										Anzahl	
Neue Länder einschl. Berlin											
Zusammen											
97	April	1991	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
98	Mai	1992	7 828	2 456	5 372	2 501	1 432	1 150	290	17 887	2,29
99	April	1993	7 904	2 550	5 353	2 533	1 420	1 123	277	17 839	2,26
100	April	1994	7 972	2 632	5 340	2 564	1 414	1 098	264	17 791	2,23
101	April	1995	7 974	2 645	5 329	2 597	1 409	1 061	262	17 696	2,22
102	April	1996	7 993	2 677	5 316	2 641	1 398	1 019	258	17 597	2,20
103	April	1997	8 006	2 696	5 310	2 679	1 384	990	257	17 527	2,19
104	April	1998	8 038	2 759	5 279	2 714	1 360	957	248	17 415	2,17
105	April	1999	8 116	2 853	5 262	2 748	1 361	915	239	17 364	2,14
106	Mai	2000	8 219	2 969	5 251	2 808	1 339	879	225	17 316	2,11
107	April	2001	8 311	3 109	5 201	2 831	1 320	837	213	17 217	2,07
108	April	2002	8 323	3 132	5 191	2 871	1 309	801	209	17 128	2,06
109	Mai	2003	8 372	3 218	5 154	2 895	1 297	765	197	17 015	2,03
110	März	2004	8 399	3 252	5 147	2 945	1 279	732	190	16 922	2,01
111	Jahr	2005 ¹⁾	8 446	3 372	5 074	2 934	1 270	695	174	16 759	1,98
112	Jahr	2006	8 565	3 552	5 013	2 973	1 224	647	168	16 655	1,94
113	Jahr	2007	8 592	3 596	4 996	3 011	1 196	627	162	16 577	1,93
114	Jahr	2008	8 623	3 647	4 976	3 040	1 183	600	154	16 492	1,91
115	Jahr	2009	8 650	3 704	4 946	3 081	1 143	572	150	16 379	1,89
116	Jahr	2010	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1,88
117	Jahr	2011	8 369	3 606	4 763	2 989	1 065	558	151	15 822	1,89
118	Jahr	2012	8 396	3 626	4 770	3 032	1 043	543	153	15 814	1,88
119	Jahr	2013	8 409	3 659	4 751	3 010	1 045	537	158	15 814	1,88
120	Jahr	2014	8 455	3 696	4 759	3 040	1 010	546	163	15 857	1,88
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
121	April	1991	7 754	2 357	5 398	2 456	1 463	1 181	298	17 928	2,31
122	Mai	1992	7 754	2 403	5 351	2 487	1 427	1 147	289	17 756	2,29
123	April	1993	7 815	2 485	5 330	2 517	1 417	1 120	276	17 688	2,26
124	April	1994	7 863	2 556	5 308	2 542	1 408	1 094	263	17 612	2,24
125	April	1995	7 873	2 572	5 301	2 578	1 404	1 058	261	17 534	2,23
126	April	1996	7 903	2 612	5 291	2 624	1 395	1 016	257	17 453	2,21
127	April	1997	7 915	2 628	5 287	2 662	1 380	988	257	17 386	2,20
128	April	1998	7 944	2 689	5 255	2 698	1 355	955	247	17 266	2,17
129	April	1999	8 012	2 773	5 238	2 730	1 357	913	238	17 201	2,15
130	Mai	2000	8 101	2 878	5 223	2 788	1 334	877	224	17 138	2,12
131	April	2001	8 182	3 009	5 173	2 810	1 315	835	213	17 031	2,08
132	April	2002	8 197	3 035	5 162	2 849	1 304	800	209	16 941	2,07
133	Mai	2003	8 230	3 107	5 123	2 872	1 291	763	196	16 810	2,04
134	März	2004	8 257	3 138	5 119	2 924	1 274	730	190	16 719	2,02
135	Jahr	2005 ¹⁾	8 326	3 277	5 050	2 916	1 266	694	174	16 608	1,99
136	Jahr	2006	8 457	3 465	4 993	2 958	1 221	645	168	16 518	1,95
137	Jahr	2007	8 490	3 514	4 976	2 996	1 192	626	161	16 447	1,94
138	Jahr	2008	8 521	3 567	4 955	3 023	1 179	599	153	16 363	1,92
139	Jahr	2009	8 551	3 627	4 924	3 063	1 140	571	149	16 251	1,90
140	Jahr	2010	8 549	3 651	4 897	3 086	1 099	563	149	16 165	1,89
141	Jahr	2011	8 289	3 544	4 745	2 976	1 061	557	151	15 717	1,90
142	Jahr	2012	8 315	3 561	4 754	3 020	1 039	542	153	15 711	1,89
143	Jahr	2013	8 337	3 601	4 736	2 999	1 043	536	158	15 721	1,89
144	Jahr	2014	8 376	3 636	4 740	3 026	1 007	545	162	15 751	1,88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2) Wohnsitz des Haushalts.

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
2 438	506	148	402	2 472	521	323	209	690	386	343	2
1 302	301	90	201	1 468	238	210	158	389	249	224	3
955	234	55	145	1 183	162	188	151	303	195	184	4
399	88	20	54	298	46	49	45	71	44	43	5
7 732	1 620	492	1 184	7 833	1 754	1 039	743	2 048	1 194	1 054	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
2 554	517	146	403	2 501	531	323	216	695	393	342	8
1 290	313	92	196	1 432	231	205	153	381	246	217	9
962	230	60	150	1 150	159	185	148	292	186	180	10
384	88	17	53	290	50	45	43	67	43	42	11
7 855	1 658	496	1 206	7 828	1 790	1 037	737	2 035	1 180	1 049	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
2 562	540	157	416	2 533	536	340	228	685	394	350	14
1 300	311	89	191	1 420	239	202	149	377	240	215	15
961	224	58	150	1 123	155	183	143	286	178	177	16
408	88	16	55	277	48	45	38	69	40	38	17
7 894	1 699	504	1 235	7 904	1 806	1 059	747	2 044	1 189	1 059	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
2 581	562	155	428	2 564	550	341	241	682	394	355	20
1 259	301	89	186	1 414	230	205	146	376	242	215	21
954	227	58	147	1 098	155	183	133	283	173	171	22
414	86	16	58	264	46	42	36	67	39	33	23
7 996	1 739	506	1 255	7 972	1 841	1 067	757	2 036	1 188	1 084	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
2 648	570	159	439	2 597	553	350	244	681	415	354	26
1 225	301	87	186	1 409	234	204	150	369	235	217	27
950	221	56	142	1 061	152	179	123	278	165	164	28
415	91	16	58	262	47	40	35	66	38	36	29
8 032	1 757	507	1 259	7 974	1 832	1 074	761	2 030	1 201	1 076	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
2 662	580	165	447	2 641	572	357	246	700	413	353	32
1 216	295	83	182	1 398	226	205	143	372	233	218	33
952	228	54	145	1 019	149	168	122	262	161	157	34
405	87	16	56	258	46	43	35	61	37	35	35
8 105	1 779	511	1 284	7 993	1 831	1 082	765	2 049	1 187	1 079	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
2 728	596	169	458	2 679	562	370	251	717	422	357	38
1 210	294	81	177	1 384	222	212	139	372	226	213	39
946	229	53	143	990	149	162	121	249	159	150	40
395	84	17	58	257	47	41	36	59	38	37	41
8 172	1 796	513	1 298	8 006	1 805	1 098	765	2 060	1 194	1 084	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
2 783	606	163	461	2 714	560	392	254	730	428	349	44
1 188	295	83	179	1 360	213	206	138	363	223	217	45
945	231	52	142	957	143	159	117	246	147	145	46
385	83	16	55	248	44	41	31	55	38	38	47
8 211	1 803	512	1 298	8 038	1 797	1 124	775	2 065	1 200	1 076	48

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
Jahr 2005¹⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
2 833	606	166	475	2 748	561	396	266	738	431	356	50
1 184	297	82	184	1 361	210	217	138	367	219	210	51
922	227	51	138	915	138	154	110	229	141	142	52
388	86	16	53	239	43	37	29	57	36	38	53
8 267	1 805	508	1 305	8 116	1 807	1 145	798	2 080	1 209	1 076	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
2 854	620	167	478	2 808	576	402	275	748	441	366	56
1 156	292	79	176	1 339	206	218	140	353	219	202	57
935	221	53	139	879	132	150	97	226	131	144	58
383	86	17	59	225	41	36	28	52	32	34	59
8 321	1 834	507	1 304	8 219	1 821	1 161	820	2 100	1 223	1 095	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
2 876	608	171	491	2 831	576	412	281	750	440	372	62
1 135	288	78	169	1 320	204	224	134	343	213	203	63
927	223	55	140	837	127	139	93	218	125	135	64
390	88	15	57	213	41	33	25	50	31	32	65
8 352	1 823	510	1 333	8 311	1 862	1 183	828	2 116	1 219	1 103	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
2 901	625	174	497	2 871	576	430	293	760	431	381	68
1 143	284	78	166	1 309	201	222	136	335	218	198	69
926	224	54	141	801	126	132	85	209	118	131	70
381	85	13	58	209	43	31	25	49	30	31	71
8 416	1 853	514	1 340	8 323	1 859	1 184	830	2 131	1 209	1 109	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
2 930	622	174	504	2 895	574	442	289	769	435	386	74
1 143	278	78	167	1 297	203	215	138	331	213	198	75
910	228	50	139	765	120	126	85	200	113	121	76
385	82	15	56	197	42	29	23	46	28	29	77
8 428	1 870	510	1 349	8 372	1 883	1 202	820	2 144	1 208	1 114	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
2 967	630	175	512	2 945	585	453	294	788	437	389	80
1 122	276	75	166	1 279	202	209	142	327	204	195	81
912	222	47	138	732	115	123	81	188	109	115	82
377	84	17	54	190	41	26	21	45	28	28	83
8 460	1 872	517	1 351	8 399	1 890	1 218	815	2 156	1 201	1 118	84
Jahr 2005¹⁾											
3 016	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
2 905	626	175	503	2 934	579	454	304	784	431	382	86
1 182	280	72	178	1 270	202	214	137	314	208	195	87
930	223	51	137	695	114	116	72	180	105	108	88
370	80	17	53	174	40	24	18	39	25	27	89
8 402	1 872	502	1 359	8 446	1 896	1 218	834	2 186	1 188	1 123	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
2 960	632	169	500	2 973	569	455	308	798	443	400	92
1 119	274	75	175	1 224	194	210	135	293	205	188	93
925	220	48	139	647	111	111	68	166	95	96	94
351	77	18	52	168	39	24	17	40	24	25	95
8 524	1 895	504	1 369	8 565	1 932	1 238	845	2 207	1 201	1 142	96

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871
		Jahr 2011							
121	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
122	Haushalte mit 2 Personen	13 514	10 524	1 624	1 929	113	286	986	1 288
123	Haushalte mit 3 Personen	5 001	3 936	626	776	35	92	377	460
124	Haushalte mit 4 Personen	3 778	3 220	588	658	21	65	306	377
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 350	1 199	220	241	10	24	107	143
126	Insgesamt	39 509	31 141	4 910	6 003	359	952	2 902	3 777
		Jahr 2012							
127	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
128	Haushalte mit 2 Personen	13 665	10 633	1 630	1 951	116	290	991	1 300
129	Haushalte mit 3 Personen	4 992	3 949	638	778	34	95	375	462
130	Haushalte mit 4 Personen	3 739	3 197	584	661	23	70	304	370
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 179	217	236	9	21	105	142
132	Insgesamt	39 707	31 311	4 952	6 061	358	950	2 931	3 791
		Jahr 2013							
133	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
134	Haushalte mit 2 Personen	13 748	10 737	1 660	2 000	113	283	999	1 317
135	Haushalte mit 3 Personen	4 989	3 944	631	783	36	98	384	462
136	Haushalte mit 4 Personen	3 688	3 151	574	649	22	67	305	361
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 174	220	232	11	23	101	140
138	Insgesamt	39 933	31 523	5 014	6 123	353	965	2 937	3 828
		Jahr 2014							
139	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
140	Haushalte mit 2 Personen	13 837	10 797	1 679	2 026	113	285	992	1 325
141	Haushalte mit 3 Personen	4 968	3 959	637	777	35	96	384	467
142	Haushalte mit 4 Personen	3 672	3 126	566	658	23	69	302	357
143	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 333	1 170	222	222	10	24	106	139
144	Insgesamt	40 223	31 768	5 073	6 219	360	977	2 943	3 829

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
2 938	638	165	496	3 011	575	463	312	805	446	411	98
1 138	261	76	168	1 196	184	203	133	294	199	183	99
915	220	46	148	627	116	106	60	160	91	93	100
345	78	17	49	162	37	24	18	38	22	23	101
8 509	1 885	496	1 364	8 592	1 941	1 244	856	2 210	1 200	1 139	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
2 961	648	172	498	3 040	586	470	309	808	453	414	104
1 118	264	75	169	1 183	186	199	129	291	194	184	105
887	213	48	139	599	107	102	61	156	84	88	106
344	75	15	50	154	40	24	14	34	19	22	107
8 590	1 898	492	1 387	8 623	1 972	1 249	856	2 202	1 210	1 134	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
2 973	670	170	497	3 081	587	475	322	808	468	422	110
1 081	259	75	173	1 143	177	197	122	283	189	175	111
867	210	47	135	572	109	100	58	144	77	85	112
354	72	15	47	150	40	22	15	35	17	20	113
8 592	1 889	482	1 400	8 650	1 991	1 245	858	2 216	1 207	1 132	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
2 986	683	169	504	3 099	597	484	320	813	462	423	116
1 083	255	73	170	1 101	175	189	118	275	175	169	117
846	205	49	130	564	109	98	56	141	77	82	118
339	71	14	49	149	40	23	15	34	17	21	119
8 609	1 893	486	1 400	8 634	1 991	1 250	853	2 213	1 206	1 120	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	121
2 951	683	167	499	2 989	547	476	310	794	448	415	122
1 065	263	69	173	1 065	173	181	116	261	172	162	123
830	203	45	128	558	113	94	55	142	73	81	124
324	68	15	48	151	40	22	15	35	17	21	125
8 497	1 878	475	1 387	8 369	1 881	1 239	830	2 157	1 165	1 096	126
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	127
2 994	688	168	504	3 032	552	486	319	800	455	420	128
1 056	264	71	178	1 043	181	176	111	257	163	155	129
823	191	46	125	543	109	92	51	141	70	79	130
318	72	14	45	153	43	23	16	32	18	21	131
8 507	1 884	485	1 392	8 396	1 912	1 235	836	2 159	1 156	1 099	132
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	133
2 994	679	177	515	3 010	544	486	314	800	449	416	134
1 051	264	68	166	1 045	186	177	108	257	162	155	135
821	188	42	123	537	110	89	54	136	71	77	136
318	71	13	45	158	45	22	16	39	16	20	137
8 519	1 887	493	1 403	8 409	1 934	1 238	828	2 146	1 154	1 109	138
Jahr 2014											
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	139
3 008	680	171	518	3 040	556	489	317	804	454	420	140
1 061	264	70	167	1 010	187	169	105	252	146	151	141
803	189	38	121	546	115	91	55	135	73	77	142
317	70	14	45	163	46	23	17	39	18	20	143
8 555	1 901	492	1 419	8 455	1 966	1 235	829	2 157	1 160	1 109	144

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	80 802	100,0	64 946	100,0	15 857	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 412	20,3	12 715	19,6	3 696	23,3
3	Mehrpersonenhaushalte	64 390	79,7	52 230	80,4	12 160	76,7
4	mit 2 Personen	27 674	34,2	21 594	33,2	6 080	38,3
5	mit 3 Personen	14 905	18,4	11 876	18,3	3 029	19,1
6	mit 4 Personen	14 689	18,2	12 504	19,3	2 185	13,8
7	mit 5 Personen und mehr	7 121	8,8	6 256	9,6	866	5,5
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 938	14,8	9 213	14,2	2 725	17,2
9	5 000 - 10 000	9 316	11,5	7 363	11,3	1 953	12,3
10	10 000 - 20 000	11 931	14,8	10 045	15,5	1 885	11,9
11	20 000 - 50 000	14 898	18,4	12 461	19,2	2 437	15,4
12	50 000 - 100 000	7 355	9,1	6 420	9,9	935	5,9
13	100 000 - 200 000	5 212	6,5	4 938	7,6	274	1,7
14	200 000 - 500 000	7 259	9,0	6 126	9,4	1 133	7,1
15	500 000 und mehr	12 893	16,0	8 379	12,9	4 514	28,5
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 270	23,8	16 012	24,7	3 258	20,5
17	25 - 35	10 160	12,6	8 056	12,4	2 103	13,3
18	35 - 45	10 318	12,8	8 371	12,9	1 947	12,3
19	45 - 55	13 297	16,5	10 714	16,5	2 583	16,3
20	55 - 65	10 898	13,5	8 524	13,1	2 374	15,0
21	65 - 75	8 710	10,8	6 847	10,5	1 863	11,7
22	75 - 85	6 382	7,9	5 002	7,7	1 381	8,7
23	85 und älter	1 768	2,2	1 420	2,2	347	2,2
24	dar. 15 - 65	53 356	66,0	43 038	66,3	10 318	65,1
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 606	91,1	58 518	90,1	15 088	95,2
26	Ausländer/-innen	7 197	8,9	6 428	9,9	769	4,8
	Familienstand						
27	Ledig	32 926	40,7	26 355	40,6	6 571	41,4
28	Verheiratet zusammen lebend	35 211	43,6	28 637	44,1	6 573	41,5
29	Verheiratet getrennt lebend	1 582	2,0	1 284	2,0	299	1,9
30	Geschieden	5 559	6,9	4 329	6,7	1 230	7,8
31	Verwitwet	5 524	6,8	4 340	6,7	1 183	7,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	64 153	79,4	50 617	77,9	13 536	85,4
33	unter 500	8 239	10,2	6 886	10,6	1 352	8,5
34	500 - 900	11 420	14,1	8 268	12,7	3 151	19,9
35	900 - 1 300	12 514	15,5	8 768	13,5	3 746	23,6
36	1 300 - 1 500	5 751	7,1	4 323	6,7	1 428	9,0
37	1 500 - 1 700	5 018	6,2	4 016	6,2	1 003	6,3
38	1 700 - 2 000	5 797	7,2	4 823	7,4	974	6,1
39	2 000 - 2 600	7 363	9,1	6 341	9,8	1 021	6,4
40	2 600 - 3 200	3 455	4,3	3 043	4,7	412	2,6
41	3 200 - 4 500	2 898	3,6	2 600	4,0	298	1,9
42	4 500 und mehr	1 699	2,1	1 548	2,4	151	1,0
43	Sonstige ¹⁾	16 649	20,6	14 328	22,1	2 321	14,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	42 423	52,5	34 093	52,5	8 330	52,5
45	Erwerbstätige	40 325	49,9	32 658	50,3	7 667	48,4
46	Selbstständige	4 249	5,3	3 377	5,2	872	5,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	178	0,2	164	0,3	14	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	2 028	2,5	1 724	2,7	304	1,9
49	Angestellte	24 384	30,2	19 941	30,7	4 443	28,0
50	Arbeiter/-innen	7 956	9,8	6 148	9,5	1 808	11,4
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Ausbildungsberuf	1 530	1,9	1 304	2,0	226	1,4
52	Erwerbslose	2 098	2,6	1 435	2,2	663	4,2
53	Nichterwerbspersonen	38 379	47,5	30 852	47,5	7 527	47,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	36 189	44,8	29 109	44,8	7 079	44,6
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 810	4,7	2 592	4,0	1 218	7,7
56	Rente, Pension	17 704	21,9	13 452	20,7	4 252	26,8
57	Einkünfte von Angehörigen	20 605	25,5	17 815	27,4	2 790	17,6
58	Eigenes Vermögen	614	0,8	564	0,9	50	0,3
59	Sozialhilfe	617	0,8	509	0,8	108	0,7
60	Elterngeld	332	0,4	245	0,4	87	0,5
61	Sonstige Unterstützung	931	1,2	659	1,0	272	1,7

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 175	80,7	51 964	80,0	13 211	83,3
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	24 476	30,3	20 952	32,3	3 524	22,2
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 847	24,6	14 061	21,7	5 786	36,5
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	20 713	25,6	16 849	25,9	3 864	24,4
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	139	0,2	101	0,2	37	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 524	19,2	12 887	19,8	2 637	16,6
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	103	0,1	94	0,1	9	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 991	64,3	40 424	62,2	11 567	72,9
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 699	42,9	27 218	41,9	7 481	47,2
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	6 238	7,7	4 467	6,9	1 771	11,2
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 835	4,7	3 075	4,7	760	4,8
73	Hochschulabschluss/Promotion	7 066	8,7	5 553	8,5	1 513	9,5
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	152	0,2	110	0,2	42	0,3
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 629	35,4	24 367	37,5	4 262	26,9
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	183	0,2	155	0,2	27	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	41 489	51,3	32 378	49,9	9 110	57,5
78	Mit Kindern	39 314	48,7	32 568	50,1	6 746	42,5
79	1 Kind	16 424	20,3	12 972	20,0	3 452	21,8
80	2 Kinder	15 911	19,7	13 497	20,8	2 413	15,2
81	3 Kinder	5 152	6,4	4 509	6,9	643	4,1
82	4 Kinder	1 280	1,6	1 122	1,7	158	1,0
83	5 Kinder und mehr	547	0,7	468	0,7	79	0,5
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	51 541	63,8	40 808	62,8	10 733	67,7
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 261	36,2	24 138	37,2	5 123	32,3
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 973	16,1	10 444	16,1	2 529	15,9
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 674	14,4	9 748	15,0	1 926	12,1
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 494	4,3	2 993	4,6	501	3,2
89	4 Kinder unter 18 Jahren	789	1,0	680	1,0	110	0,7
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	331	0,4	274	0,4	57	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 095	26,1	16 159	24,9	4 936	31,1
92	Mit Erwerbstätigen	59 707	73,9	48 787	75,1	10 920	68,9
93	1 Erwerbstätiger	24 168	29,9	19 586	30,2	4 581	28,9
94	2 Erwerbstätige	28 501	35,3	23 060	35,5	5 441	34,3
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 038	8,7	6 140	9,5	898	5,7
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	21 760	26,9	17 358	26,7	4 402	27,8
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	76 214	94,3	61 640	94,9	14 574	91,9
98	Mit Erwerbslosen	4 588	5,7	3 306	5,1	1 282	8,1
99	1 Erwerbsloser	4 160	5,1	3 028	4,7	1 131	7,1
100	2 Erwerbslose	391	0,5	255	0,4	136	0,9
101	3 Erwerbslose und mehr	37	0,0	22	0,0	14	0,1
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	763	0,9	477	0,7	286	1,8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 738	75,2	49 034	75,5	11 705	73,8
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 064	24,8	15 912	24,5	4 152	26,2
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 537	13,0	8 428	13,0	2 109	13,3
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 526	11,8	7 484	11,5	2 043	12,9
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 188	17,6	11 092	17,1	3 096	19,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

2 Haushaltmitglieder

2.2 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	80 802	100,0	39 753	100,0	41 049	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 412	20,3	7 702	19,4	8 709	21,2
3	Mehrpersonenhaushalte	64 390	79,7	32 051	80,6	32 340	78,8
4	mit 2 Personen	27 674	34,2	13 431	33,8	14 243	34,7
5	mit 3 Personen	14 905	18,4	7 505	18,9	7 400	18,0
6	mit 4 Personen	14 689	18,2	7 497	18,9	7 192	17,5
7	mit 5 Personen und mehr	7 121	8,8	3 617	9,1	3 504	8,5
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 938	14,8	5 969	15,0	5 969	14,5
9	5 000 - 10 000	9 316	11,5	4 620	11,6	4 695	11,4
10	10 000 - 20 000	11 931	14,8	5 889	14,8	6 042	14,7
11	20 000 - 50 000	14 898	18,4	7 291	18,3	7 607	18,5
12	50 000 - 100 000	7 355	9,1	3 586	9,0	3 768	9,2
13	100 000 - 200 000	5 212	6,5	2 550	6,4	2 663	6,5
14	200 000 - 500 000	7 259	9,0	3 547	8,9	3 712	9,0
15	500 000 und mehr	12 893	16,0	6 300	15,8	6 593	16,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 270	23,8	9 903	24,9	9 367	22,8
17	25 - 35	10 160	12,6	5 129	12,9	5 031	12,3
18	35 - 45	10 318	12,8	5 217	13,1	5 102	12,4
19	45 - 55	13 297	16,5	6 703	16,9	6 593	16,1
20	55 - 65	10 898	13,5	5 346	13,4	5 552	13,5
21	65 - 75	8 710	10,8	4 127	10,4	4 583	11,2
22	75 - 85	6 382	7,9	2 753	6,9	3 629	8,8
23	85 und älter	1 768	2,2	576	1,4	1 192	2,9
24	dar. 15 - 65	53 356	66,0	26 862	67,6	26 494	64,5
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 606	91,1	36 079	90,8	37 526	91,4
26	Ausländer/-innen	7 197	8,9	3 674	9,2	3 523	8,6
	Familienstand						
27	Ledig	32 926	40,7	17 876	45,0	15 050	36,7
28	Verheiratet zusammen lebend	35 211	43,6	17 612	44,3	17 598	42,9
29	Verheiratet getrennt lebend	1 582	2,0	821	2,1	761	1,9
30	Geschieden	5 559	6,9	2 353	5,9	3 206	7,8
31	Verwitwet	5 524	6,8	1 090	2,7	4 433	10,8
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	unter 500	64 153	79,4	32 153	80,9	32 000	78,0
33	500 - 900	8 239	10,2	2 489	6,3	5 750	14,0
34	900 - 1 300	11 420	14,1	3 933	9,9	7 486	18,2
35	1 300 - 1 500	12 514	15,5	5 196	13,1	7 318	17,8
36	1 500 - 1 700	5 751	7,1	2 932	7,4	2 820	6,9
37	1 700 - 2 000	5 018	6,2	2 789	7,0	2 229	5,4
38	2 000 - 2 600	5 797	7,2	3 532	8,9	2 266	5,5
39	2 600 - 3 200	7 363	9,1	4 986	12,5	2 377	5,8
40	3 200 - 4 500	3 455	4,3	2 526	6,4	928	2,3
41	4 500 und mehr	2 898	3,6	2 317	5,8	581	1,4
42	Sonstige ¹⁾	1 699	2,1	1 453	3,7	245	0,6
43	Sonstige ¹⁾	16 649	20,6	7 600	19,1	9 049	22,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	42 423	52,5	22 759	57,3	19 663	47,9
45	Erwerbstätige	40 325	49,9	21 567	54,3	18 758	45,7
46	Selbstständige	4 249	5,3	2 870	7,2	1 379	3,4
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	178	0,2	54	0,1	124	0,3
48	Beamte/Beamtinnen	2 028	2,5	1 121	2,8	907	2,2
49	Angestellte	24 384	30,2	10 961	27,6	13 423	32,7
50	Arbeiter/-innen	7 956	9,8	5 710	14,4	2 246	5,5
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 530	1,9	851	2,1	679	1,7
52	Erwerbslose	2 098	2,6	1 193	3,0	905	2,2
53	Nichterwerbspersonen	38 379	47,5	16 994	42,7	21 386	52,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	36 189	44,8	20 121	50,6	16 068	39,1
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 810	4,7	2 025	5,1	1 785	4,3
56	Rente, Pension	17 704	21,9	8 379	21,1	9 325	22,7
57	Einkünfte von Angehörigen	20 605	25,5	8 151	20,5	12 454	30,3
58	Eigenes Vermögen	614	0,8	313	0,8	301	0,7
59	Sozialhilfe	617	0,8	287	0,7	330	0,8
60	Elterngeld	332	0,4	17	0,0	315	0,8
61	Sonstige Unterstützung	931	1,2	459	1,2	472	1,2

2 Haushaltmitglieder

2.2 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 175	80,7	31 843	80,1	33 332	81,2
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	24 476	30,3	12 037	30,3	12 439	30,3
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 847	24,6	8 900	22,4	10 947	26,7
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	20 713	25,6	10 839	27,3	9 875	24,1
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	139	0,2	68	0,2	71	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 524	19,2	7 860	19,8	7 664	18,7
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	103	0,1	50	0,1	54	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 991	64,3	26 738	67,3	25 253	61,5
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 699	42,9	17 190	43,2	17 509	42,7
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	6 238	7,7	3 332	8,4	2 906	7,1
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 835	4,7	2 421	6,1	1 414	3,4
73	Hochschulabschluss/Promotion	7 066	8,7	3 717	9,4	3 349	8,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	152	0,2	78	0,2	75	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 629	35,4	12 932	32,5	15 697	38,2
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	183	0,2	83	0,2	100	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	41 489	51,3	20 252	50,9	21 237	51,7
78	Mit Kindern	39 314	48,7	19 501	49,1	19 812	48,3
79	1 Kind	16 424	20,3	8 017	20,2	8 407	20,5
80	2 Kinder	15 911	19,7	7 971	20,1	7 939	19,3
81	3 Kinder	5 152	6,4	2 603	6,5	2 549	6,2
82	4 Kinder	1 280	1,6	632	1,6	648	1,6
83	5 Kinder und mehr	547	0,7	278	0,7	269	0,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	51 541	63,8	25 494	64,1	26 047	63,5
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 261	36,2	14 259	35,9	15 003	36,5
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 973	16,1	6 203	15,6	6 770	16,5
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 674	14,4	5 760	14,5	5 914	14,4
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 494	4,3	1 746	4,4	1 748	4,3
89	4 Kinder unter 18 Jahren	789	1,0	382	1,0	407	1,0
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	331	0,4	167	0,4	163	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 095	26,1	9 237	23,2	11 858	28,9
92	Mit Erwerbstätigen	59 707	73,9	30 516	76,8	29 191	71,1
93	1 Erwerbstätiger	24 168	29,9	12 397	31,2	11 770	28,7
94	2 Erwerbstätige	28 501	35,3	14 360	36,1	14 141	34,4
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 038	8,7	3 758	9,5	3 280	8,0
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	21 760	26,9	11 646	29,3	10 114	24,6
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	76 214	94,3	37 319	93,9	38 896	94,8
98	Mit Erwerbslosen	4 588	5,7	2 434	6,1	2 153	5,2
99	1 Erwerbsloser	4 160	5,1	2 210	5,6	1 949	4,7
100	2 Erwerbslose	391	0,5	203	0,5	188	0,5
101	3 Erwerbslose und mehr	37	0,0	21	0,1	16	0,0
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	763	0,9	503	1,3	259	0,6
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 738	75,2	31 108	78,3	29 630	72,2
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 064	24,8	8 645	21,7	11 419	27,8
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 537	13,0	3 855	9,7	6 683	16,3
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 526	11,8	4 790	12,1	4 736	11,5
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 188	17,6	5 710	14,4	8 478	20,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Ledig							
1	Unter 20	14 604	137	14 466	1 052	3 736	9 678
2	20 - 25	4 417	1 164	3 253	930	924	1 400
3	25 - 30	3 921	1 463	2 458	1 289	681	488
4	30 - 35	2 665	1 128	1 537	828	459	250
5	35 - 40	1 694	765	929	451	307	171
6	40 - 45	1 440	700	739	379	234	126
7	45 - 50	1 378	752	626	368	182	76
8	50 - 55	1 001	599	402	273	96	33
9	55 - 60	633	434	199	152	33	13
10	60 - 65	399	298	101	81	13	7
11	65 - 70	216	170	46	38	/	/
12	70 - 75	217	179	38	31	/	/
13	75 - 80	167	144	23	19	/	/
14	80 - 85	90	76	14	11	/	/
15	85 und älter	86	72	15	9	/	/
16	Insgesamt	32 926	8 080	24 846	5 911	6 681	12 254
17	dar. unter 25	19 021	1 301	17 719	1 982	4 659	11 078
18	25 - 35	6 586	2 591	3 995	2 117	1 140	738
19	35 - 45	3 133	1 465	1 668	830	542	297
20	45 - 55	2 379	1 351	1 028	641	278	109
21	55 - 65	1 031	732	300	234	46	20
22	65 und älter	776	640	136	107	17	12
Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	7	X	7	/	/	/
24	20 - 25	202	X	202	92	69	42
25	25 - 30	1 018	X	1 018	373	360	285
26	30 - 35	2 126	X	2 126	474	713	940
27	35 - 40	2 644	X	2 644	368	713	1 563
28	40 - 45	3 278	X	3 278	448	839	1 991
29	45 - 50	4 090	X	4 090	919	1 181	1 991
30	50 - 55	4 266	X	4 266	1 754	1 248	1 264
31	55 - 60	3 897	X	3 897	2 476	890	531
32	60 - 65	3 627	X	3 627	2 910	521	196
33	65 - 70	2 861	X	2 861	2 528	258	75
34	70 - 75	3 152	X	3 152	2 919	184	50
35	75 - 80	2 456	X	2 456	2 313	112	31
36	80 - 85	1 085	X	1 085	1 023	48	14
37	85 und älter	502	X	502	477	19	6
38	Insgesamt	35 211	X	35 211	19 075	7 156	8 980
39	dar. unter 25	208	X	208	95	71	43
40	25 - 35	3 144	X	3 144	847	1 072	1 225
41	35 - 45	5 922	X	5 922	816	1 552	3 554
42	45 - 55	8 356	X	8 356	2 673	2 428	3 255
43	55 - 65	7 524	X	7 524	5 385	1 411	727
44	65 und älter	10 056	X	10 056	9 259	621	176
Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	7	/	6	/	/	/
46	20 - 25	25	7	18	6	5	7
47	25 - 30	66	24	42	18	15	10
48	30 - 35	120	57	63	28	21	14
49	35 - 40	146	67	80	34	30	16
50	40 - 45	188	87	101	46	36	19
51	45 - 50	236	123	113	58	38	17
52	50 - 55	224	137	87	53	25	8
53	55 - 60	171	119	52	36	11	/
54	60 - 65	132	102	31	24	/	/
55	65 - 70	82	64	18	14	/	/
56	70 - 75	77	62	14	11	/	/
57	75 - 80	63	52	11	8	/	/
58	80 - 85	27	23	/	/	/	/
59	85 und älter	19	16	/	/	/	/
60	Insgesamt	1 582	940	642	340	195	107
61	dar. unter 25	31	7	24	7	7	10
62	25 - 35	186	81	105	45	36	24
63	35 - 45	334	153	180	79	66	35
64	45 - 55	460	261	200	111	64	24
65	55 - 65	303	221	83	60	16	7
66	65 und älter	268	218	50	37	6	7

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Geschieden							
67	Unter 20	/	-	/	/	/	
68	20 - 25	8	/	6	/	/	
69	25 - 30	53	14	39	18	14	
70	30 - 35	181	56	125	53	43	
71	35 - 40	324	94	229	92	82	
72	40 - 45	553	178	375	168	132	
73	45 - 50	898	340	558	309	175	
74	50 - 55	974	467	507	345	115	
75	55 - 60	807	506	302	234	53	
76	60 - 65	612	446	166	138	19	
77	65 - 70	405	313	92	82	7	
78	70 - 75	362	290	71	63	5	
79	75 - 80	238	193	44	40	/	
80	80 - 85	87	72	15	13	/	
81	85 und älter	57	48	9	6	/	
82	Insgesamt	5 559	3 020	2 539	1 565	653	322
83	dar. unter 25	8	/	7	/	/	/
84	25 - 35	234	70	164	72	57	35
85	35 - 45	877	273	604	260	214	130
86	45 - 55	1 872	807	1 065	654	290	121
87	55 - 65	1 420	952	468	372	72	24
88	65 und älter	1 149	917	232	204	18	10
Verwitwet							
89	Unter 20	/	-	/	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	7	/	5	/	/	/
93	35 - 40	16	/	12	/	/	/
94	40 - 45	37	8	29	11	12	7
95	45 - 50	77	21	56	25	20	11
96	50 - 55	152	65	87	56	25	7
97	55 - 60	243	140	103	74	21	8
98	60 - 65	377	264	113	89	15	9
99	65 - 70	479	370	109	88	13	8
100	70 - 75	859	704	154	124	16	14
101	75 - 80	1 176	999	177	131	23	23
102	80 - 85	995	854	141	91	24	25
103	85 und älter	1 103	940	163	86	45	31
104	Insgesamt	5 524	4 371	1 152	783	221	148
105	dar. unter 25	/	-	/	/	/	/
106	25 - 35	9	/	7	/	/	/
107	35 - 45	52	11	41	15	16	10
108	45 - 55	230	86	143	81	44	18
109	55 - 65	620	404	216	164	35	17
110	65 und älter	4 611	3 868	743	520	122	101
Insgesamt							
111	Unter 20	14 618	138	14 480	1 057	3 741	9 683
112	20 - 25	4 652	1 173	3 479	1 030	999	1 449
113	25 - 30	5 060	1 502	3 559	1 699	1 070	790
114	30 - 35	5 099	1 242	3 857	1 386	1 238	1 233
115	35 - 40	4 823	929	3 894	949	1 137	1 808
116	40 - 45	5 495	973	4 522	1 051	1 253	2 218
117	45 - 50	6 680	1 237	5 443	1 679	1 596	2 168
118	50 - 55	6 616	1 268	5 348	2 480	1 508	1 360
119	55 - 60	5 750	1 198	4 552	2 972	1 007	572
120	60 - 65	5 147	1 110	4 038	3 243	572	223
121	65 - 70	4 044	918	3 126	2 749	285	92
122	70 - 75	4 666	1 236	3 430	3 148	211	71
123	75 - 80	4 099	1 388	2 711	2 511	141	59
124	80 - 85	2 283	1 024	1 259	1 140	75	43
125	85 und älter	1 768	1 076	692	579	71	41
126	Insgesamt	80 802	16 412	64 390	27 674	14 905	21 811
127	dar. unter 25	19 270	1 310	17 959	2 087	4 740	11 132
128	25 - 35	10 160	2 744	7 416	3 084	2 308	2 023
129	35 - 45	10 318	1 902	8 416	2 000	2 391	4 026
130	45 - 55	13 297	2 505	10 792	4 160	3 104	3 528
131	55 - 65	10 898	2 308	8 589	6 216	1 579	795
132	65 und älter	16 860	5 642	11 218	10 128	783	306

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltsmitglieder

2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2014 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße^{*)}

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 946	12 715	52 230	21 594	11 876	12 504	6 256
2	Baden-Württemberg	10 688	1 968	8 719	3 358	1 911	2 263	1 187
3	Bayern	12 724	2 536	10 188	4 051	2 331	2 634	1 172
4	Bremen	658	178	480	227	106	92	55
5	Hamburg	1 762	503	1 260	570	289	275	125
6	Hessen	6 064	1 159	4 905	1 984	1 151	1 207	563
7	Niedersachsen	7 784	1 540	6 244	2 650	1 402	1 429	763
8	Nordrhein-Westfalen	17 477	3 366	14 111	6 016	3 184	3 211	1 700
9	Rheinland-Pfalz	3 983	698	3 285	1 360	793	757	375
10	Saarland	978	199	779	343	210	151	76
11	Schleswig-Holstein	2 829	569	2 260	1 036	500	485	239
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 857	3 696	12 160	6 080	3 029	2 185	866
13	Berlin	3 443	1 062	2 381	1 112	560	460	248
14	Brandenburg	2 434	463	1 972	978	507	363	123
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 593	335	1 258	634	315	221	88
16	Sachsen	4 035	927	3 108	1 608	756	540	204
17	Sachsen-Anhalt	2 204	469	1 735	907	438	293	96
18	Thüringen	2 148	441	1 706	841	452	307	107
19	Deutschland	80 802	16 412	64 390	27 674	14 905	14 689	7 121
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	58 518	11 643	46 874	19 919	10 596	11 142	5 217
21	Baden-Württemberg	9 393	1 755	7 637	3 041	1 654	1 993	950
22	Bayern	11 474	2 300	9 174	3 708	2 090	2 373	1 003
23	Bremen	573	162	411	206	86	80	39
24	Hamburg	1 514	446	1 068	506	243	223	96
25	Hessen	5 304	1 039	4 265	1 794	987	1 032	452
26	Niedersachsen	7 294	1 451	5 842	2 524	1 306	1 333	680
27	Nordrhein-Westfalen	15 706	3 109	12 597	5 550	2 838	2 819	1 389
28	Rheinland-Pfalz	3 670	648	3 021	1 271	731	694	325
29	Saarland	903	186	717	324	191	138	64
30	Schleswig-Holstein	2 688	546	2 142	994	471	458	219
31	Neue Länder einschl. Berlin	15 088	3 501	11 586	5 898	2 882	2 039	768
32	Deutschland	73 606	15 145	58 461	25 817	13 478	13 180	5 985
		Ausländer/-innen						
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 428	1 072	5 356	1 675	1 280	1 363	1 038
34	Baden-Württemberg	1 295	213	1 082	317	257	271	237
35	Bayern	1 250	236	1 014	343	241	261	169
36	Bremen	84	16	69	20	20	12	16
37	Hamburg	248	57	192	64	47	53	28
38	Hessen	760	120	640	190	163	175	112
39	Niedersachsen	490	89	402	126	97	96	83
40	Nordrhein-Westfalen	1 771	257	1 514	466	345	392	310
41	Rheinland-Pfalz	313	49	264	89	61	63	50
42	Saarland	75	13	62	18	19	12	12
43	Schleswig-Holstein	140	22	118	41	29	28	20
44	Neue Länder einschl. Berlin	769	195	574	182	148	146	98
45	Deutschland	7 197	1 267	5 930	1 857	1 427	1 509	1 136
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
47	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
48	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
49	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
50	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
51	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
52	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
53	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
54	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
55	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
56	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
57	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
58	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
59	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
60	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
61	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
62	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
63	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
64	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
Deutschland								
Zusammen								
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 211
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 ¹⁾	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 048	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
21	Jahr 2011	80 211	15 867	64 344	27 028	15 002	15 112	7 203
22	Jahr 2012	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
23	Jahr 2013	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	14 752	7 119
24	Jahr 2014	80 802	16 412	64 390	27 674	14 905	14 689	7 121
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾								
25	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
26	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
27	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
28	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 936	17 609	18 596	9 346
29	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
30	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
31	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
32	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
33	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
34	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
35	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
36	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
37	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
38	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
39	Jahr 2005 ¹⁾	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
40	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
41	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
42	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
43	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
44	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
45	Jahr 2011	79 422	15 428	63 994	26 802	14 940	15 064	7 187
46	Jahr 2012	79 585	15 546	64 040	27 109	14 909	14 909	7 113
47	Jahr 2013	79 766	15 757	64 009	27 484	14 917	14 711	7 097
48	Jahr 2014	80 068	15 997	64 072	27 465	14 849	14 655	7 103
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
Zusammen								
49	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
50	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
51	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
52	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
53	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
54	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
55	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
56	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
57	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
58	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
59	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
60	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
61	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
62	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
63	Jahr 2005 ¹⁾	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
64	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
65	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
66	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
67	Jahr 2009	65 669	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
68	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
69	Jahr 2011	64 389	12 261	52 128	21 049	11 808	12 879	6 391
70	Jahr 2012	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299
71	Jahr 2013	64 694	12 518	52 177	21 475	11 831	12 603	6 268
72	Jahr 2014	64 946	12 715	52 230	21 594	11 876	12 504	6 256

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
73	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
74	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
75	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
76	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
77	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
78	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
79	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
80	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
81	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
82	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
83	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
84	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
85	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
86	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
87	Jahr 2005 ¹⁾	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
88	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
89	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
90	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
91	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
92	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536
93	Jahr 2011	63 705	11 884	51 821	20 850	11 757	12 836	6 377
94	Jahr 2012	63 875	11 985	51 890	21 069	11 791	12 742	6 288
95	Jahr 2013	64 046	12 156	51 890	21 286	11 789	12 567	6 249
96	Jahr 2014	64 317	12 361	51 957	21 413	11 828	12 476	6 241
		Neue Länder einschl. Berlin						
		Zusammen						
97	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
98	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
99	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
100	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
101	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
102	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
103	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
104	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
105	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
106	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
107	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
108	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
109	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
110	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
111	Jahr 2005 ¹⁾	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
112	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
113	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
114	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
115	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
116	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
117	Jahr 2011	15 822	3 606	12 216	5 979	3 194	2 233	811
118	Jahr 2012	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
119	Jahr 2013	15 814	3 659	12 155	6 021	3 135	2 149	851
120	Jahr 2014	15 857	3 696	12 160	6 080	3 029	2 185	866
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
121	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
122	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
123	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
124	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
125	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
126	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
127	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
128	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
129	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
130	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
131	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
132	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
133	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
134	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
135	Jahr 2005 ¹⁾	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
136	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
137	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
138	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
139	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
140	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793
141	Jahr 2011	15 717	3 544	12 173	5 952	3 184	2 228	810
142	Jahr 2012	15 711	3 561	12 150	6 040	3 118	2 167	825
143	Jahr 2013	15 721	3 601	12 119	5 998	3 128	2 144	849
144	Jahr 2014	15 751	3 636	12 115	6 052	3 021	2 179	863

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2) Wohnsitz des Haushalts.

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt		Thüringen
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
4 877	1 012	296	804	4 944	1 042	646	418	1 379	773	687	2
3 906	903	271	604	4 404	715	630	474	1 166	748	672	3
3 820	937	222	578	4 733	649	751	602	1 212	782	737	4
2 161	474	106	291	1 577	250	257	238	372	230	228	5
17 401	3 817	1 074	2 658	18 069	3 442	2 553	1 912	4 725	2 852	2 584	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
5 109	1 035	291	805	5 001	1 062	647	432	1 390	785	685	8
3 870	940	275	589	4 295	693	614	460	1 142	737	650	9
3 849	922	241	601	4 601	635	741	593	1 167	744	721	10
2 068	473	90	284	1 535	269	236	225	355	225	224	11
17 559	3 879	1 079	2 683	17 887	3 479	2 517	1 886	4 653	2 804	2 548	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
5 124	1 080	313	831	5 066	1 072	679	455	1 371	788	701	14
3 899	932	266	572	4 261	716	605	446	1 130	719	646	15
3 842	895	234	602	4 494	621	732	573	1 145	713	710	16
2 187	474	87	293	1 468	263	234	199	364	210	198	17
17 715	3 917	1 084	2 721	17 839	3 499	2 540	1 863	4 636	2 768	2 533	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
5 163	1 124	310	856	5 127	1 100	682	482	1 364	789	711	20
3 777	902	267	557	4 243	691	614	439	1 128	727	644	21
3 816	908	234	587	4 392	618	733	531	1 133	692	683	22
2 224	461	88	310	1 397	251	223	187	353	207	177	23
17 767	3 958	1 086	2 747	17 791	3 520	2 548	1 841	4 605	2 753	2 524	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
5 296	1 141	318	878	5 194	1 106	700	488	1 362	830	708	26
3 675	904	260	557	4 228	702	612	451	1 107	704	652	27
3 800	883	225	568	4 243	607	717	493	1 110	659	657	28
2 250	485	87	307	1 386	255	213	183	346	199	189	29
17 815	3 987	1 079	2 744	17 696	3 516	2 542	1 823	4 563	2 740	2 511	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
5 324	1 160	330	895	5 283	1 145	714	491	1 400	826	706	32
3 647	884	249	547	4 195	679	615	430	1 115	700	655	33
3 809	912	215	578	4 074	596	671	488	1 048	642	628	34
2 191	468	89	297	1 368	254	223	185	324	197	185	35
17 842	4 012	1 076	2 770	17 597	3 511	2 533	1 813	4 541	2 709	2 490	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
5 456	1 192	338	915	5 358	1 124	740	502	1 434	845	714	38
3 630	883	242	530	4 151	666	636	417	1 115	678	639	39
3 784	918	211	573	3 960	596	648	483	997	634	600	40
2 135	453	92	309	1 362	253	214	188	313	199	195	41
17 899	4 037	1 075	2 789	17 527	3 465	2 551	1 809	4 522	2 706	2 475	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
5 566	1 211	326	921	5 427	1 119	784	509	1 459	857	699	44
3 564	884	250	536	4 080	638	619	415	1 090	668	650	45
3 782	925	206	568	3 828	571	637	469	983	590	578	46
2 076	443	86	291	1 321	244	213	167	292	202	204	47
17 897	4 051	1 066	2 779	17 415	3 410	2 579	1 794	4 496	2 680	2 458	48

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
		Jahr 2005¹⁾							
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt		Thüringen
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
Jahr 2005¹⁾											
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906
		Jahr 2011							
115	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
116	Haushalte mit 2 Personen	27 028	21 049	3 248	3 857	225	572	1 972	2 575
117	Haushalte mit 3 Personen	15 002	11 808	1 879	2 327	106	275	1 130	1 381
118	Haushalte mit 4 Personen	15 112	12 879	2 353	2 633	83	258	1 222	1 506
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 203	6 391	1 170	1 269	53	126	563	778
120	Insgesamt	80 211	64 389	10 502	12 485	647	1 717	6 014	7 750
		Jahr 2012							
121	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
122	Haushalte mit 2 Personen	27 330	21 266	3 261	3 902	233	580	1 982	2 600
123	Haushalte mit 3 Personen	14 975	11 847	1 914	2 334	102	284	1 124	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 956	12 786	2 334	2 644	92	279	1 215	1 480
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 126	6 299	1 159	1 239	49	113	557	777
126	Insgesamt	80 366	64 552	10 551	12 555	650	1 730	6 034	7 759
		Jahr 2013							
121	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
122	Haushalte mit 2 Personen	27 495	21 475	3 321	3 999	227	567	1 997	2 634
123	Haushalte mit 3 Personen	14 966	11 831	1 894	2 349	109	293	1 152	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 752	12 603	2 296	2 596	87	269	1 219	1 443
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 119	6 268	1 168	1 222	62	123	529	759
126	Insgesamt	80 508	64 694	10 607	12 626	655	1 746	6 047	7 770
		Jahr 2014							
127	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
128	Haushalte mit 2 Personen	27 674	21 594	3 358	4 051	227	570	1 984	2 650
129	Haushalte mit 3 Personen	14 905	11 876	1 911	2 331	106	289	1 151	1 402
130	Haushalte mit 4 Personen	14 689	12 504	2 263	2 634	92	275	1 207	1 429
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 121	6 255	1 187	1 172	55	125	563	763
132	Insgesamt	80 802	64 946	10 688	12 724	658	1 762	6 064	7 784

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2 Haushaltsmitglieder

nach 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt		Thüringen
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	115
5 903	1 366	334	998	5 979	1 094	952	620	1 588	895	830	116
3 196	788	208	519	3 194	519	542	348	781	517	487	117
3 320	812	179	512	2 233	450	377	221	568	292	325	118
1 735	367	79	252	811	223	117	81	189	92	109	119
17 480	3 994	979	2 820	15 822	3 294	2 454	1 603	4 051	2 251	2 168	120
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	121
5 987	1 376	337	1 009	6 064	1 105	972	637	1 600	909	841	122
3 168	792	212	533	3 128	543	528	333	771	488	465	123
3 292	765	185	499	2 170	434	367	206	565	282	318	124
1 710	385	73	237	826	237	122	86	172	99	110	125
17 474	3 987	992	2 819	15 814	3 346	2 446	1 600	4 036	2 228	2 157	126
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	121
5 989	1 358	353	1 030	6 021	1 089	973	628	1 600	898	833	122
3 154	791	205	499	3 135	557	532	323	771	487	464	123
3 284	752	167	491	2 149	440	358	216	542	286	307	124
1 710	383	73	239	851	251	114	86	205	88	106	125
17 471	3 969	991	2 813	15 814	3 386	2 440	1 589	4 033	2 214	2 152	126
Jahr 2014											
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	127
6 016	1 360	343	1 036	6 080	1 112	978	634	1 608	907	841	128
3 184	793	210	500	3 029	560	507	315	756	438	452	129
3 211	757	151	485	2 185	460	363	221	540	293	307	130
1 700	375	76	239	866	248	123	88	204	96	107	131
17 477	3 983	978	2 829	15 857	3 443	2 434	1 593	4 035	2 204	2 148	132

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	41 090	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	5 565	1 847	1 341	148	147	359	69	290
3	5 000 - 10 000	4 427	1 409	1 008	110	109	291	48	243
4	10 000 - 20 000	5 793	1 763	1 239	137	136	388	58	330
5	20 000 - 50 000	7 369	2 165	1 493	166	165	506	76	430
6	50 000 - 100 000	3 777	1 013	688	78	77	247	34	213
7	100 000 - 200 000	2 792	688	458	53	53	177	27	149
8	200 000 - 500 000	4 018	925	585	82	81	257	32	225
9	500 000 und mehr	7 349	1 624	974	164	161	487	61	426
	Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Jahren)								
10	unter 25	1 848	134	26	32	32	76	/	75
11	25 - 35	5 832	1 548	868	273	271	407	18	390
12	35 - 45	6 242	3 413	2 375	337	334	701	74	627
13	45 - 55	8 248	4 042	2 921	234	231	887	163	724
14	55 - 65	6 800	1 566	1 192	51	51	323	85	237
15	65 - 75	5 712	438	297	8	8	132	32	100
16	75 - 85	4 818	228	93	/	/	133	22	112
17	85 und älter	1 590	65	12	/	/	53	9	43
18	dar. 15 - 65	28 970	10 704	7 383	928	919	2 393	341	2 052
	Staatsangehörigkeit der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
19	Deutsche	37 313	9 945	6 698	851	843	2 397	366	2 031
20	Ausländer/-innen	3 778	1 489	1 087	87	86	315	38	277
	Familienstand der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
21	Ledig	11 915	1 472	X	693	691	779	63	716
22	Verheiratet zusammen lebend	17 529	7 790	7 785	5	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 403	383	X	26	26	357	72	285
24	Geschieden	4 963	1 289	X	202	200	1 087	178	909
25	Verwitwet	5 281	500	X	12	12	488	91	397
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
26	Nettoeinkommens zusammen	39 928	11 058	7 520	911	902	2 627	388	2 238
27	unter 500	841	42	13	/	/	28	/	26
28	500 - 900	4 019	181	27	6	6	149	11	138
29	900 - 1 300	5 682	666	107	33	33	526	42	485
30	1 300 - 1 500	3 022	427	122	28	28	277	24	253
31	1 500 - 1 700	2 866	467	178	39	39	250	24	226
32	1 700 - 2 000	3 709	734	344	66	65	325	42	283
33	2 000 - 2 600	6 033	1 703	1 055	179	177	469	78	392
34	2 600 - 3 200	4 278	1 735	1 288	173	171	275	65	210
35	3 200 - 4 500	5 414	2 739	2 270	236	234	233	63	171
36	4 500 und mehr	4 064	2 362	2 117	151	149	94	39	55
37	Sonstige ¹⁾	1 162	377	265	27	27	85	16	69
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
38	Erwerbspersonen	25 666	9 882	7 059	877	869	1 946	305	1 641
39	Erwerbstätige	24 319	9 451	6 861	820	813	1 770	284	1 486
40	Selbstständige	3 155	1 299	987	140	139	173	54	119
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	54	15	12	/	/	/	/	/
42	Beamte/Beamtinnen	1 283	522	411	36	35	75	16	59
43	Angestellte	13 907	5 184	3 562	414	409	1 208	130	1 078
44	Arbeiter/-innen	5 576	2 390	1 878	222	222	289	83	207
45	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	345	41	10	7	7	23	/	22
46	Erwerbslose	1 346	431	198	57	56	176	20	155
47	Nichterwerbspersonen	15 425	1 553	726	61	60	766	100	666
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	22 679	9 070	6 686	798	792	1 586	269	1 316
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 467	887	321	85	84	481	40	441
50	Rente, Pension	13 364	1 003	553	19	18	432	83	349
51	Einkünfte von Angehörigen	1 125	190	107	13	13	70	/	67
52	Eigenes Vermögen	428	54	32	/	/	19	/	15
53	Sozialhilfe	442	83	26	/	/	52	/	50
54	Elterngeld	48	46	11	6	5	30	/	29
55	Sonstige Unterstützung	538	102	49	9	9	44	/	40
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
56	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	39 483	10 911	7 453	908	899	2 550	387	2 163
57	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	15 964	3 687	2 504	267	265	916	167	750
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 791	3 539	2 218	353	350	968	113	855
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 645	3 658	2 714	285	281	659	106	554
60	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	83	27	17	/	/	7	/	5
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 541	506	321	29	29	157	17	140
62	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	67	17	11	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
11 685	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	1
1 757	1 524	233	227	1 960	938	1 022	1 680	2
1 389	1 191	198	194	1 630	753	876	1 440	3
1 812	1 551	260	252	2 218	1 016	1 202	1 962	4
2 221	1 875	346	334	2 983	1 350	1 632	2 660	5
1 087	899	188	183	1 677	777	899	1 504	6
718	585	133	126	1 386	649	736	1 245	7
1 011	799	213	204	2 082	998	1 084	1 876	8
1 689	1 278	411	384	4 036	1 960	2 076	3 631	9
197	29	169	167	1 516	773	743	1 187	10
1 111	389	722	709	3 173	1 922	1 251	2 663	11
728	405	323	305	2 101	1 418	683	1 855	12
1 506	1 173	333	308	2 700	1 639	1 061	2 430	13
2 779	2 559	220	206	2 455	1 143	1 313	2 262	14
3 003	2 868	135	130	2 271	745	1 526	2 130	15
2 026	1 954	72	70	2 565	589	1 976	2 399	16
335	326	9	9	1 190	214	976	1 070	17
6 321	4 554	1 766	1 695	11 945	6 895	5 050	10 398	18
10 932	9 082	1 850	1 778	16 436	7 502	8 934	14 745	19
753	621	132	127	1 536	941	594	1 251	20
1 415	X	1 415	1 381	9 027	5 403	3 624	7 823	21
9 739	9 702	36	X	X	X	X	X	22
42	X	42	41	978	597	381	834	23
393	X	393	388	3 281	1 559	1 721	2 992	24
96	X	96	94	4 685	883	3 802	4 347	25
11 337	9 405	1 932	1 856	17 534	8 243	9 291	15 685	26
20	16	/	/	778	420	359	560	27
148	124	24	23	3 690	1 679	2 011	3 293	28
693	606	87	84	4 324	1 608	2 716	3 903	29
628	567	61	59	1 967	839	1 128	1 785	30
766	699	68	65	1 633	767	866	1 482	31
1 255	1 133	122	118	1 719	887	832	1 557	32
2 425	2 069	356	348	1 905	1 070	834	1 725	33
1 762	1 404	359	347	781	470	311	710	34
2 176	1 628	548	525	498	323	174	453	35
1 462	1 158	304	281	240	179	61	217	36
348	298	50	49	437	200	238	312	37
5 851	4 208	1 643	1 579	9 933	5 775	4 158	8 673	38
5 658	4 074	1 584	1 521	9 210	5 283	3 928	8 021	39
886	698	188	178	970	666	304	843	40
29	28	/	/	11	/	7	9	41
339	255	83	80	422	228	194	377	42
2 924	1 978	946	900	5 799	2 880	2 919	5 050	43
1 440	1 108	332	330	1 746	1 367	379	1 537	44
40	7	33	33	264	138	126	205	45
193	134	60	58	723	492	230	652	46
5 833	5 495	339	325	8 038	2 668	5 370	7 324	47
5 195	3 664	1 531	1 471	8 415	4 908	3 506	7 307	48
275	203	72	70	1 305	866	439	1 200	49
5 751	5 490	261	250	6 610	1 844	4 765	6 151	50
196	130	66	64	739	362	377	557	51
141	126	15	14	234	113	120	212	52
52	45	7	6	307	149	157	268	53
/	/	-	-	/	/	/	/	54
75	44	31	30	361	199	162	300	55
11 392	9 442	1 950	1 872	17 180	8 055	9 125	15 366	56
5 223	4 672	551	534	7 054	2 910	4 144	6 392	57
2 785	2 188	596	575	4 468	2 156	2 312	4 009	58
3 363	2 563	800	761	5 624	2 971	2 653	4 937	59
22	19	/	/	35	18	17	27	60
281	251	30	30	753	369	384	605	61
11	9	/	/	38	19	19	25	62

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
63	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 969	9 546	6 738	801	793	2 007	344	1 663
64	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁾	21 387	5 968	4 010	548	544	1 411	232	1 178
65	Fachschulabschluss ⁵⁾	4 141	1 281	927	89	89	264	45	219
66	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 739	885	714	65	64	105	27	79
67	Hochschulabschluss/Promotion	4 607	1 380	1 064	96	94	220	39	181
68	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	95	32	22	/	/	7	/	6
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	8 009	1 859	1 028	134	133	697	60	637
70	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	113	29	18	/	/	8	/	7
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform									
71	Ohne Kinder	29 656	X	X	X	X	X	X	X
72	Mit Kindern	11 434	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307
73	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 061	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
74	Ohne Erwerbstätige	14 689	948	282	61	60	605	58	547
75	Mit Erwerbstätigen	26 401	10 486	7 503	877	869	2 107	346	1 761
76	1 Erwerbstätiger	14 975	3 543	1 789	191	188	1 563	229	1 334
77	2 Erwerbstätige	9 731	5 249	4 176	600	595	473	102	371
78	3 Erwerbstätige und mehr	1 695	1 695	1 538	86	86	70	15	55
79	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	15 005	1 312	873	53	53	386	92	295
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
80	Ohne Erwerbslose	39 130	10 557	7 275	843	835	2 438	364	2 074
81	Mit Erwerbslosen	1 961	878	509	94	94	274	41	233
82	1 Erwerbsloser	1 841	795	457	82	81	256	38	218
83	2 Erwerbslose	113	76	48	12	12	16	/	14
84	3 Erwerbslose und mehr	7	7	5	/	/	/	/	/
85	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	769	10	/	/	/	9	/	7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
86	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 802	10 692	7 371	927	919	2 393	341	2 052
87	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 288	742	413	10	10	319	64	255
88	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 844	531	211	8	8	312	63	249
89	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 444	212	202	/	/	7	/	6
90	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	10 264	6	/	-	-	6	/	6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
10 422	8 694	1 728	1 659	13 000	6 580	6 420	11 739	63
6 649	5 536	1 114	1 077	8 769	4 389	4 380	7 951	64
1 433	1 250	184	175	1 426	693	733	1 279	65
948	777	171	164	905	529	376	808	66
1 370	1 113	256	240	1 857	945	912	1 668	67
22	18	/	/	42	23	19	33	68
1 237	986	250	242	4 913	1 839	3 074	4 217	69
25	22	/	/	59	25	34	41	70
11 685	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
4 980	4 729	251	245	8 761	3 161	5 600	7 976	74
6 705	4 974	1 731	1 660	9 210	5 283	3 928	8 021	75
2 222	1 907	315	300	9 210	5 283	3 928	8 021	76
4 482	3 067	1 416	1 359	X	X	X	X	77
-	-	-	-	X	X	X	X	78
4 482	3 067	1 416	1 359	9 210	5 283	3 928	8 021	79
11 324	9 448	1 876	1 801	17 249	7 951	9 298	15 344	80
360	254	106	103	723	492	230	652	81
323	230	94	91	723	492	230	652	82
37	25	12	12	X	X	X	X	83
-	-	-	-	X	X	X	X	84
37	25	12	12	723	492	230	652	85
6 165	4 425	1 740	1 669	11 945	6 895	5 050	10 398	86
5 520	5 278	242	235	6 026	1 548	4 478	5 598	87
1 288	1 197	91	86	6 026	1 548	4 478	5 598	88
4 232	4 081	152	149	X	X	X	X	89
4 232	4 081	152	149	6 026	1 548	4 478	5 598	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 487	100,0	14 216	100,0	3 271	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 865	16,4	2 200	15,5	665	20,3
3	5 000 - 10 000	2 199	12,6	1 736	12,2	463	14,1
4	10 000 - 20 000	2 790	16,0	2 359	16,6	431	13,2
5	20 000 - 50 000	3 367	19,3	2 847	20,0	521	15,9
6	50 000 - 100 000	1 587	9,1	1 399	9,8	189	5,8
7	100 000 - 200 000	1 044	6,0	994	7,0	49	1,5
8	200 000 - 500 000	1 384	7,9	1 169	8,2	215	6,6
9	500 000 und mehr	2 252	12,9	1 514	10,6	738	22,6
	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	55	0,3	48	0,3	7	0,2
11	25 - 35	1 257	7,2	1 083	7,6	174	5,3
12	35 - 45	2 780	15,9	2 372	16,7	409	12,5
13	45 - 55	4 094	23,4	3 377	23,8	717	21,9
14	55 - 65	3 751	21,5	2 952	20,8	799	24,4
15	65 - 75	3 166	18,1	2 494	17,5	672	20,5
16	75 - 85	2 047	11,7	1 614	11,4	433	13,2
17	85 und älter	338	1,9	277	1,9	61	1,9
18	dar. 15 - 65	11 937	68,3	9 832	69,2	2 106	64,4
	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	152	0,9	132	0,9	20	0,6
20	25 - 35	1 870	10,7	1 611	11,3	260	7,9
21	35 - 45	3 108	17,8	2 645	18,6	463	14,2
22	45 - 55	4 209	24,1	3 438	24,2	771	23,6
23	55 - 65	3 724	21,3	2 923	20,6	802	24,5
24	65 - 75	2 796	16,0	2 192	15,4	604	18,5
25	75 - 85	1 468	8,4	1 148	8,1	320	9,8
26	85 und älter	161	0,9	128	0,9	32	1,0
27	dar. 15 - 65	13 063	74,7	10 749	75,6	2 315	70,8
	Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	1 750	10,0	1 363	9,6	387	11,8
29	1 - 4	8 278	47,3	6 657	46,8	1 620	49,5
30	4 - 7	4 325	24,7	3 558	25,0	767	23,4
31	7 - 11	2 092	12,0	1 756	12,4	336	10,3
32	11 - 16	749	4,3	633	4,5	116	3,5
33	16 Jahre und mehr	294	1,7	250	1,8	44	1,4
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
34	Mann und Frau Deutsche	15 125	86,5	12 067	84,9	3 058	93,5
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 177	6,7	1 060	7,5	117	3,6
36	nur Mann Deutscher	654	3,7	590	4,2	64	1,9
37	nur Frau Deutsche	523	3,0	470	3,3	53	1,6
38	Mann und Frau Ausländer	1 185	6,8	1 089	7,7	96	2,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
39	Nettoeinkommens zusammen	16 925	96,8	13 690	96,3	3 235	98,9
40	unter 500	29	0,2	28	0,2	/	/
41	500 - 900	150	0,9	123	0,9	27	0,8
42	900 - 1 300	713	4,1	551	3,9	162	5,0
43	1 300 - 1 500	690	3,9	502	3,5	188	5,7
44	1 500 - 1 700	877	5,0	619	4,4	258	7,9
45	1 700 - 2 000	1 477	8,4	1 041	7,3	436	13,3
46	2 000 - 2 600	3 124	17,9	2 381	16,7	743	22,7
47	2 600 - 3 200	2 692	15,4	2 190	15,4	501	15,3
48	3 200 - 4 500	3 898	22,3	3 337	23,5	562	17,2
49	4 500 und mehr	3 275	18,7	2 918	20,5	358	10,9
50	Sonstige ¹⁾	563	3,2	527	3,7	36	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes						
51	Erwerbspersonen	11 267	64,4	9 340	65,7	1 927	58,9
52	Erwerbstätige	10 935	62,5	9 104	64,0	1 831	56,0
53	Selbstständige	1 684	9,6	1 383	9,7	301	9,2
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	40	0,2	36	0,3	/	/
55	Beamte	667	3,8	578	4,1	88	2,7
56	Angestellte	5 541	31,7	4 731	33,3	810	24,8
57	Arbeiter	2 986	17,1	2 360	16,6	626	19,1
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	17	0,1	14	0,1	/	/
58	Erwerbslose	332	1,9	237	1,7	96	2,9
59	Nichterwerbspersonen	6 220	35,6	4 876	34,3	1 344	41,1

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau							
61	Erwerbspersonen	9 802	56,0	7 936	55,8	1 865	57,0
62	Erwerbstätige	9 483	54,2	7 719	54,3	1 764	53,9
63	Selbstständige	776	4,4	625	4,4	152	4,6
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	109	0,6	102	0,7	7	0,2
65	Beamtinnen	502	2,9	428	3,0	75	2,3
66	Angestellte	6 733	38,5	5 455	38,4	1 279	39,1
67	Arbeiterinnen	1 328	7,6	1 083	7,6	245	7,5
	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	34	0,2	27	0,2	7	0,2
69	Erwerbslose	319	1,8	218	1,5	101	3,1
70	Nichterwerbspersonen	7 686	44,0	6 280	44,2	1 406	43,0
Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 350	59,2	8 625	60,7	1 724	52,7
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	524	3,0	379	2,7	146	4,5
73	Rente, Pension	6 043	34,6	4 725	33,2	1 317	40,3
74	Einkünfte von Angehörigen	237	1,4	197	1,4	39	1,2
75	Eigenes Vermögen	158	0,9	148	1,0	10	0,3
76	Sozialhilfe	72	0,4	60	0,4	12	0,4
77	Elterngeld	11	0,1	8	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	93	0,5	74	0,5	19	0,6
Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 890	45,1	6 252	44,0	1 638	50,1
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	436	2,5	288	2,0	147	4,5
81	Rente, Pension	3 850	22,0	2 681	18,9	1 169	35,8
82	Einkünfte von Angehörigen	4 787	27,4	4 553	32,0	234	7,2
83	Eigenes Vermögen	139	0,8	132	0,9	7	0,2
84	Sozialhilfe	71	0,4	58	0,4	13	0,4
85	Elterngeld	206	1,2	172	1,2	34	1,0
86	Sonstige Unterstützung	109	0,6	80	0,6	28	0,9
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Ehemannes							
87	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 895	96,6	13 683	96,2	3 212	98,2
88	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 176	41,0	6 278	44,2	899	27,5
89	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 406	25,2	3 012	21,2	1 395	42,6
90	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 277	30,2	4 367	30,7	910	27,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	35	0,2	26	0,2	9	0,3
92	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	572	3,3	514	3,6	57	1,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	20	0,1	19	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Ehefrau							
94	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 813	96,1	13 602	95,7	3 211	98,2
95	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 571	37,6	5 738	40,4	833	25,5
96	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	5 867	33,6	4 282	30,1	1 585	48,5
97	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 338	24,8	3 554	25,0	784	24,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	37	0,2	28	0,2	9	0,3
99	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	650	3,7	592	4,2	58	1,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	24	0,1	23	0,2	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Ehemannes							
101	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 432	88,2	12 351	86,9	3 081	94,2
102	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 546	54,6	7 670	54,0	1 875	57,3
103	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 177	12,4	1 673	11,8	505	15,4
104	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 492	8,5	1 229	8,6	262	8,0
105	Hochschulabschluss/Promotion	2 178	12,5	1 750	12,3	428	13,1
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	40	0,2	29	0,2	11	0,3
107	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 015	11,5	1 830	12,9	184	5,6
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	40	0,2	35	0,2	6	0,2

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Ehefrau							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	13 760	78,7	10 795	75,9	2 965	90,7
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 751	55,8	7 864	55,3	1 886	57,7
111	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 540	8,8	981	6,9	560	17,1
112	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	717	4,1	550	3,9	167	5,1
113	Hochschulabschluss/Promotion	1 714	9,8	1 373	9,7	341	10,4
114	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	37	0,2	26	0,2	11	0,3
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 682	21,1	3 382	23,8	300	9,2
116	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	45	0,3	40	0,3	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
117	Ohne Kinder	9 702	55,5	7 546	53,1	2 156	65,9
118	Mit Kindern	7 785	44,5	6 670	46,9	1 115	34,1
119	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 589	32,0	4 823	33,9	766	23,4
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
120	Ohne Erwerbstätige	5 011	28,7	3 900	27,4	1 111	34,0
121	Mit Erwerbstätigen	12 476	71,3	10 317	72,6	2 160	66,0
122	1 Erwerbstätiger	3 696	21,1	3 082	21,7	614	18,8
123	2 Erwerbstätige	7 242	41,4	5 902	41,5	1 340	41,0
124	3 Erwerbstätige und mehr	1 538	8,8	1 333	9,4	206	6,3
125	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	3 940	22,5	3 095	21,8	845	25,8
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
126	Ohne Erwerbslose	16 724	95,6	13 652	96,0	3 071	93,9
127	Mit Erwerbslosen	764	4,4	564	4,0	200	6,1
128	1 Erwerbsloser	687	3,9	516	3,6	171	5,2
129	2 Erwerbslose	72	0,4	45	0,3	27	0,8
130	3 Erwerbslose und mehr	5	0,0	/	/	/	/
131	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	26	0,1	12	0,1	13	0,4
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
132	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 796	67,5	9 715	68,3	2 081	63,6
133	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 691	32,5	4 501	31,7	1 190	36,4
134	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 408	8,1	1 150	8,1	258	7,9
135	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 283	24,5	3 351	23,6	932	28,5
136	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 081	23,3	3 184	22,4	896	27,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 920	100,0	2 150	100,0	770	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	381	13,1	265	12,3	116	15,1
3	5 000 - 10 000	308	10,5	218	10,2	90	11,6
4	10 000 - 20 000	397	13,6	307	14,3	90	11,7
5	20 000 - 50 000	513	17,6	388	18,0	125	16,2
6	50 000 - 100 000	266	9,1	219	10,2	47	6,1
7	100 000 - 200 000	186	6,4	170	7,9	16	2,1
8	200 000 - 500 000	295	10,1	232	10,8	63	8,1
9	500 000 und mehr	575	19,7	351	16,3	224	29,1
	Alter der Bezugsperson¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	201	6,9	159	7,4	42	5,4
11	25 - 35	995	34,1	736	34,2	259	33,6
12	35 - 45	660	22,6	460	21,4	200	26,0
13	45 - 55	568	19,4	424	19,7	143	18,6
14	55 - 65	271	9,3	203	9,5	68	8,8
15	65 - 75	143	4,9	104	4,8	39	5,1
16	75 - 85	73	2,5	56	2,6	17	2,2
17	85 und älter	10	0,3	7	0,3	/	/
18	dar. 15 - 65	2 694	92,3	1 983	92,2	712	92,4
	Alter des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	375	12,8	295	13,7	80	10,4
20	25 - 35	1 069	36,6	777	36,2	292	37,9
21	35 - 45	581	19,9	413	19,2	168	21,8
22	45 - 55	497	17,0	371	17,2	126	16,4
23	55 - 65	217	7,4	157	7,3	59	7,7
24	65 - 75	119	4,1	90	4,2	29	3,8
25	75 - 85	55	1,9	41	1,9	13	1,7
26	85 und älter	7	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 739	93,8	2 013	93,7	726	94,2
	Altersunterschied der Lebenspartner/-innen¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	293	10,0	217	10,1	77	9,9
29	1 - 4	1 253	42,9	920	42,8	333	43,2
30	4 - 7	695	23,8	503	23,4	192	24,9
31	7 - 11	418	14,3	310	14,4	109	14,1
32	11 - 16	177	6,1	137	6,4	40	5,2
33	16 Jahre und mehr	84	2,9	64	3,0	20	2,6
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen¹⁾						
34	Mann und Frau Deutsche	2 600	89,0	1 872	87,1	728	94,4
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	216	7,4	186	8,7	30	3,9
36	nur Mann Deutscher	101	3,5	85	3,9	16	2,1
37	nur Frau Deutsche	115	4,0	102	4,7	14	1,8
38	Mann und Frau Ausländer	104	3,6	91	4,2	13	1,6
	Familienstand der Bezugsperson¹⁾						
39	Ledig	2 108	72,2	1 536	71,4	572	74,3
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
40	lebend	42	1,4	35	1,6	7	0,9
41	Verheiratet getrennt lebend	68	2,3	55	2,5	13	1,7
42	Geschieden	595	20,4	450	20,9	145	18,8
43	Verwitwet	107	3,7	75	3,5	33	4,2
	Familienstand des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾						
44	Ledig	2 053	70,3	1 495	69,6	558	72,4
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
45	lebend	42	1,4	35	1,6	7	0,9
46	Verheiratet getrennt lebend	58	2,0	46	2,1	12	1,6
47	Geschieden	555	19,0	421	19,6	134	17,4
48	Verwitwet	213	7,3	153	7,1	59	7,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
49	Nettoeinkommens zusammen	2 843	97,4	2 081	96,8	762	98,9
	unter 500						
50	unter 500	5	0,2	/	/	/	/
51	500 - 900	30	1,0	21	1,0	9	1,2
52	900 - 1 300	120	4,1	83	3,8	37	4,8
53	1 300 - 1 500	89	3,0	58	2,7	30	3,9
54	1 500 - 1 700	107	3,7	69	3,2	38	4,9
55	1 700 - 2 000	188	6,4	120	5,6	68	8,8
56	2 000 - 2 600	534	18,3	350	16,3	185	24,0
57	2 600 - 3 200	532	18,2	377	17,5	155	20,1
58	3 200 - 4 500	784	26,9	614	28,6	171	22,1
59	4 500 und mehr	454	15,6	385	17,9	69	9,0
60	Sonstige ²⁾	77	2,6	69	3,2	8	1,1

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson¹⁾							
61	Erwerbspersonen	2 520	86,3	1 856	86,3	664	86,2
62	Erwerbstätige	2 404	82,3	1 778	82,7	626	81,2
63	Selbstständige	328	11,2	240	11,2	87	11,3
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	119	4,1	93	4,3	26	3,4
66	Angestellte	1 360	46,6	1 051	48,9	309	40,1
67	Arbeiter/-innen	555	19,0	360	16,7	195	25,3
68	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	41	1,4	33	1,6	7	1,0
69	Erwerbslose	116	4,0	77	3,6	39	5,0
70	Nichterwerbspersonen	400	13,7	294	13,7	106	13,8
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
71	Erwerbspersonen	2 376	81,4	1 746	81,2	630	81,8
72	Erwerbstätige	2 278	78,0	1 686	78,4	592	76,9
73	Selbstständige	136	4,7	97	4,5	39	5,0
74	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
75	Beamte/Beamtinnen	109	3,7	90	4,2	19	2,5
76	Angestellte	1 761	60,3	1 307	60,8	455	59,0
77	Arbeiter/-innen	206	7,1	143	6,7	63	8,2
78	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	64	2,2	48	2,2	16	2,1
79	Erwerbslose	98	3,3	60	2,8	38	4,9
80	Nichterwerbspersonen	544	18,6	403	18,8	140	18,2
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson¹⁾							
81	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 329	79,8	1 724	80,2	605	78,5
82	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	157	5,4	102	4,7	55	7,1
83	Rente, Pension	280	9,6	204	9,5	76	9,8
84	Einkünfte von Angehörigen	80	2,7	65	3,0	14	1,9
85	Eigenes Vermögen	18	0,6	15	0,7	/	/
86	Sozialhilfe	11	0,4	9	0,4	/	/
87	Elterngeld	6	0,2	/	/	/	/
88	Sonstige Unterstützung	40	1,4	26	1,2	14	1,8
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
89	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 109	72,2	1 564	72,7	545	70,7
90	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	155	5,3	94	4,4	61	7,9
91	Rente, Pension	265	9,1	194	9,0	71	9,3
92	Einkünfte von Angehörigen	231	7,9	200	9,3	32	4,1
93	Eigenes Vermögen	11	0,4	9	0,4	/	/
94	Sozialhilfe	12	0,4	9	0,4	/	/
95	Elterngeld	76	2,6	42	2,0	34	4,4
96	Sonstige Unterstützung	60	2,1	37	1,7	23	3,0
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson¹⁾							
97	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 858	97,9	2 098	97,6	759	98,5
98	Haupt-(Volks-)schulabschluss ³⁾	818	28,0	688	32,0	129	16,8
99	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	949	32,5	567	26,4	382	49,6
100	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 085	37,2	840	39,1	245	31,8
101	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
102	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	59	2,0	49	2,3	10	1,4
103	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
104	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 866	98,1	2 105	97,9	761	98,8
105	Haupt-(Volks-)schulabschluss ³⁾	615	21,1	521	24,2	94	12,2
106	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	1 066	36,5	689	32,1	377	48,9
107	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 179	40,4	890	41,4	288	37,4
108	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
109	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	51	1,7	42	2,0	9	1,1
110	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson¹⁾							
111	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 529	86,6	1 833	85,3	696	90,3
112	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 661	56,9	1 178	54,8	484	62,8
113	Fachschulabschluss ⁷⁾	273	9,3	203	9,5	70	9,1
114	Fachhochschulabschluss ⁸⁾	236	8,1	185	8,6	51	6,7
115	Hochschulabschluss/Promotion	352	12,1	264	12,3	88	11,5
116	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
117	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	385	13,2	312	14,5	73	9,4
118	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
119	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 410	82,5	1 730	80,5	680	88,3
120	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 551	53,1	1 127	52,4	424	55,1
121	Fachschulabschluss ⁷⁾	295	10,1	184	8,6	110	14,3
122	Fachhochschulabschluss ⁸⁾	180	6,2	135	6,3	44	5,8
123	Hochschulabschluss/Promotion	378	12,9	280	13,0	98	12,7
124	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,2	/	/	/	/
125	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	504	17,3	416	19,4	88	11,4
126	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
127	Ohne Kinder	1 982	67,9	1 559	72,5	424	55,0
128	Mit Kindern	938	32,1	591	27,5	347	45,0
129	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	833	28,5	514	23,9	320	41,5
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
130	Ohne Erwerbstätige	312	10,7	221	10,3	92	11,9
131	Mit Erwerbstätigen	2 608	89,3	1 929	89,7	679	88,1
132	1 Erwerbstätiger	506	17,3	374	17,4	131	17,0
133	2 Erwerbstätige	2 016	69,0	1 489	69,3	527	68,4
134	3 Erwerbstätige und mehr	86	3,0	66	3,1	20	2,6
135	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 469	50,3	1 174	54,6	295	38,3
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
136	Ohne Erwerbslose	2 719	93,1	2 017	93,8	702	91,1
137	Mit Erwerbslosen	201	6,9	132	6,2	68	8,9
138	1 Erwerbsloser	176	6,0	119	5,5	57	7,3
139	2 Erwerbslose	24	0,8	13	0,6	12	1,5
140	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	-	-
141	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	13	0,4	7	0,3	5	0,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
142	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 668	91,4	1 961	91,2	707	91,7
143	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	252	8,6	189	8,8	64	8,3
144	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	98	3,4	74	3,5	24	3,1
145	und älter	154	5,3	114	5,3	40	5,2
146	und älter	152	5,2	113	5,3	39	5,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.
- 2) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.
- 3) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 833	100,0	2 078	100,0	755	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	374	13,2	260	12,5	115	15,2
3	5 000 - 10 000	303	10,7	214	10,3	89	11,8
4	10 000 - 20 000	387	13,7	298	14,3	90	11,9
5	20 000 - 50 000	499	17,6	377	18,1	123	16,3
6	50 000 - 100 000	260	9,2	214	10,3	46	6,0
7	100 000 - 200 000	179	6,3	164	7,9	16	2,1
8	200 000 - 500 000	285	10,1	223	10,7	62	8,2
9	500 000 und mehr	545	19,2	329	15,9	215	28,5
	Alter des Lebenspartners (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	199	7,0	158	7,6	41	5,5
11	25 - 35	979	34,6	723	34,8	256	33,9
12	35 - 45	639	22,5	442	21,3	196	26,0
13	45 - 55	540	19,0	401	19,3	138	18,3
14	55 - 65	258	9,1	192	9,2	66	8,7
15	65 - 75	138	4,9	100	4,8	38	5,0
16	75 - 85	71	2,5	55	2,6	16	2,2
17	85 und älter	10	0,3	7	0,3	/	/
18	dar. 15 - 65	2 615	92,3	1 917	92,2	698	92,4
	Alter der Lebenspartnerin (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	368	13,0	289	13,9	79	10,5
20	25 - 35	1 046	36,9	759	36,5	287	38,1
21	35 - 45	557	19,6	393	18,9	164	21,7
22	45 - 55	475	16,8	352	16,9	123	16,3
23	55 - 65	210	7,4	152	7,3	58	7,7
24	65 - 75	117	4,1	88	4,3	29	3,8
25	75 - 85	55	1,9	41	2,0	13	1,8
26	85 und älter	7	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 655	93,7	1 944	93,5	711	94,1
	Altersunterschied der Lebenspartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	288	10,2	213	10,2	76	10,0
29	1 - 4	1 221	43,1	894	43,0	327	43,4
30	4 - 7	672	23,7	484	23,3	188	24,8
31	7 - 11	404	14,3	297	14,3	107	14,1
32	11 - 16	171	6,0	131	6,3	39	5,2
33	16 Jahre und mehr	77	2,7	59	2,8	19	2,5
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner						
34	Mann und Frau Deutsche	2 526	89,1	1 811	87,2	714	94,6
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	206	7,3	178	8,6	28	3,7
36	nur Mann Deutscher	94	3,3	79	3,8	15	2,0
37	nur Frau Deutsche	112	3,9	99	4,8	13	1,7
38	Mann und Frau Ausländer	101	3,6	89	4,3	12	1,6
	Familienstand des Lebenspartners						
39	Ledig	2 072	73,1	1 506	72,4	567	75,0
40	Verheiratet getrennt lebend	67	2,3	54	2,6	13	1,7
41	Geschieden	588	20,8	445	21,4	143	19,0
42	Verwitwet	106	3,7	74	3,6	32	4,3
	Familienstand der Lebenspartnerin						
43	Ledig	2 016	71,1	1 464	70,4	552	73,0
44	Verheiratet getrennt lebend	56	2,0	44	2,1	12	1,5
45	Geschieden	550	19,4	417	20,1	133	17,6
46	Verwitwet	212	7,5	153	7,4	59	7,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
47	Nettoeinkommens zusammen	2 758	97,3	2 011	96,8	747	98,9
48	unter 500	5	0,2	/	/	/	/
49	500 - 900	29	1,0	20	1,0	9	1,1
50	900 - 1 300	117	4,1	81	3,9	36	4,8
51	1 300 - 1 500	87	3,1	56	2,7	30	4,0
52	1 500 - 1 700	104	3,7	67	3,2	37	4,9
53	1 700 - 2 000	184	6,5	116	5,6	67	8,9
54	2 000 - 2 600	525	18,5	342	16,5	182	24,2
55	2 600 - 3 200	518	18,3	366	17,6	152	20,1
56	3 200 - 4 500	760	26,8	593	28,5	167	22,1
57	4 500 und mehr	430	15,2	365	17,6	65	8,7
58	Sonstige ¹⁾	76	2,7	67	3,2	8	1,1

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners							
59	Erwerbspersonen	2 448	86,4	1 796	86,4	652	86,4
60	Erwerbstätige	2 335	82,4	1 721	82,8	614	81,3
61	Selbstständige	317	11,2	232	11,1	86	11,3
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
63	Beamte	115	4,1	90	4,3	25	3,4
64	Angestellte	1 309	46,2	1 008	48,5	301	39,8
65	Arbeiter	552	19,5	357	17,2	195	25,8
66	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	40	1,4	33	1,6	7	1,0
67	Erwerbslose	114	4,0	76	3,6	38	5,0
68	Nichterwerbspersonen	385	13,6	282	13,6	103	13,6
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin							
69	Erwerbspersonen	2 302	81,3	1 685	81,1	618	81,8
70	Erwerbstätige	2 207	77,9	1 627	78,3	581	76,9
71	Selbstständige	128	4,5	91	4,4	37	4,9
72	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
73	Beamtinnen	104	3,7	86	4,1	18	2,4
74	Angestellte	1 708	60,3	1 262	60,7	447	59,1
75	Arbeiterinnen	202	7,1	140	6,7	62	8,2
76	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	63	2,2	47	2,2	16	2,1
77	Erwerbslose	95	3,4	58	2,8	37	4,9
78	Nichterwerbspersonen	531	18,7	393	18,9	138	18,2
Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 263	79,9	1 669	80,3	594	78,7
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	154	5,4	100	4,8	54	7,1
81	Rente, Pension	268	9,5	195	9,4	73	9,7
82	Einkünfte von Angehörigen	76	2,7	63	3,0	14	1,8
83	Eigenes Vermögen	17	0,6	14	0,7	/	/
84	Sozialhilfe	11	0,4	9	0,4	/	/
85	Elterngeld	5	0,2	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung	39	1,4	26	1,2	13	1,8
Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin							
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 039	72,0	1 506	72,5	533	70,6
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	151	5,3	91	4,4	60	7,9
89	Rente, Pension	260	9,2	190	9,1	70	9,3
90	Einkünfte von Angehörigen	225	8,0	194	9,4	31	4,1
91	Eigenes Vermögen	11	0,4	9	0,4	/	/
92	Sozialhilfe	12	0,4	9	0,4	/	/
93	Elterngeld	76	2,7	42	2,0	34	4,5
94	Sonstige Unterstützung	60	2,1	37	1,8	23	3,0
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Lebenspartners							
95	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 772	97,8	2 028	97,6	744	98,5
96	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	799	28,2	672	32,3	127	16,9
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	925	32,6	549	26,4	376	49,8
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 041	36,8	804	38,7	237	31,4
99	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	59	2,1	48	2,3	10	1,4
101	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Lebenspartnerin							
102	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 780	98,1	2 034	97,9	746	98,9
103	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	599	21,1	507	24,4	92	12,2
104	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	1 041	36,7	668	32,2	372	49,3
105	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 134	40,0	855	41,1	280	37,1
106	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
107	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	50	1,8	42	2,0	8	1,1
108	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Lebenspartners							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 452	86,5	1 771	85,2	681	90,2
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 620	57,2	1 144	55,0	476	63,1
111	Fachschulabschluss ⁶⁾	264	9,3	196	9,4	68	9,0
112	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	228	8,1	178	8,6	50	6,6
113	Hochschulabschluss/Promotion	333	11,8	249	12,0	84	11,1
114	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	375	13,2	303	14,6	72	9,5
116	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Lebenspartnerin							
117	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 336	82,5	1 669	80,3	667	88,4
118	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 512	53,4	1 093	52,6	419	55,5
119	Fachschulabschluss ⁶⁾	286	10,1	178	8,5	109	14,4
120	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	172	6,1	129	6,2	43	5,7
121	Hochschulabschluss/Promotion	360	12,7	266	12,8	94	12,4
122	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,2	/	/	/	/
123	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	492	17,3	406	19,5	86	11,4
124	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
125	Ohne Kinder	1 904	67,2	1 493	71,9	411	54,4
126	Mit Kindern	929	32,8	585	28,1	344	45,6
127	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	825	29,1	508	24,4	317	42,0
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
128	Ohne Erwerbstätige	304	10,7	215	10,3	89	11,8
129	Mit Erwerbstätigen	2 529	89,3	1 863	89,7	666	88,2
130	1 Erwerbstätiger	489	17,2	360	17,3	129	17,0
131	2 Erwerbstätige	1 954	69,0	1 437	69,2	517	68,5
132	3 Erwerbstätige und mehr	86	3,0	66	3,2	20	2,7
133	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 412	49,9	1 126	54,2	286	37,9
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
134	Ohne Erwerbslose	2 637	93,1	1 949	93,8	688	91,1
135	Mit Erwerbslosen	196	6,9	129	6,2	67	8,9
136	1 Erwerbsloser	173	6,1	117	5,6	56	7,4
137	2 Erwerbslose	23	0,8	12	0,6	11	1,5
138	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	-	-
139	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	12	0,4	7	0,3	5	0,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
140	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 588	91,3	1 895	91,2	693	91,8
141	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	245	8,7	183	8,8	62	8,2
142	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	94	3,3	71	3,4	23	3,0
143	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	152	5,4	113	5,4	39	5,2
144	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	149	5,3	111	5,3	38	5,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Nichteeliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen
3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 712	100,0	2 095	100,0	617	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	359	13,2	264	12,6	94	15,3
3	5 000 - 10 000	291	10,7	223	10,7	68	11,0
4	10 000 - 20 000	388	14,3	315	15,0	73	11,9
5	20 000 - 50 000	506	18,7	408	19,5	98	15,9
6	50 000 - 100 000	247	9,1	211	10,1	36	5,9
7	100 000 - 200 000	177	6,5	165	7,9	11	1,9
8	200 000 - 500 000	257	9,5	214	10,2	44	7,1
9	500 000 und mehr	487	18,0	295	14,1	192	31,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	76	2,8	55	2,6	21	3,4
11	25 - 35	407	15,0	274	13,1	133	21,5
12	35 - 45	701	25,8	517	24,7	184	29,8
13	45 - 55	887	32,7	722	34,5	165	26,8
14	55 - 65	323	11,9	266	12,7	56	9,2
15	65 - 75	132	4,9	108	5,2	24	4,0
16	75 - 85	133	4,9	107	5,1	26	4,2
17	85 und älter	53	1,9	46	2,2	7	1,2
18	dar. 15 - 65	2 393	88,3	1 834	87,5	559	90,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 397	88,4	1 824	87,1	573	92,9
20	Ausländer/-innen	315	11,6	271	12,9	44	7,1
	Familienstand						
21	Ledig	779	28,7	495	23,6	284	46,1
22	Verheiratet getrennt lebend	357	13,2	292	13,9	66	10,7
23	Geschieden	1 087	40,1	900	43,0	187	30,3
24	Verwitwet	488	18,0	408	19,5	80	13,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 627	96,9	2 015	96,2	612	99,1
26	500 - 900	28	1,0	26	1,2	/	/
27	900 - 1 300	149	5,5	109	5,2	40	6,5
28	1 300 - 1 500	526	19,4	367	17,5	159	25,8
29	1 500 - 1 700	277	10,2	196	9,3	82	13,2
30	1 700 - 2 000	250	9,2	184	8,8	66	10,8
31	2 000 - 2 600	325	12,0	243	11,6	82	13,3
32	2 600 - 3 200	469	17,3	378	18,1	91	14,8
33	3 200 - 4 500	275	10,1	227	10,8	48	7,8
34	4 500 und mehr	233	8,6	202	9,6	32	5,1
35	Sonstige ¹⁾	94	3,5	85	4,1	9	1,5
36		85	3,1	79	3,8	5	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 946	71,7	1 490	71,1	456	73,9
38	Erwerbstätige	1 770	65,3	1 377	65,7	393	63,6
39	Selbstständige	173	6,4	132	6,3	41	6,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	75	2,8	63	3,0	12	2,0
42	Angestellte	1 208	44,5	942	45,0	266	43,1
43	Arbeiter/-innen	289	10,7	222	10,6	67	10,9
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	23	0,8	16	0,8	7	1,1
45	Erwerbslose	176	6,5	112	5,4	63	10,2
46	Nichterwerbspersonen	766	28,3	605	28,9	161	26,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 586	58,5	1 241	59,2	345	55,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	481	17,7	334	16,0	146	23,7
49	Rente, Pension	432	15,9	350	16,7	81	13,2
50	Einkünfte von Angehörigen	70	2,6	63	3,0	7	1,1
51	Eigenes Vermögen	19	0,7	16	0,8	/	/
52	Sozialhilfe	52	1,9	44	2,1	8	1,2
53	Elterngeld	30	1,1	17	0,8	12	2,0
54	Sonstige Unterstützung	44	1,6	28	1,3	16	2,6
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 550	94,0	1 955	93,3	595	96,4
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	916	33,8	782	37,3	134	21,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	968	35,7	653	31,2	314	50,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	659	24,3	516	24,6	144	23,3
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	7	0,2	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	157	5,8	135	6,4	22	3,5
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 007	74,0	1 490	71,1	517	83,8
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 411	52,0	1 056	50,4	354	57,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	264	9,7	184	8,8	81	13,1
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	105	3,9	82	3,9	24	3,9
66	Hochschulabschluss/Promotion	220	8,1	164	7,8	56	9,1
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,2	/	/	/	/
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,2	/	/	/	/
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses ⁸⁾	697	25,7	599	28,6	98	15,9
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	8	0,3	6	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	404	100,0	322	100,0	83	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	69	17,0	52	16,3	16	19,7
3	5 000 - 10 000	48	11,8	38	12,0	9	11,3
4	10 000 - 20 000	58	14,2	48	15,0	9	11,3
5	20 000 - 50 000	76	18,9	64	20,0	12	14,4
6	50 000 - 100 000	34	8,4	29	9,1	/	/
7	100 000 - 200 000	27	6,7	26	8,0	/	/
8	200 000 - 500 000	32	8,0	27	8,3	6	6,8
9	500 000 und mehr	61	15,0	37	11,4	24	29,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	18	4,3	10	3,2	7	8,8
12	35 - 45	74	18,4	52	16,1	22	27,1
13	45 - 55	163	40,2	134	41,7	29	34,6
14	55 - 65	85	21,1	72	22,5	13	15,8
15	65 - 75	32	8,0	27	8,4	5	6,5
16	75 - 85	22	5,4	17	5,4	/	/
17	85 und älter	9	2,3	8	2,5	/	/
18	dar. 15 - 65	341	84,3	269	83,7	71	86,4
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	366	90,6	290	90,2	76	92,5
20	Ausländer	38	9,4	32	9,8	6	7,5
	Familienstand						
21	Ledig	63	15,6	37	11,5	26	31,5
22	Verheiratet getrennt lebend	72	17,8	59	18,4	13	15,3
23	Geschieden	178	44,1	150	46,5	29	34,7
24	Verwitwet	91	22,6	76	23,6	15	18,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	388	96,1	306	95,2	82	99,6
26	unter 500	/	/	/	/	/	/
27	500 - 900	11	2,7	8	2,5	/	/
28	900 - 1 300	42	10,3	26	8,0	16	19,5
29	1 300 - 1 500	24	6,0	14	4,3	10	12,6
30	1 500 - 1 700	24	5,9	16	5,1	8	9,2
31	1 700 - 2 000	42	10,4	31	9,7	11	13,1
32	2 000 - 2 600	78	19,2	63	19,6	14	17,5
33	2 600 - 3 200	65	16,0	54	16,8	10	12,6
34	3 200 - 4 500	63	15,5	56	17,5	7	8,1
35	4 500 und mehr	39	9,6	36	11,2	/	/
36	Sonstige ¹⁾	16	3,9	16	4,8	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	305	75,3	244	75,7	61	73,9
38	Erwerbstätige	284	70,3	230	71,6	54	65,4
39	Selbstständige	54	13,4	42	13,2	12	14,3
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte	16	4,0	14	4,2	/	/
42	Angestellte	130	32,2	110	34,2	20	24,6
43	Arbeiter	83	20,5	64	19,9	19	22,8
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	/	/	/	/	/	/
45	Erwerbslose	20	5,0	13	4,1	7	8,5
46	Nichterwerbspersonen	100	24,7	78	24,3	22	26,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	269	66,7	219	68,1	50	61,0
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	40	9,8	27	8,3	13	15,7
49	Rente, Pension	83	20,4	66	20,5	17	20,2
50	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/
51	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
52	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	/	/	-	-	/	/
54	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	387	95,7	307	95,6	79	96,1
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	167	41,3	147	45,6	20	24,3
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	113	28,0	74	23,0	39	47,5
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	106	26,1	86	26,7	20	24,0
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	17	4,1	14	4,2	/	/
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	-	-

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	344	85,1	270	83,8	74	89,9
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	232	57,5	180	55,9	53	63,6
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	45	11,2	37	11,4	9	10,4
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	27	6,6	22	6,7	5	6,1
66	Hochschulabschluss/Promotion	39	9,6	31	9,6	8	9,5
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	60	14,8	51	16,0	8	10,1
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 307	100,0	1 773	100,0	534	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	290	12,6	212	12,0	78	14,6
3	5 000 - 10 000	243	10,5	185	10,4	59	11,0
4	10 000 - 20 000	330	14,3	266	15,0	64	12,0
5	20 000 - 50 000	430	18,6	344	19,4	86	16,1
6	50 000 - 100 000	213	9,2	182	10,2	32	5,9
7	100 000 - 200 000	149	6,5	139	7,9	10	1,9
8	200 000 - 500 000	225	9,8	187	10,5	38	7,1
9	500 000 und mehr	426	18,5	258	14,6	168	31,4
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	75	3,2	54	3,1	21	3,9
11	25 - 35	390	16,9	264	14,9	126	23,5
12	35 - 45	627	27,2	465	26,2	162	30,3
13	45 - 55	724	31,4	588	33,1	137	25,6
14	55 - 65	237	10,3	194	10,9	43	8,1
15	65 - 75	100	4,3	81	4,6	19	3,6
16	75 - 85	112	4,8	90	5,1	22	4,0
17	85 und älter	43	1,9	38	2,1	6	1,1
18	dar. 15 - 65	2 052	88,9	1 564	88,2	488	91,3
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 031	88,0	1 534	86,5	497	92,9
20	Ausländerinnen	277	12,0	239	13,5	38	7,1
	Familienstand						
21	Ledig	716	31,1	458	25,8	258	48,4
22	Verheiratet getrennt lebend	285	12,4	232	13,1	53	9,9
23	Geschieden	909	39,4	751	42,3	158	29,6
24	Verwitwet	397	17,2	332	18,7	65	12,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 238	97,0	1 709	96,4	530	99,1
26	500 - 900	26	1,1	24	1,4	/	/
27	900 - 1 300	138	6,0	101	5,7	37	6,9
28	1 300 - 1 500	485	21,0	341	19,3	143	26,8
29	1 500 - 1 700	253	11,0	182	10,3	71	13,3
30	1 700 - 2 000	226	9,8	167	9,4	59	11,0
31	2 000 - 2 600	283	12,2	211	11,9	71	13,3
32	2 600 - 3 200	392	17,0	315	17,8	77	14,4
33	3 200 - 4 500	210	9,1	173	9,7	37	7,0
34	4 500 und mehr	171	7,4	146	8,2	25	4,7
35	Sonstige ¹⁾	55	2,4	49	2,8	7	1,2
36		69	3,0	64	3,6	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 641	71,1	1 246	70,3	395	73,9
38	Erwerbstätige	1 486	64,4	1 147	64,7	339	63,4
39	Selbstständige	119	5,1	90	5,1	29	5,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamtinnen	59	2,5	49	2,8	10	1,8
42	Angestellte	1 078	46,7	832	46,9	246	45,9
43	Arbeiterinnen	207	9,0	158	8,9	48	9,0
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	22	1,0	16	0,9	6	1,2
45	Erwerbslose	155	6,7	99	5,6	56	10,5
46	Nichterwerbspersonen	666	28,9	527	29,7	140	26,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 316	57,0	1 022	57,6	295	55,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	441	19,1	308	17,4	133	24,9
49	Rente, Pension	349	15,1	285	16,1	64	12,1
50	Einkünfte von Angehörigen	67	2,9	61	3,4	6	1,2
51	Eigenes Vermögen	15	0,6	13	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	50	2,2	43	2,4	8	1,4
53	Elterngeld	29	1,3	17	1,0	12	2,2
54	Sonstige Unterstützung	40	1,7	25	1,4	15	2,7
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 163	93,7	1 648	92,9	515	96,4
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	750	32,5	635	35,8	114	21,4
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	855	37,0	579	32,7	275	51,5
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	554	24,0	430	24,2	124	23,1
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	140	6,1	121	6,9	19	3,5
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 663	72,1	1 220	68,8	443	82,9
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 178	51,1	877	49,4	302	56,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	219	9,5	147	8,3	72	13,5
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	79	3,4	60	3,4	19	3,5
66	Hochschulabschluss/Promotion	181	7,9	133	7,5	49	9,1
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses						
67		6	0,3	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	637	27,6	547	30,9	89	16,7
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses						
69		7	0,3	5	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 971	100,0	14 020	100,0	3 952	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 960	10,9	1 485	10,6	476	12,0
3	5 000 - 10 000	1 630	9,1	1 259	9,0	371	9,4
4	10 000 - 20 000	2 218	12,3	1 827	13,0	391	9,9
5	20 000 - 50 000	2 983	16,6	2 412	17,2	571	14,5
6	50 000 - 100 000	1 677	9,3	1 413	10,1	263	6,7
7	100 000 - 200 000	1 386	7,7	1 310	9,3	76	1,9
8	200 000 - 500 000	2 082	11,6	1 752	12,5	331	8,4
9	500 000 und mehr	4 036	22,5	2 562	18,3	1 473	37,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 516	8,4	1 192	8,5	325	8,2
11	25 - 35	3 173	17,7	2 447	17,5	726	18,4
12	35 - 45	2 101	11,7	1 657	11,8	444	11,2
13	45 - 55	2 700	15,0	2 104	15,0	596	15,1
14	55 - 65	2 455	13,7	1 890	13,5	565	14,3
15	65 - 75	2 271	12,6	1 785	12,7	486	12,3
16	75 - 85	2 565	14,3	1 996	14,2	568	14,4
17	85 und älter	1 190	6,6	949	6,8	241	6,1
18	dar. 15 - 65	11 945	66,5	9 289	66,3	2 656	67,2
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	16 436	91,5	12 710	90,7	3 726	94,3
20	Ausländer/-innen	1 536	8,5	1 310	9,3	226	5,7
	Familienstand						
21	Ledig	9 027	50,2	7 034	50,2	1 993	50,4
22	Verheiratet getrennt lebend	978	5,4	787	5,6	191	4,8
23	Geschieden	3 281	18,3	2 523	18,0	758	19,2
24	Verwitwet	4 685	26,1	3 677	26,2	1 009	25,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	17 534	97,6	13 612	97,1	3 922	99,2
26	unter 500	778	4,3	636	4,5	142	3,6
27	500 - 900	3 690	20,5	2 637	18,8	1 053	26,7
28	900 - 1 300	4 324	24,1	3 121	22,3	1 202	30,4
29	1 300 - 1 500	1 967	10,9	1 483	10,6	484	12,3
30	1 500 - 1 700	1 633	9,1	1 310	9,3	323	8,2
31	1 700 - 2 000	1 719	9,6	1 433	10,2	287	7,3
32	2 000 - 2 600	1 905	10,6	1 648	11,8	257	6,5
33	2 600 - 3 200	781	4,3	690	4,9	91	2,3
34	3 200 - 4 500	498	2,8	438	3,1	59	1,5
35	4 500 und mehr	240	1,3	217	1,5	23	0,6
36	Sonstige ¹⁾	437	2,4	408	2,9	30	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	9 933	55,3	7 797	55,6	2 136	54,1
38	Erwerbstätige	9 210	51,3	7 328	52,3	1 882	47,6
39	Selbstständige	970	5,4	748	5,3	222	5,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11	0,1	10	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	422	2,3	360	2,6	62	1,6
42	Angestellte	5 799	32,3	4 709	33,6	1 090	27,6
43	Arbeiter/-innen	1 746	9,7	1 296	9,2	450	11,4
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	264	1,5	206	1,5	58	1,5
45	Erwerbslose	723	4,0	469	3,3	254	6,4
46	Nichterwerbspersonen	8 038	44,7	6 223	44,4	1 816	45,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 415	46,8	6 719	47,9	1 696	42,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 305	7,3	856	6,1	449	11,4
49	Rente, Pension	6 610	36,8	5 113	36,5	1 497	37,9
50	Einkünfte von Angehörigen	739	4,1	605	4,3	134	3,4
51	Eigenes Vermögen	234	1,3	209	1,5	24	0,6
52	Sozialhilfe	307	1,7	261	1,9	46	1,2
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	361	2,0	256	1,8	105	2,6
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 180	95,6	13 356	95,3	3 824	96,8
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 054	39,3	5 746	41,0	1 308	33,1
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 468	24,9	3 129	22,3	1 339	33,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 624	31,3	4 455	31,8	1 168	29,6
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	35	0,2	26	0,2	9	0,2
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	753	4,2	629	4,5	124	3,1
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	38	0,2	34	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	13 000	72,3	9 851	70,3	3 149	79,7
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 769	48,8	6 659	47,5	2 111	53,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 426	7,9	1 023	7,3	404	10,2
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	905	5,0	723	5,2	182	4,6
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	1 857	10,3	1 414	10,1	443	11,2
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	42	0,2	33	0,2	9	0,2
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	4 913	27,3	4 119	29,4	794	20,1
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	59	0,3	50	0,4	9	0,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 443	100,0	6 539	100,0	1 904	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	938	11,1	706	10,8	232	12,2
3	5 000 - 10 000	753	8,9	578	8,8	175	9,2
4	10 000 - 20 000	1 016	12,0	836	12,8	181	9,5
5	20 000 - 50 000	1 350	16,0	1 087	16,6	264	13,9
6	50 000 - 100 000	777	9,2	651	10,0	126	6,6
7	100 000 - 200 000	649	7,7	612	9,4	37	2,0
8	200 000 - 500 000	998	11,8	839	12,8	159	8,3
9	500 000 und mehr	1 960	23,2	1 230	18,8	730	38,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	773	9,2	605	9,3	168	8,8
11	25 - 35	1 922	22,8	1 456	22,3	466	24,5
12	35 - 45	1 418	16,8	1 097	16,8	321	16,9
13	45 - 55	1 639	19,4	1 272	19,5	367	19,3
14	55 - 65	1 143	13,5	873	13,4	269	14,1
15	65 - 75	745	8,8	597	9,1	148	7,8
16	75 - 85	589	7,0	464	7,1	124	6,5
17	85 und älter	214	2,5	174	2,7	40	2,1
18	dar. 15 - 65	6 895	81,7	5 304	81,1	1 592	83,6
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	7 502	88,9	5 740	87,8	1 762	92,5
20	Ausländer	941	11,1	799	12,2	143	7,5
	Familienstand						
21	Ledig	5 403	64,0	4 147	63,4	1 256	65,9
22	Verheiratet getrennt lebend	597	7,1	485	7,4	112	5,9
23	Geschieden	1 559	18,5	1 211	18,5	348	18,3
24	Verwitwet	883	10,5	695	10,6	188	9,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 243	97,6	6 354	97,2	1 889	99,2
26	500 - 900	420	5,0	332	5,1	88	4,6
27	900 - 1 300	1 679	19,9	1 142	17,5	538	28,2
28	1 300 - 1 500	1 608	19,0	1 105	16,9	504	26,4
29	1 500 - 1 700	839	9,9	630	9,6	209	11,0
30	1 700 - 2 000	767	9,1	621	9,5	147	7,7
31	2 000 - 2 600	887	10,5	742	11,3	146	7,6
32	2 600 - 3 200	1 070	12,7	922	14,1	148	7,8
33	3 200 - 4 500	470	5,6	415	6,4	54	2,8
34	4 500 und mehr	323	3,8	285	4,4	38	2,0
35	Sonstige ¹⁾	179	2,1	161	2,5	19	1,0
36		200	2,4	184	2,8	16	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 775	68,4	4 476	68,5	1 299	68,2
38	Erwerbstätige	5 283	62,6	4 159	63,6	1 123	59,0
39	Selbstständige	666	7,9	517	7,9	149	7,8
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	228	2,7	189	2,9	39	2,0
42	Angestellte	2 880	34,1	2 338	35,8	542	28,5
43	Arbeiter	1 367	16,2	1 004	15,4	363	19,0
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	138	1,6	108	1,6	30	1,6
45	Erwerbslose	492	5,8	316	4,8	176	9,2
46	Nichterwerbspersonen	2 668	31,6	2 063	31,5	605	31,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 908	58,1	3 883	59,4	1 025	53,8
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	866	10,3	565	8,6	301	15,8
49	Rente, Pension	1 844	21,8	1 438	22,0	406	21,3
50	Einkünfte von Angehörigen	362	4,3	290	4,4	72	3,8
51	Eigenes Vermögen	113	1,3	98	1,5	16	0,8
52	Sozialhilfe	149	1,8	124	1,9	25	1,3
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	199	2,4	140	2,1	59	3,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 055	95,4	6 217	95,1	1 838	96,5
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	2 910	34,5	2 431	37,2	479	25,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 156	25,5	1 416	21,7	740	38,8
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 971	35,2	2 356	36,0	614	32,2
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	18	0,2	14	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	369	4,4	304	4,7	65	3,4
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	19	0,2	17	0,3	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 580	77,9	5 026	76,9	1 554	81,6
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 389	52,0	3 316	50,7	1 073	56,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	693	8,2	541	8,3	152	8,0
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	529	6,3	431	6,6	98	5,2
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	945	11,2	720	11,0	226	11,9
67	beruflichen Bildungsabschlusses	23	0,3	18	0,3	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	1 839	21,8	1 491	22,8	348	18,3
69	beruflichen Bildungsabschlusses	25	0,3	22	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	9 528	100,0	7 481	100,0	2 047	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 022	10,7	779	10,4	243	11,9
3	5 000 - 10 000	876	9,2	680	9,1	196	9,6
4	10 000 - 20 000	1 202	12,6	992	13,3	210	10,3
5	20 000 - 50 000	1 632	17,1	1 325	17,7	307	15,0
6	50 000 - 100 000	899	9,4	762	10,2	137	6,7
7	100 000 - 200 000	736	7,7	698	9,3	39	1,9
8	200 000 - 500 000	1 084	11,4	912	12,2	172	8,4
9	500 000 und mehr	2 076	21,8	1 333	17,8	743	36,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	743	7,8	587	7,8	157	7,6
11	25 - 35	1 251	13,1	991	13,3	259	12,7
12	35 - 45	683	7,2	560	7,5	123	6,0
13	45 - 55	1 061	11,1	832	11,1	229	11,2
14	55 - 65	1 313	13,8	1 017	13,6	296	14,5
15	65 - 75	1 526	16,0	1 188	15,9	338	16,5
16	75 - 85	1 976	20,7	1 532	20,5	444	21,7
17	85 und älter	976	10,2	775	10,4	201	9,8
18	dar. 15 - 65	5 050	53,0	3 986	53,3	1 064	52,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 934	93,8	6 970	93,2	1 964	95,9
20	Ausländerinnen	594	6,2	511	6,8	84	4,1
	Familienstand						
21	Ledig	3 624	38,0	2 886	38,6	737	36,0
22	Verheiratet getrennt lebend	381	4,0	301	4,0	79	3,9
23	Geschieden	1 721	18,1	1 311	17,5	410	20,0
24	Verwitwet	3 802	39,9	2 982	39,9	820	40,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	9 291	97,5	7 257	97,0	2 033	99,3
26	500 - 900	359	3,8	304	4,1	55	2,7
27	900 - 1 300	2 011	21,1	1 495	20,0	516	25,2
28	1 300 - 1 500	2 716	28,5	2 017	27,0	699	34,1
29	1 500 - 1 700	1 128	11,8	852	11,4	275	13,5
30	1 700 - 2 000	866	9,1	689	9,2	177	8,6
31	2 000 - 2 600	832	8,7	691	9,2	141	6,9
32	2 600 - 3 200	834	8,8	726	9,7	109	5,3
33	3 200 - 4 500	311	3,3	274	3,7	37	1,8
34	4 500 und mehr	174	1,8	153	2,1	21	1,0
35	Sonstige ¹⁾	61	0,6	56	0,8	/	/
36		238	2,5	223	3,0	14	0,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 158	43,6	3 321	44,4	837	40,9
38	Erwerbstätige	3 928	41,2	3 169	42,4	759	37,1
39	Selbstständige	304	3,2	231	3,1	73	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	7	0,1	6	0,1	/	/
41	Beamtinnen	194	2,0	170	2,3	23	1,1
42	Angestellte	2 919	30,6	2 371	31,7	548	26,8
43	Arbeiterinnen	379	4,0	291	3,9	87	4,3
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	126	1,3	99	1,3	27	1,3
45	Erwerbslose	230	2,4	152	2,0	78	3,8
46	Nichterwerbspersonen	5 370	56,4	4 160	55,6	1 210	59,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 506	36,8	2 835	37,9	671	32,8
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	439	4,6	291	3,9	148	7,2
49	Rente, Pension	4 765	50,0	3 675	49,1	1 091	53,3
50	Einkünfte von Angehörigen	377	4,0	315	4,2	63	3,1
51	Eigenes Vermögen	120	1,3	112	1,5	9	0,4
52	Sozialhilfe	157	1,7	137	1,8	21	1,0
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	162	1,7	116	1,6	46	2,2
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	9 125	95,8	7 139	95,4	1 986	97,0
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	4 144	43,5	3 315	44,3	829	40,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 312	24,3	1 713	22,9	599	29,2
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 653	27,8	2 099	28,1	554	27,1
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	17	0,2	12	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	384	4,0	325	4,3	59	2,9
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	19	0,2	17	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 420	67,4	4 825	64,5	1 595	77,9
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 380	46,0	3 343	44,7	1 038	50,7
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	733	7,7	481	6,4	252	12,3
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	376	3,9	292	3,9	84	4,1
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	912	9,6	694	9,3	217	10,6
67		19	0,2	15	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	3 074	32,3	2 628	35,1	446	21,8
69		34	0,4	28	0,4	6	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	15 997	100,0	12 361	100,0	3 636	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 680	10,5	1 260	10,2	420	11,6
3	5 000 - 10 000	1 440	9,0	1 098	8,9	342	9,4
4	10 000 - 20 000	1 962	12,3	1 602	13,0	360	9,9
5	20 000 - 50 000	2 660	16,6	2 125	17,2	535	14,7
6	50 000 - 100 000	1 504	9,4	1 262	10,2	242	6,6
7	100 000 - 200 000	1 245	7,8	1 176	9,5	69	1,9
8	200 000 - 500 000	1 876	11,7	1 574	12,7	302	8,3
9	500 000 und mehr	3 631	22,7	2 264	18,3	1 366	37,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 187	7,4	912	7,4	276	7,6
11	25 - 35	2 663	16,7	2 019	16,3	645	17,7
12	35 - 45	1 855	11,6	1 450	11,7	405	11,1
13	45 - 55	2 430	15,2	1 876	15,2	555	15,3
14	55 - 65	2 262	14,1	1 728	14,0	534	14,7
15	65 - 75	2 130	13,3	1 667	13,5	463	12,7
16	75 - 85	2 399	15,0	1 860	15,0	539	14,8
17	85 und älter	1 070	6,7	850	6,9	220	6,0
18	dar. 15 - 65	10 398	65,0	7 984	64,6	2 414	66,4
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	14 745	92,2	11 303	91,4	3 443	94,7
20	Ausländer/-innen	1 251	7,8	1 058	8,6	193	5,3
	Familienstand						
21	Ledig	7 823	48,9	6 020	48,7	1 803	49,6
22	Verheiratet getrennt lebend	834	5,2	661	5,3	172	4,7
23	Geschieden	2 992	18,7	2 278	18,4	714	19,6
24	Verwitwet	4 347	27,2	3 401	27,5	946	26,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	15 685	98,1	12 069	97,6	3 616	99,4
26	500 - 900	560	3,5	449	3,6	111	3,1
27	900 - 1 300	3 293	20,6	2 321	18,8	972	26,7
28	1 300 - 1 500	3 903	24,4	2 796	22,6	1 107	30,5
29	1 500 - 1 700	1 785	11,2	1 332	10,8	454	12,5
30	1 700 - 2 000	1 482	9,3	1 176	9,5	306	8,4
31	2 000 - 2 600	1 557	9,7	1 290	10,4	267	7,3
32	2 600 - 3 200	1 725	10,8	1 488	12,0	238	6,5
33	3 200 - 4 500	710	4,4	625	5,1	84	2,3
34	4 500 und mehr	453	2,8	398	3,2	55	1,5
35	Sonstige ¹⁾	217	1,4	196	1,6	21	0,6
36		312	1,9	291	2,4	20	0,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 673	54,2	6 727	54,4	1 946	53,5
38	Erwerbstätige	8 021	50,1	6 312	51,1	1 708	47,0
39	Selbstständige	843	5,3	644	5,2	199	5,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	0,1	8	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	377	2,4	320	2,6	57	1,6
42	Angestellte	5 050	31,6	4 061	32,9	988	27,2
43	Arbeiter/-innen	1 537	9,6	1 125	9,1	413	11,3
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	205	1,3	155	1,3	50	1,4
45	Erwerbslose	652	4,1	414	3,4	238	6,5
46	Nichterwerbspersonen	7 324	45,8	5 634	45,6	1 690	46,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 307	45,7	5 773	46,7	1 534	42,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 200	7,5	775	6,3	425	11,7
49	Rente, Pension	6 151	38,5	4 741	38,4	1 410	38,8
50	Einkünfte von Angehörigen	557	3,5	446	3,6	111	3,0
51	Eigenes Vermögen	212	1,3	190	1,5	22	0,6
52	Sozialhilfe	268	1,7	227	1,8	42	1,1
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	300	1,9	208	1,7	92	2,5
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 366	96,1	11 838	95,8	3 528	97,0
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 392	40,0	5 170	41,8	1 222	33,6
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 009	25,1	2 777	22,5	1 232	33,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 937	30,9	3 872	31,3	1 066	29,3
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	19	0,2	8	0,2
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	605	3,8	500	4,0	105	2,9
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	25	0,2	22	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 739	73,4	8 812	71,3	2 926	80,5
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	7 951	49,7	5 990	48,5	1 961	53,9
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 279	8,0	901	7,3	378	10,4
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	808	5,0	640	5,2	168	4,6
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	1 668	10,4	1 256	10,2	412	11,3
67		33	0,2	25	0,2	8	0,2
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	4 217	26,4	3 514	28,4	703	19,3
69		41	0,3	34	0,3	7	0,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt	7 461	100,0	5 715	100,0	1 747	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	805	10,8	597	10,5	208	11,9
3	5 000 - 10 000	663	8,9	502	8,8	161	9,2
4	10 000 - 20 000	892	12,0	726	12,7	166	9,5
5	20 000 - 50 000	1 190	16,0	944	16,5	246	14,1
6	50 000 - 100 000	689	9,2	576	10,1	113	6,5
7	100 000 - 200 000	580	7,8	546	9,5	34	1,9
8	200 000 - 500 000	892	12,0	748	13,1	144	8,2
9	500 000 und mehr	1 750	23,5	1 075	18,8	675	38,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	612	8,2	469	8,2	143	8,2
11	25 - 35	1 631	21,9	1 214	21,2	418	23,9
12	35 - 45	1 251	16,8	957	16,8	293	16,8
13	45 - 55	1 479	19,8	1 138	19,9	341	19,5
14	55 - 65	1 052	14,1	797	13,9	255	14,6
15	65 - 75	691	9,3	552	9,7	140	8,0
16	75 - 85	549	7,4	431	7,5	118	6,8
17	85 und älter	195	2,6	157	2,8	38	2,2
18	dar. 15 - 65	6 026	80,8	4 575	80,1	1 451	83,1
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 682	89,6	5 059	88,5	1 623	92,9
20	Ausländer	779	10,4	655	11,5	124	7,1
	Familienstand						
21	Ledig	4 724	63,3	3 582	62,7	1 143	65,4
22	Verheiratet getrennt lebend	513	6,9	412	7,2	101	5,8
23	Geschieden	1 400	18,8	1 075	18,8	324	18,6
24	Verwitwet	824	11,0	645	11,3	179	10,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	7 319	98,1	5 584	97,7	1 736	99,4
26	unter 500	318	4,3	246	4,3	72	4,1
27	500 - 900	1 511	20,3	1 011	17,7	500	28,6
28	900 - 1 300	1 427	19,1	967	16,9	459	26,3
29	1 300 - 1 500	751	10,1	558	9,8	193	11,1
30	1 500 - 1 700	688	9,2	550	9,6	139	7,9
31	1 700 - 2 000	795	10,7	661	11,6	134	7,7
32	2 000 - 2 600	957	12,8	820	14,3	137	7,9
33	2 600 - 3 200	420	5,6	371	6,5	49	2,8
34	3 200 - 4 500	290	3,9	255	4,5	36	2,0
35	4 500 und mehr	162	2,2	144	2,5	18	1,0
36	Sonstige ¹⁾	142	1,9	131	2,3	11	0,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 054	67,7	3 869	67,7	1 185	67,9
38	Erwerbstätige	4 606	61,7	3 586	62,8	1 020	58,4
39	Selbstständige	574	7,7	440	7,7	134	7,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	203	2,7	168	2,9	35	2,0
42	Angestellte	2 506	33,6	2 015	35,3	491	28,1
43	Arbeiter	1 211	16,2	878	15,4	333	19,1
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	108	1,5	82	1,4	26	1,5
45	Erwerbslose	448	6,0	282	4,9	166	9,5
46	Nichterwerbspersonen	2 407	32,3	1 846	32,3	561	32,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 269	57,2	3 343	58,5	927	53,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	802	10,8	516	9,0	287	16,4
49	Rente, Pension	1 711	22,9	1 328	23,2	384	22,0
50	Einkünfte von Angehörigen	282	3,8	221	3,9	61	3,5
51	Eigenes Vermögen	101	1,4	87	1,5	14	0,8
52	Sozialhilfe	130	1,7	107	1,9	23	1,3
53	Elterngeld	-	-	-	-	-	-
54	Sonstige Unterstützung	166	2,2	115	2,0	51	2,9
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	7 144	95,7	5 455	95,5	1 689	96,7
56	Haupt-(Volls-)schulabschluss ²⁾	2 601	34,9	2 155	37,7	447	25,6
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	1 916	25,7	1 239	21,7	678	38,8
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 613	35,0	2 052	35,9	560	32,1
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses						
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	14	0,2	10	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	304	4,1	248	4,3	57	3,2
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses						
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	13	0,2	12	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 898	79,0	4 460	78,1	1 437	82,3
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	3 940	52,8	2 949	51,6	991	56,8
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	619	8,3	477	8,4	141	8,1
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	470	6,3	381	6,7	90	5,1
66	Hochschulabschluss/Promotion	851	11,4	641	11,2	210	12,0
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	17	0,2	13	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 547	20,7	1 239	21,7	307	17,6
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	17	0,2	15	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 535	100,0	6 646	100,0	1 889	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	875	10,2	662	10,0	212	11,2
3	5 000 - 10 000	777	9,1	596	9,0	181	9,6
4	10 000 - 20 000	1 070	12,5	876	13,2	194	10,3
5	20 000 - 50 000	1 469	17,2	1 181	17,8	288	15,3
6	50 000 - 100 000	814	9,5	686	10,3	128	6,8
7	100 000 - 200 000	665	7,8	630	9,5	35	1,9
8	200 000 - 500 000	984	11,5	826	12,4	158	8,4
9	500 000 und mehr	1 881	22,0	1 189	17,9	692	36,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	575	6,7	443	6,7	132	7,0
11	25 - 35	1 032	12,1	805	12,1	227	12,0
12	35 - 45	604	7,1	493	7,4	112	5,9
13	45 - 55	951	11,1	738	11,1	213	11,3
14	55 - 65	1 210	14,2	931	14,0	279	14,8
15	65 - 75	1 439	16,9	1 115	16,8	323	17,1
16	75 - 85	1 850	21,7	1 429	21,5	420	22,2
17	85 und älter	875	10,2	693	10,4	182	9,6
18	dar. 15 - 65	4 373	51,2	3 409	51,3	964	51,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 063	94,5	6 244	93,9	1 820	96,3
20	Ausländerinnen	472	5,5	402	6,1	70	3,7
	Familienstand						
21	Ledig	3 099	36,3	2 438	36,7	661	35,0
22	Verheiratet getrennt lebend	320	3,8	249	3,7	72	3,8
23	Geschieden	1 592	18,7	1 203	18,1	390	20,6
24	Verwitwet	3 523	41,3	2 756	41,5	767	40,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 365	98,0	6 485	97,6	1 880	99,5
26	500 - 900	242	2,8	203	3,0	39	2,1
27	900 - 1 300	1 782	20,9	1 309	19,7	472	25,0
28	1 300 - 1 500	2 477	29,0	1 828	27,5	648	34,3
29	1 500 - 1 700	1 034	12,1	774	11,6	260	13,8
30	1 700 - 2 000	793	9,3	626	9,4	167	8,8
31	2 000 - 2 600	762	8,9	629	9,5	133	7,0
32	2 600 - 3 200	768	9,0	668	10,1	100	5,3
33	3 200 - 4 500	290	3,4	254	3,8	36	1,9
34	4 500 und mehr	163	1,9	143	2,1	20	1,1
35	Sonstige ¹⁾	55	0,6	52	0,8	/	/
36		170	2,0	160	2,4	9	0,5
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	3 619	42,4	2 858	43,0	761	40,3
38	Erwerbstätige	3 415	40,0	2 726	41,0	688	36,4
39	Selbstständige	270	3,2	204	3,1	65	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	5	0,1	/	/	/	/
41	Beamtinnen	173	2,0	152	2,3	22	1,2
42	Angestellte	2 543	29,8	2 046	30,8	497	26,3
43	Arbeiterinnen	326	3,8	247	3,7	79	4,2
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	97	1,1	73	1,1	24	1,3
45	Erwerbslose	204	2,4	132	2,0	72	3,8
46	Nichterwerbspersonen	4 916	57,6	3 788	57,0	1 129	59,7
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 037	35,6	2 431	36,6	607	32,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	398	4,7	260	3,9	138	7,3
49	Rente, Pension	4 440	52,0	3 413	51,4	1 027	54,3
50	Einkünfte von Angehörigen	275	3,2	226	3,4	50	2,6
51	Eigenes Vermögen	111	1,3	103	1,6	8	0,4
52	Sozialhilfe	139	1,6	120	1,8	19	1,0
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	134	1,6	93	1,4	41	2,2
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 222	96,3	6 383	96,0	1 839	97,3
56	Haupt-(Volls-)schulabschluss ²⁾	3 791	44,4	3 015	45,4	775	41,0
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 093	24,5	1 538	23,1	555	29,4
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 325	27,2	1 820	27,4	505	26,7
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	13	0,2	10	0,1	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	301	3,5	252	3,8	48	2,6
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	12	0,1	11	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 841	68,4	4 352	65,5	1 489	78,8
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 011	47,0	3 041	45,8	969	51,3
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	661	7,7	424	6,4	237	12,5
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	337	4,0	259	3,9	78	4,1
66	Hochschulabschluss/Promotion	817	9,6	616	9,3	201	10,7
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	15	0,2	12	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 670	31,3	2 275	34,2	395	20,9
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	24	0,3	19	0,3	5	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern ^{*)}

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
		Insgesamt							
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 480	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773
2	Baden-Württemberg	5 196	1 585	1 172	84	83	329	53	277
3	Bayern	6 276	1 869	1 363	108	108	397	63	334
4	Bremen	371	84	50	6	6	28	/	24
5	Hamburg	1 007	226	136	20	19	70	8	62
6	Hessen	3 002	897	638	62	61	197	28	169
7	Niedersachsen	3 905	1 089	771	80	79	238	38	199
8	Nordrhein-Westfalen	8 789	2 505	1 770	158	155	577	85	492
9	Rheinland-Pfalz	1 976	584	418	32	31	134	23	110
10	Saarland	509	141	97	10	10	34	6	28
11	Schleswig-Holstein	1 448	377	254	33	32	90	13	77
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 610	2 078	1 115	347	344	617	83	534
13	Berlin	2 011	439	225	59	59	155	19	135
14	Brandenburg	1 266	341	181	60	59	101	14	87
15	Mecklenburg-Vorpommern	855	210	114	35	34	61	7	54
16	Sachsen	2 167	509	276	96	95	137	21	116
17	Sachsen-Anhalt	1 186	286	156	48	48	81	9	72
18	Thüringen	1 125	294	163	49	49	82	12	70
19	Deutschland	41 090	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307
		Nachrichtlich 1996							
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
9 105	7 546	1 559	1 493	14 020	6 539	7 481	12 361	1
1 413	1 178	235	227	2 198	1 035	1 163	1 894	2
1 686	1 390	296	286	2 721	1 278	1 444	2 406	3
91	74	17	16	197	95	101	177	4
221	172	49	45	560	272	288	494	5
840	699	141	133	1 265	594	671	1 125	6
1 147	960	186	180	1 669	787	882	1 499	7
2 553	2 099	455	434	3 731	1 705	2 026	3 332	8
576	486	89	85	817	377	440	683	9
144	125	19	18	224	101	123	198	10
434	362	72	69	638	294	344	553	11
2 580	2 156	424	411	3 952	1 904	2 047	3 636	12
429	330	99	92	1 144	567	576	1 049	13
419	353	66	64	507	241	265	458	14
269	236	34	33	376	185	192	331	15
704	594	110	108	954	445	509	904	16
391	330	61	60	509	246	263	463	17
369	314	54	54	463	221	242	429	18
11 685	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	19
Nachrichtlich 1996								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.
Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Deutschland									
1	April 1996	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April 1997	38 060	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April 1998	38 153	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April 1999	38 358	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai 2000	38 630	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April 2001	38 911	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April 2002	39 119	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai 2003	39 373	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März 2004	39 515	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr 2005 ¹⁾	39 672	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr 2006	40 267	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr 2007	40 270	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr 2008	40 628	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr 2009	40 686	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr 2010	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
16	Jahr 2011	40 128	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320
17	Jahr 2012	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
18	Jahr 2013	40 725	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
19	Jahr 2014	41 090	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
20	April 1996	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	April 1997	29 910	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360
22	April 1998	29 957	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352
23	April 1999	30 089	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410
24	Mai 2000	30 273	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426
25	April 2001	30 487	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439
26	April 2002	30 701	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486
27	Mai 2003	30 919	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511
28	März 2004	31 042	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554
29	Jahr 2005 ¹⁾	31 116	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667
30	Jahr 2006	31 572	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718
31	Jahr 2007	31 548	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699
32	Jahr 2008	31 880	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757
33	Jahr 2009	31 922	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726
34	Jahr 2010	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
35	Jahr 2011	31 622	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791
36	Jahr 2012	31 940	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781
37	Jahr 2013	32 157	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765
38	Jahr 2014	32 480	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773
Neue Länder einschl. Berlin									
39	April 1996	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
40	April 1997	8 150	2 946	2 113	244	242	589	69	520
41	April 1998	8 197	2 884	2 035	246	245	603	71	533
42	April 1999	8 269	2 839	1 962	264	262	613	71	542
43	Mai 2000	8 357	2 773	1 892	269	268	612	78	533
44	April 2001	8 424	2 719	1 810	284	282	625	82	543
45	April 2002	8 418	2 686	1 763	300	299	623	81	541
46	Mai 2003	8 454	2 628	1 692	300	298	635	85	550
47	März 2004	8 474	2 591	1 628	311	309	653	91	562
48	Jahr 2005 ¹⁾	8 556	2 527	1 574	308	306	646	76	569
49	Jahr 2006	8 695	2 449	1 490	299	299	660	75	585
50	Jahr 2007	8 721	2 381	1 432	299	297	649	79	570
51	Jahr 2008	8 748	2 326	1 381	307	306	638	78	560
52	Jahr 2009	8 765	2 247	1 312	308	307	628	73	555
53	Jahr 2010	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544
54	Jahr 2011	8 506	2 133	1 202	330	328	601	72	529
55	Jahr 2012	8 551	2 103	1 164	324	323	615	77	538
56	Jahr 2013	8 568	2 093	1 137	349	347	607	78	529
57	Jahr 2014	8 610	2 078	1 115	347	344	617	83	534

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

^{*)} Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) *)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	1
10 704	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12 761	2
10 843	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12 797	3
10 964	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12 956	4
11 103	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13 204	5
11 244	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13 505	6
11 331	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13 658	7
11 422	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13 848	8
11 543	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13 996	9
11 376	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14 174	10
11 358	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14 926	11
11 516	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14 930	12
11 592	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15 320	13
11 715	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15 504	14
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	15
11 440	9 566	1 874	1 814	17 074	7 838	9 236	15 428	16
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	17
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	18
11 685	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	19
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
8 413	7 317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	21
8 533	7 397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	22
8 632	7 469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	23
8 720	7 541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	24
8 855	7 639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	25
8 923	7 671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	26
8 983	7 696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	27
9 070	7 734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	28
8 927	7 572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	29
8 896	7 561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	30
9 003	7 639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	31
9 046	7 626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	32
9 114	7 631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	33
9 077	7 632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	34
8 899	7 430	1 469	1 420	13 242	6 026	7 216	11 884	35
8 931	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	36
9 046	7 554	1 492	1 434	13 734	6 348	7 386	12 156	37
9 105	7 546	1 559	1 493	14 020	6 539	7 481	12 361	38
Neue Länder einschl. Berlin								
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	39
2 292	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	40
2 310	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	41
2 332	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	42
2 383	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	43
2 388	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	44
2 408	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	45
2 440	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	46
2 472	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	47
2 449	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	48
2 462	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	49
2 513	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	50
2 546	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	51
2 601	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	52
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	53
2 541	2 136	405	393	3 832	1 812	2 020	3 544	54
2 562	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	55
2 562	2 147	415	403	3 914	1 872	2 042	3 601	56
2 580	2 156	424	411	3 952	1 904	2 047	3 636	57

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				zusammen	Väter	Mütter	
				in Paargemeinschaften		alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
1	Insgesamt	80 073	38 732	17 445	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	18 576
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)										
2	unter 5 000	11 815	6 340	2 977	2 681	296	294	359	69	290	3 004
3	5 000 - 10 000	9 234	4 827	2 235	2 016	219	219	291	48	243	2 300
4	10 000 - 20 000	11 844	6 002	2 750	2 477	273	271	388	58	330	2 864
5	20 000 - 50 000	14 783	7 359	3 318	2 986	333	330	506	76	430	3 534
6	50 000 - 100 000	7 290	3 439	1 532	1 376	156	155	247	34	213	1 660
7	100 000 - 200 000	5 145	2 323	1 023	916	107	106	177	27	149	1 124
8	200 000 - 500 000	7 196	3 091	1 334	1 170	164	161	257	32	225	1 499
9	500 000 und mehr	12 767	5 352	2 274	1 947	327	322	487	61	426	2 591
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)										
10	unter 25	19 072	16 967	194	103	91	89	76	/	75	16 698
11	25 - 35	10 036	4 555	2 884	2 259	625	620	407	18	390	1 264
12	35 - 45	10 245	6 752	5 738	5 072	666	659	701	74	627	313
13	45 - 55	13 179	7 093	5 980	5 572	409	404	887	163	724	225
14	55 - 65	10 809	2 411	2 021	1 948	73	73	323	85	237	68
15	65 - 75	8 634	600	462	451	10	10	132	32	100	6
16	75 - 85	6 341	283	149	147	/	/	133	22	112	/
17	85 und älter	1 757	70	18	17	/	/	53	9	43	-
18	dar. 15 - 65	52 778	27 216	16 816	14 954	1 863	1 845	2 393	341	2 052	8 006
	Staatsangehörigkeit										
19	Deutsche	72 908	34 645	15 016	13 303	1 712	1 696	2 397	366	2 031	17 232
20	Ausländer/-innen	7 165	4 088	2 430	2 266	163	162	315	38	277	1 344
	Familienstand										
21	Ledig	32 544	20 708	1 353	X	1 353	1 349	779	63	716	18 576
22	Verheiratet zusammen lebend	35 058	15 580	15 580	15 570	10	X	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 461	405	48	X	48	47	357	72	285	X
24	Geschieden	5 518	1 511	424	X	424	421	1 087	178	909	X
25	Verwitwet	5 493	529	41	X	41	41	488	91	397	X
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)										
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen										
26	unter 500	63 483	24 286	15 783	13 972	1 811	1 795	2 645	391	2 254	5 858
27	500 - 900	8 167	4 760	1 861	1 719	142	140	103	8	95	2 796
28	900 - 1 300	11 291	3 821	2 225	1 956	269	267	454	35	419	1 142
29	1 300 - 1 500	12 433	3 826	2 401	1 997	404	401	705	64	641	721
30	1 500 - 1 700	5 714	1 760	1 091	889	202	200	306	37	270	363
31	1 700 - 2 000	4 983	1 595	1 052	883	169	167	247	38	210	296
32	2 000 - 2 600	5 745	1 977	1 445	1 250	195	195	289	53	236	243
33	2 600 - 3 200	7 275	2 843	2 348	2 114	233	231	299	70	228	196
34	3 200 - 4 500	3 402	1 456	1 278	1 183	95	93	123	38	86	55
35	4 500 und mehr	2 833	1 388	1 272	1 205	66	66	83	31	52	33
36	Sonstige ¹⁾	1 640	860	810	775	36	35	36	18	18	13
37		16 591	14 446	1 662	1 598	64	63	67	13	53	12 717
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf										
38	Erwerbspersonen	41 974	20 457	14 380	12 749	1 631	1 617	1 946	305	1 641	4 131
39	Erwerbstätige	39 885	19 488	13 913	12 377	1 536	1 523	1 770	284	1 486	3 805
40	Selbstständige	4 191	1 905	1 608	1 418	190	189	173	54	119	124
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	176	92	79	77	/	/	/	/	/	11
42	Beamte/Beamtinnen	1 988	959	790	722	68	67	75	16	59	94
43	Angestellte	24 091	11 363	8 465	7 500	964	954	1 208	130	1 078	1 690
44	Arbeiter/-innen	7 928	4 032	2 924	2 628	296	295	289	83	207	819
45	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 510	1 137	47	31	16	16	23	/	22	1 067
46	Erwerbslose	2 089	969	467	372	95	94	176	20	155	326
47	Nichterwerbspersonen	38 099	18 276	3 065	2 820	244	241	766	100	666	14 445
	Überwiegender Lebensunterhalt										
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 794	17 263	12 561	11 140	1 422	1 409	1 586	269	1 316	3 116
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 802	1 974	748	573	175	174	481	40	441	745
50	Rente, Pension	17 584	1 394	858	818	40	39	432	83	349	104
51	Einkünfte von Angehörigen	20 452	17 072	2 695	2 580	114	113	70	/	67	14 308
52	Eigenes Vermögen	597	110	72	67	/	/	19	/	15	19
53	Sozialhilfe	617	207	63	53	10	10	52	/	50	91
54	Elterngeld	330	328	298	216	82	81	30	/	29	/
55	Sonstige Unterstützung	898	385	150	123	27	27	44	/	40	191
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses										
56	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 486	24 555	16 681	14 860	1 821	1 803	2 550	387	2 163	5 324
57	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	24 383	7 092	4 943	4 483	460	457	916	167	750	1 233
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 697	8 833	5 892	5 138	755	750	968	113	855	1 973
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	20 269	8 571	5 804	5 204	600	591	659	106	554	2 108
60	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	137	58	41	36	6	6	7	/	5	10
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 485	14 138	738	685	52	52	157	17	140	13 244
62	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	102	40	27	24	/	/	/	/	/	8

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
23 369	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	1
3 515	3 048	467	454	1 960	938	1 022	1 680	2
2 778	2 381	396	388	1 630	753	876	1 440	3
3 624	3 103	521	504	2 218	1 016	1 202	1 962	4
4 442	3 749	692	669	2 983	1 350	1 632	2 660	5
2 174	1 799	376	366	1 677	777	899	1 504	6
1 436	1 171	265	253	1 386	649	736	1 245	7
2 023	1 598	425	408	2 082	998	1 084	1 876	8
3 379	2 557	822	767	4 036	1 960	2 076	3 631	9
589	104	485	478	1 516	773	743	1 187	10
2 307	868	1 440	1 406	3 173	1 922	1 251	2 663	11
1 392	816	575	536	2 101	1 418	683	1 855	12
3 387	2 731	656	610	2 700	1 639	1 061	2 430	13
5 942	5 527	415	395	2 455	1 143	1 313	2 262	14
5 762	5 510	252	245	2 271	745	1 526	2 130	15
3 493	3 367	126	124	2 565	589	1 976	2 399	16
497	481	16	16	1 190	214	976	1 070	17
13 617	10 047	3 571	3 424	11 945	6 895	5 050	10 398	18
21 828	18 124	3 704	3 562	16 436	7 502	8 934	14 745	19
1 542	1 281	261	247	1 536	941	594	1 251	20
2 809	X	2 809	2 738	9 027	5 403	3 624	7 823	21
19 478	19 405	73	X	X	X	X	X	22
78	X	78	76	978	597	381	834	23
726	X	726	718	3 281	1 559	1 721	2 992	24
279	X	279	277	4 685	883	3 802	4 347	25
21 663	17 839	3 824	3 674	17 534	8 243	9 291	15 685	26
2 628	2 435	194	187	778	420	359	560	27
3 779	3 264	515	500	3 690	1 679	2 011	3 293	28
4 283	3 518	765	740	4 324	1 608	2 716	3 903	29
1 987	1 560	427	415	1 967	839	1 128	1 785	30
1 755	1 338	418	406	1 633	767	866	1 482	31
2 049	1 553	496	475	1 719	887	832	1 557	32
2 528	1 945	583	556	1 905	1 070	834	1 725	33
1 165	949	216	201	781	470	311	710	34
948	803	145	134	498	323	174	453	35
540	473	67	60	240	179	61	217	36
1 707	1 566	141	135	437	200	238	312	37
11 584	8 319	3 265	3 134	9 933	5 775	4 158	8 673	38
11 187	8 040	3 146	3 019	9 210	5 283	3 928	8 021	39
1 316	1 043	274	257	970	666	304	843	40
74	72	/	/	11	/	7	9	41
607	447	160	153	422	228	194	377	42
6 930	4 774	2 157	2 063	5 799	2 880	2 919	5 050	43
2 151	1 686	465	458	1 746	1 367	379	1 537	44
109	19	89	87	264	138	126	205	45
398	279	119	115	723	492	230	652	46
11 785	11 085	700	675	8 038	2 668	5 370	7 324	47
10 116	7 100	3 016	2 893	8 415	4 908	3 506	7 307	48
524	387	136	132	1 305	866	439	1 200	49
9 580	9 074	505	489	6 610	1 844	4 765	6 151	50
2 640	2 444	197	189	739	362	377	557	51
253	229	24	22	234	113	120	212	52
103	90	13	12	307	149	157	268	53
/	/	/	/	/	/	/	/	54
152	79	73	71	361	199	162	300	55
22 751	18 848	3 903	3 748	17 180	8 055	9 125	15 366	56
10 237	9 265	973	942	7 054	2 910	4 144	6 392	57
6 397	5 136	1 261	1 216	4 468	2 156	2 312	4 009	58
6 074	4 411	1 663	1 585	5 624	2 971	2 653	4 937	59
44	37	6	6	35	18	17	27	60
594	537	58	57	753	369	384	605	61
24	20	/	/	38	19	19	25	62

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern							ledige Kinder	
			zusammen	Eltern/-teile				zusammen	Väter		Mütter
				in Paargemeinschaften		alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen					
zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen										
1 000											
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses											
63	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 479	18 941	14 594	13 012	1 582	1 566	2 007	344	1 663	2 341
64	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 486	12 473	9 265	8 200	1 066	1 058	1 411	232	1 178	1 797
65	Fachschulabschluss ⁶⁾	6 173	2 326	1 864	1 667	197	196	264	45	219	198
66	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 769	1 464	1 225	1 109	116	115	105	27	79	133
67	Hochschulabschluss/Promotion	6 901	2 612	2 190	1 993	197	192	220	39	181	202
68	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	150	66	49	43	6	6	7	/	6	11
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 413	19 722	2 807	2 518	288	286	697	60	637	16 218
70	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	181	69	45	39	5	5	8	/	7	17
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform											
71	Ohne Kinder	41 341	X	X	X	X	X	X	X	X	X
72	Mit Kindern	38 732	38 732	17 445	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	18 576
73	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	28 804	28 804	12 844	11 178	1 666	1 650	1 639	180	1 459	14 322
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform											
74	Ohne Erwerbstätige	21 535	2 813	686	565	121	120	605	58	547	1 522
75	Mit Erwerbstätigen	58 539	35 919	16 759	15 005	1 754	1 738	2 107	346	1 761	17 054
76	1 Erwerbstätiger	24 730	11 075	3 958	3 577	381	377	1 563	229	1 334	5 553
77	2 Erwerbstätige	27 426	18 461	9 551	8 351	1 200	1 190	473	102	371	8 436
78	3 Erwerbstätige und mehr	6 383	6 383	3 249	3 077	173	172	70	15	55	3 064
79	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	22 050	3 874	1 852	1 746	106	106	386	92	295	1 636
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform											
80	Ohne Erwerbslose	75 638	35 741	16 237	14 551	1 687	1 671	2 438	364	2 074	17 066
81	Mit Erwerbslosen	4 435	2 991	1 208	1 019	189	187	274	41	233	1 510
82	1 Erwerbsloser	4 049	2 679	1 078	914	164	163	256	38	218	1 346
83	2 Erwerbslose	354	280	119	95	24	23	16	/	14	145
84	3 Erwerbslose und mehr	32	32	11	10	/	/	/	/	/	20
85	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	819	22	/	/	/	/	9	/	7	11
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform											
86	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 989	36 715	16 598	14 743	1 855	1 838	2 393	341	2 052	17 724
87	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 084	2 018	847	827	20	20	319	64	255	852
88	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	9 971	1 370	437	422	15	15	312	63	249	620
89	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 113	648	410	405	5	5	7	/	6	232
90	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 503	13	/	/	-	-	6	/	6	6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
19 538	16 180	3 357	3 222	13 000	6 580	6 420	11 739	63
13 243	11 096	2 147	2 074	8 769	4 389	4 380	7 951	64
2 421	2 050	370	354	1 426	693	733	1 279	65
1 400	1 100	300	286	905	529	376	808	66
2 432	1 899	533	501	1 857	945	912	1 668	67
42	35	7	7	42	23	19	33	68
3 779	3 178	600	580	4 913	1 839	3 074	4 217	69
53	46	7	6	59	25	34	41	70
23 369	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
9 960	9 457	503	489	8 761	3 161	5 600	7 976	74
13 409	9 948	3 462	3 319	9 210	5 283	3 928	8 021	75
4 444	3 814	630	601	9 210	5 283	3 928	8 021	76
8 965	6 133	2 831	2 719	X	X	X	X	77
X	X	X	X	X	X	X	X	78
8 965	6 133	2 831	2 719	9 210	5 283	3 928	8 021	79
22 649	18 896	3 752	3 603	17 249	7 951	9 298	15 344	80
721	509	212	206	723	492	230	652	81
647	459	188	182	723	492	230	652	82
74	49	25	23	X	X	X	X	83
X	X	X	X	X	X	X	X	84
74	49	25	23	723	492	230	652	85
12 329	8 849	3 480	3 338	11 945	6 895	5 050	10 398	86
11 040	10 556	484	470	6 026	1 548	4 478	5 598	87
2 576	2 395	181	172	6 026	1 548	4 478	5 598	88
8 464	8 161	303	298	X	X	X	X	89
8 464	8 161	303	298	6 026	1 548	4 478	5 598	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern^{*)}

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				alleinerziehende Elternteile			
				in Paargemeinschaften		Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
				zusammen	Ehefrauen/-männer	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
Insgesamt											
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 320	32 090	14 522	13 341	1 182	1 169	2 095	322	1 773	15 474
2	Baden-Württemberg	10 563	5 539	2 512	2 344	168	166	329	53	277	2 697
3	Bayern	12 503	6 409	2 943	2 726	217	216	397	63	334	3 069
4	Bremen	656	277	112	100	12	12	28	/	24	137
5	Hamburg	1 748	746	312	273	39	39	70	8	62	364
6	Hessen	6 007	3 062	1 400	1 276	124	123	197	28	169	1 465
7	Niedersachsen	7 716	3 753	1 702	1 542	159	158	238	38	199	1 814
8	Nordrhein-Westfalen	17 419	8 581	3 855	3 540	315	309	577	85	492	4 149
9	Rheinland-Pfalz	3 954	1 986	900	837	63	62	134	23	110	952
10	Saarland	975	463	213	194	19	19	34	6	28	215
11	Schleswig-Holstein	2 779	1 274	573	508	65	65	90	13	77	611
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 753	6 642	2 923	2 229	694	689	617	83	534	3 102
13	Berlin	3 423	1 422	568	449	119	117	155	19	135	699
14	Brandenburg	2 424	1 080	481	362	119	119	101	14	87	498
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 583	668	297	227	69	69	61	7	54	310
16	Sachsen	4 005	1 644	744	552	192	190	137	21	116	763
17	Sachsen-Anhalt	2 192	902	410	313	97	96	81	9	72	411
18	Thüringen	2 127	926	424	326	98	97	82	12	70	421
19	Deutschland	80 073	38 732	17 445	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	18 576
Nachrichtlich 1996											
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	75	75	250	41	209	2 877
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	102	99	309	50	258	3 318
23	Bremen	675	324	145	138	8	8	23	/	19	155
24	Hamburg	1 691	769	337	320	17	17	62	7	55	370
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	55	54	151	24	128	1 551
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	72	71	202	33	169	2 092
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	138	136	434	86	348	4 712
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	31	31	105	20	85	1 082
29	Saarland	1 068	577	279	272	7	7	31	6	25	267
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	35	35	72	10	62	688
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	75	75	144	18	126	797
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	83	83	84	11	73	730
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	57	56	62	7	55	539
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	131	131	136	15	121	1 197
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	75	75	90	12	78	730
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	60	60	80	10	70	695
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen
 noch 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern^{*)}

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
18 210	15 092	3 117	2 987	14 020	6 539	7 481	12 361	1
2 826	2 356	469	453	2 198	1 035	1 163	1 894	2
3 373	2 781	592	572	2 721	1 278	1 444	2 406	3
182	148	34	32	197	95	101	177	4
442	344	98	90	560	272	288	494	5
1 680	1 398	282	267	1 265	594	671	1 125	6
2 293	1 920	373	360	1 669	787	882	1 499	7
5 107	4 197	909	868	3 731	1 705	2 026	3 332	8
1 151	973	178	170	817	377	440	683	9
289	251	38	36	224	101	123	198	10
867	724	144	138	638	294	344	553	11
5 160	4 313	847	822	3 952	1 904	2 047	3 636	12
857	660	198	185	1 144	567	576	1 049	13
837	705	132	127	507	241	265	458	14
539	471	68	66	376	185	192	331	15
1 407	1 188	220	216	954	445	509	904	16
782	661	121	120	509	246	263	463	17
737	629	109	108	463	221	242	429	18
23 369	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	19
Nachrichtlich 1996								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 491	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
2 897	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
195	168	27	27	156	67	89	143	23
464	372	92	88	458	195	262	423	24
1 607	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 037	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 753	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 015	898	117	114	647	257	390	560	28
290	264	25	25	201	76	125	188	29
782	650	132	131	481	189	292	436	30
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
905	735	170	164	871	390	481	806	32
616	545	71	70	344	134	210	304	33
417	373	44	42	249	98	151	214	34
1 213	1 088	126	125	693	224	469	640	35
723	649	73	72	384	133	251	338	36
615	556	59	58	350	126	224	309	37
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.
 Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder	
			zusammen	Eltern/-teile				alleinerziehende Elternteile				
				in Paargemeinschaften		Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter		
				zusammen	Ehefrauen/-männer	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen					
1 000												
Deutschland												
1	April	1996	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801
2	April	1997	81 300	45 606	21 661	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	21 705
3	April	1998	81 196	45 133	21 389	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	21 505
4	April	1999	81 299	44 861	21 169	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	21 392
5	Mai	2000	81 475	44 535	20 963	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	21 261
6	April	2001	81 557	44 074	20 634	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	21 085
7	April	2002	81 785	44 006	20 537	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	21 066
8	Mai	2003	81 823	43 624	20 293	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	20 881
9	März	2004	81 816	43 282	20 043	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	20 737
10	Jahr	2005 ¹⁾	81 725	43 252	20 008	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	20 672
11	Jahr	2006	81 690	42 462	19 484	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	20 323
12	Jahr	2007	81 553	42 050	19 309	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	20 112
13	Jahr	2008	81 473	41 368	18 893	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	19 806
14	Jahr	2009	81 189	40 700	18 556	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	19 509
15	Jahr	2010	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237
16	Jahr	2011	79 443	39 489	17 857	16 140	1 717	1 708	2 686	366	2 320	18 946
17	Jahr	2012	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780
18	Jahr	2013	79 773	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649
19	Jahr	2014	80 073	38 732	17 445	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	18 576
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin												
20	April	1996	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	April	1997	63 898	35 700	16 947	16 372	575	569	1 651	291	1 360	17 102
22	April	1998	63 915	35 475	16 827	16 201	626	616	1 636	285	1 352	17 012
23	April	1999	64 077	35 402	16 717	16 050	667	659	1 687	278	1 410	16 998
24	Mai	2000	64 318	35 345	16 640	15 926	715	705	1 700	273	1 426	17 005
25	April	2001	64 509	35 119	16 445	15 690	755	744	1 730	291	1 439	16 943
26	April	2002	64 825	35 186	16 410	15 591	819	808	1 780	294	1 486	16 996
27	Mai	2003	64 994	35 061	16 308	15 406	902	890	1 815	304	1 511	16 938
28	März	2004	65 076	34 896	16 166	15 242	924	913	1 849	296	1 554	16 881
29	Jahr	2005 ¹⁾	65 114	35 119	16 245	15 312	932	928	1 926	259	1 667	16 948
30	Jahr	2006	65 170	34 650	15 906	15 000	906	899	1 995	278	1 718	16 749
31	Jahr	2007	65 107	34 458	15 847	14 904	942	937	1 979	280	1 699	16 633
32	Jahr	2008	65 112	33 975	15 518	14 543	974	967	2 031	273	1 757	16 427
33	Jahr	2009	64 937	33 566	15 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	16 242
34	Jahr	2010	64 808	33 168	15 093	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	16 038
35	Jahr	2011	63 725	32 686	14 794	13 736	1 058	1 052	2 084	294	1 791	15 808
36	Jahr	2012	63 887	32 446	14 692	13 612	1 080	1 072	2 083	303	1 781	15 671
37	Jahr	2013	64 051	32 225	14 611	13 477	1 134	1 123	2 072	307	1 765	15 543
38	Jahr	2014	64 320	32 090	14 522	13 341	1 182	1 169	2 095	322	1 773	15 474
Neue Länder einschl. Berlin												
39	April	1996	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
40	April	1997	17 402	9 906	4 714	4 226	488	485	589	69	520	4 603
41	April	1998	17 281	9 659	4 562	4 069	493	490	603	71	533	4 493
42	April	1999	17 222	9 459	4 452	3 924	527	525	613	71	542	4 394
43	Mai	2000	17 157	9 190	4 323	3 784	539	537	612	78	533	4 255
44	April	2001	17 048	8 955	4 189	3 620	568	564	625	82	543	4 142
45	April	2002	16 960	8 820	4 127	3 526	601	597	623	81	541	4 070
46	Mai	2003	16 829	8 563	3 985	3 384	601	595	635	85	550	3 942
47	März	2004	16 741	8 386	3 877	3 256	621	617	653	91	562	3 856
48	Jahr	2005 ¹⁾	16 611	8 133	3 763	3 148	615	613	646	76	569	3 724
49	Jahr	2006	16 520	7 812	3 578	2 979	599	597	660	75	585	3 574
50	Jahr	2007	16 446	7 592	3 463	2 864	598	595	649	79	570	3 480
51	Jahr	2008	16 360	7 393	3 376	2 762	614	613	638	78	560	3 379
52	Jahr	2009	16 252	7 134	3 239	2 624	615	614	628	73	555	3 267
53	Jahr	2010	16 161	6 962	3 146	2 541	605	603	618	73	544	3 199
54	Jahr	2011	15 717	6 803	3 063	2 404	659	656	601	72	529	3 139
55	Jahr	2012	15 712	6 702	2 977	2 328	648	645	615	77	538	3 110
56	Jahr	2013	15 722	6 685	2 971	2 274	697	694	607	78	529	3 107
57	Jahr	2014	15 753	6 642	2 923	2 229	694	689	617	83	534	3 102

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

^{*)} Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) *)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/-innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 409	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 687	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 928	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
22 206	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
22 487	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
22 663	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
22 845	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
23 086	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
22 752	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
22 716	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
23 032	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
23 185	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
23 429	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
22 880	19 132	3 748	3 627	17 074	7 838	9 236	15 428	16
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	17
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	18
23 369	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	19
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
16 826	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	21
17 066	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	22
17 264	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	23
17 440	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	24
17 711	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	25
17 846	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	26
17 966	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	27
18 141	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	28
17 855	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	29
17 793	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	30
18 005	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	31
18 092	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	32
18 228	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	33
18 155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	34
17 797	14 859	2 938	2 841	13 242	6 026	7 216	11 884	35
17 862	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	36
18 091	15 108	2 984	2 868	13 734	6 348	7 386	12 156	37
18 210	15 092	3 117	2 987	14 020	6 539	7 481	12 361	38
Neue Länder einschl. Berlin								
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	39
4 583	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	40
4 621	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	41
4 664	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	42
4 766	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	43
4 776	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	44
4 816	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	45
4 879	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	46
4 945	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	47
4 898	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	48
4 923	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	49
5 027	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	50
5 092	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	51
5 201	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	52
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	53
5 082	4 272	810	787	3 832	1 812	2 020	3 544	54
5 124	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	55
5 124	4 293	830	805	3 914	1 872	2 042	3 601	56
5 160	4 313	847	822	3 952	1 904	2 047	3 636	57

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
										1 000
										Anzahl
1	Insgesamt	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307	38 732	3,39
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 847	1 341	148	147	359	69	290	6 340	3,43
3	5 000 - 10 000	1 409	1 008	110	109	291	48	243	4 827	3,43
4	10 000 - 20 000	1 763	1 239	137	136	388	58	330	6 002	3,40
5	20 000 - 50 000	2 165	1 493	166	165	506	76	430	7 359	3,40
6	50 000 - 100 000	1 013	688	78	77	247	34	213	3 439	3,39
7	100 000 - 200 000	688	458	53	53	177	27	149	2 323	3,38
8	200 000 - 500 000	925	585	82	81	257	32	225	3 091	3,34
9	500 000 und mehr	1 624	974	164	161	487	61	426	5 352	3,30
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
10	unter 500	11 058	7 520	911	902	2 627	388	2 238	37 442	3,39
11	500 - 900	42	13	/	/	28	/	26	115	2,70
12	900 - 1 300	181	27	6	6	149	11	138	442	2,44
13	1 300 - 1 500	666	107	33	33	526	42	485	1 663	2,50
14	1 500 - 1 700	427	122	28	28	277	24	253	1 181	2,76
15	1 700 - 2 000	467	178	39	39	250	24	226	1 398	2,99
16	2 000 - 2 600	734	344	66	65	325	42	283	2 299	3,13
17	2 600 - 3 200	1 703	1 055	179	177	469	78	392	5 674	3,33
18	3 200 - 4 500	1 735	1 288	173	171	275	65	210	6 024	3,47
19	4 500 und mehr	2 739	2 270	236	234	233	63	171	9 785	3,57
20	Sonstige ¹⁾	2 362	2 117	151	149	94	39	55	8 862	3,75
21		377	265	27	27	85	16	69	1 291	3,43
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 070	6 686	798	792	1 586	269	1 316	31 569	3,48
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	887	321	85	84	481	40	441	2 848	3,21
24	Rente, Pension	1 003	553	19	18	432	83	349	2 804	2,80
25	Einkünfte von Angehörigen	190	107	13	13	70	/	67	614	3,24
26	Eigenes Vermögen	54	32	/	/	19	/	15	167	3,11
27	Sozialhilfe	83	26	/	/	52	/	50	268	3,21
28	Elterngeld	46	11	6	5	30	/	29	134	2,91
29	Sonstige Unterstützung	102	49	9	9	44	/	40	329	3,23
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
30	1 Kind	6 015	3 525	611	605	1 878	314	1 565	16 166	2,69
31	2 Kinder	4 094	3 175	259	257	660	76	584	15 715	3,84
32	3 Kinder	1 042	855	52	51	135	12	123	5 075	4,87
33	4 Kinder	212	172	12	12	28	/	26	1 246	5,87
34	5 Kinder und mehr	71	58	/	/	10	/	9	530	7,45
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie									
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 374	2 196	105	104	1 073	225	848	9 928	2,94
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
37	1 Kind unter 18 Jahren	4 267	2 598	555	550	1 114	140	975	12 704	2,98
38	2 Kinder unter 18 Jahren	2 926	2 284	224	223	418	32	386	11 552	3,95
39	3 Kinder unter 18 Jahren	695	570	41	41	83	7	77	3 450	4,96
40	4 Kinder unter 18 Jahren	130	104	10	10	17	/	16	781	5,99
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	33	/	/	6	/	6	319	7,60
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
42	unter 1	670	453	144	142	73	/	72	2 426	3,62
43	1 - 3	1 215	861	194	193	160	5	154	4 398	3,62
44	3 - 6	1 385	970	163	162	252	16	235	5 081	3,67
45	6 - 10	1 556	1 083	127	126	346	34	312	5 681	3,65
46	10 - 15	1 982	1 374	131	129	477	63	414	7 028	3,55
47	15 - 18	1 254	849	74	73	332	60	272	4 190	3,34
48	18 - 27	2 294	1 591	89	88	614	143	472	7 055	3,08
49	27 und älter	1 079	605	15	15	459	82	376	2 873	2,66
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
50	unter 1	670	453	144	142	73	/	72	2 426	3,62
51	1 - 3	1 314	940	208	207	167	5	162	4 836	3,68
52	unter 3	1 885	1 314	338	336	233	6	227	6 824	3,62
53	3 - 6	1 903	1 397	216	214	290	18	272	7 351	3,86
54	unter 6	3 270	2 284	501	498	484	22	462	11 905	3,64
55	6 - 10	2 424	1 776	205	204	443	38	405	9 579	3,95
56	unter 10	4 825	3 366	628	623	830	56	774	17 586	3,64
57	10 - 15	3 074	2 229	208	205	637	73	563	11 987	3,90
58	unter 15	6 807	4 740	759	752	1 307	119	1 188	24 614	3,62
59	15 - 18	2 191	1 585	120	119	485	75	411	8 404	3,84
60	unter 18	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
61	18 - 27	3 400	2 470	131	130	800	164	635	11 912	3,50
62	unter 27	10 355	7 179	922	914	2 253	322	1 931	35 860	3,46
63	27 und älter	1 262	751	19	19	492	89	403	3 638	2,88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
1	Insgesamt	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 206	891	128	127	187	26	160	4 406	3,65
3	5 000 - 10 000	950	695	95	95	159	20	139	3 459	3,64
4	10 000 - 20 000	1 211	867	119	118	225	24	200	4 358	3,60
5	20 000 - 50 000	1 528	1 075	148	147	304	32	272	5 482	3,59
6	50 000 - 100 000	736	512	68	67	155	16	140	2 629	3,57
7	100 000 - 200 000	502	343	47	47	112	13	98	1 779	3,55
8	200 000 - 500 000	686	442	76	75	168	16	152	2 412	3,51
9	500 000 und mehr	1 243	762	152	149	329	32	297	4 280	3,44
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
10	Nettoeinkommens zusammen	7 833	5 425	811	803	1 597	174	1 422	27 961	3,57
11	unter 500	35	10	/	/	24	/	23	94	2,69
12	500 - 900	148	19	6	6	123	7	116	363	2,46
13	900 - 1 300	536	84	32	32	420	28	391	1 373	2,56
14	1 300 - 1 500	332	98	27	27	207	16	191	959	2,89
15	1 500 - 1 700	356	142	36	36	177	15	162	1 123	3,16
16	1 700 - 2 000	548	278	64	63	207	23	184	1 838	3,35
17	2 000 - 2 600	1 245	843	169	168	233	34	199	4 470	3,59
18	2 600 - 3 200	1 249	988	155	154	105	22	83	4 647	3,72
19	3 200 - 4 500	1 861	1 584	203	201	74	17	57	7 072	3,80
20	4 500 und mehr	1 523	1 380	117	116	26	11	16	6 022	3,95
21	Sonstige ¹⁾	228	164	22	22	42	5	37	843	3,70
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 846	5 099	714	708	1 033	138	895	24 770	3,62
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	728	252	80	79	396	27	369	2 417	3,32
24	Rente, Pension	135	84	7	7	45	7	38	462	3,42
25	Einkünfte von Angehörigen	138	73	12	12	53	/	51	458	3,33
26	Eigenes Vermögen	26	16	/	/	8	/	6	87	3,39
27	Sozialhilfe	62	19	/	/	39	/	37	212	3,41
28	Elterngeld	46	11	6	5	30	/	29	134	2,91
29	Sonstige Unterstützung	80	36	8	8	37	/	34	264	3,29
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
30	1 Kind	3 427	1 938	523	518	966	121	845	9 315	2,72
31	2 Kinder	3 392	2 635	244	243	513	46	467	13 055	3,85
32	3 Kinder	968	793	51	50	124	10	114	4 714	4,87
33	4 Kinder	205	167	12	12	26	/	25	1 204	5,87
34	5 Kinder und mehr	69	57	/	/	10	/	9	517	7,46
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 267	2 598	555	550	1 114	140	975	12 704	2,98
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 926	2 284	224	223	418	32	386	11 552	3,95
37	3 Kinder unter 18 Jahren	695	570	41	41	83	7	77	3 450	4,96
38	4 Kinder unter 18 Jahren	130	104	10	10	17	/	16	781	5,99
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	33	/	/	6	/	6	319	7,60
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
40	unter 1	670	453	144	142	73	/	72	2 426	3,62
41	1 - 3	1 215	861	194	193	160	5	154	4 398	3,62
42	3 - 6	1 385	970	163	162	252	16	235	5 081	3,67
43	6 - 10	1 556	1 083	127	126	346	34	312	5 681	3,65
44	10 - 15	1 982	1 374	131	129	477	63	414	7 028	3,55
45	15 - 18	1 254	849	74	73	332	60	272	4 190	3,34
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
46	unter 1	670	453	144	142	73	/	72	2 426	3,62
47	1 - 3	1 314	940	208	207	167	5	162	4 836	3,68
48	unter 3	1 885	1 314	338	336	233	6	227	6 824	3,62
49	3 - 6	1 903	1 397	216	214	290	18	272	7 351	3,86
50	unter 6	3 270	2 284	501	498	484	22	462	11 905	3,64
51	6 - 10	2 424	1 776	205	204	443	38	405	9 579	3,95
52	unter 10	4 825	3 366	628	623	830	56	774	17 586	3,64
53	10 - 15	3 074	2 229	208	205	637	73	563	11 987	3,90
54	unter 15	6 807	4 740	759	752	1 307	119	1 188	24 614	3,62
55	15 - 18	2 191	1 585	120	119	485	75	411	8 404	3,84
56	unter 18	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
57	18 - 27	1 106	879	42	42	185	21	164	4 857	4,39
58	27 und älter	37	28	/	/	8	/	7	173	4,68

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 061	100,0	6 557	100,0	1 503	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 206	15,0	952	14,5	254	16,9
3	5 000 - 10 000	950	11,8	762	11,6	188	12,5
4	10 000 - 20 000	1 211	15,0	1 029	15,7	181	12,1
5	20 000 - 50 000	1 528	19,0	1 298	19,8	230	15,3
6	50 000 - 100 000	736	9,1	655	10,0	81	5,4
7	100 000 - 200 000	502	6,2	476	7,3	26	1,7
8	200 000 - 500 000	686	8,5	582	8,9	104	6,9
9	500 000 und mehr	1 243	15,4	802	12,2	441	29,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	7 833	97,2	6 345	96,8	1 487	98,9
11	500 - 900	35	0,4	32	0,5	/	/
12	900 - 1 300	148	1,8	109	1,7	39	2,6
13	1 300 - 1 500	536	6,7	381	5,8	156	10,4
14	1 500 - 1 700	332	4,1	236	3,6	96	6,4
15	1 700 - 2 000	356	4,4	266	4,1	90	6,0
16	2 000 - 2 600	548	6,8	412	6,3	136	9,1
17	2 600 - 3 200	1 245	15,4	978	14,9	267	17,8
18	3 200 - 4 500	1 249	15,5	1 011	15,4	238	15,8
19	4 500 und mehr	1 861	23,1	1 578	24,1	283	18,8
20	Sonstige ¹⁾	1 523	18,9	1 343	20,5	180	12,0
21		228	2,8	212	3,2	16	1,1
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 846	84,9	5 646	86,1	1 201	79,9
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	728	9,0	520	7,9	208	13,8
24	Rente, Pension	135	1,7	114	1,7	21	1,4
25	Einkünfte von Angehörigen	138	1,7	120	1,8	17	1,1
26	Eigenes Vermögen	26	0,3	21	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	62	0,8	53	0,8	9	0,6
28	Elterngeld	46	0,6	29	0,4	17	1,2
29	Sonstige Unterstützung	80	1,0	55	0,8	25	1,7
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	3 427	42,5	2 648	40,4	778	51,8
31	2 Kinder	3 392	42,1	2 832	43,2	560	37,2
32	3 Kinder	968	12,0	839	12,8	129	8,6
33	4 Kinder	205	2,5	179	2,7	26	1,7
34	5 Kinder und mehr	69	0,9	59	0,9	11	0,7
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 267	52,9	3 386	51,6	882	58,6
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 926	36,3	2 433	37,1	493	32,8
37	3 Kinder unter 18 Jahren	695	8,6	593	9,0	102	6,8
38	4 Kinder unter 18 Jahren	130	1,6	112	1,7	19	1,2
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	34	0,5	8	0,5
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	670	8,3	537	8,2	133	8,8
41	1 - 3	1 215	15,1	968	14,8	246	16,4
42	3 - 6	1 385	17,2	1 084	16,5	300	20,0
43	6 - 10	1 556	19,3	1 261	19,2	294	19,6
44	10 - 15	1 982	24,6	1 635	24,9	346	23,0
45	15 - 18	1 254	15,6	1 071	16,3	184	12,2
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	670	8,3	537	8,2	133	8,8
47	1 - 3	1 314	16,3	1 054	16,1	260	17,3
48	unter 3	1 885	23,4	1 506	23,0	379	25,2
49	3 - 6	1 903	23,6	1 514	23,1	389	25,9
50	unter 6	3 270	40,6	2 590	39,5	679	45,2
51	6 - 10	2 424	30,1	1 965	30,0	459	30,6
52	unter 10	4 825	59,9	3 851	58,7	974	64,8
53	10 - 15	3 074	38,1	2 533	38,6	541	36,0
54	unter 15	6 807	84,4	5 487	83,7	1 320	87,8
55	15 - 18	2 191	27,2	1 868	28,5	323	21,5
56	unter 18	8 061	100,0	6 557	100,0	1 503	100,0
57	18 - 27	1 106	13,7	973	14,8	133	8,9
58	27 und älter	37	0,5	29	0,4	8	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	5 589	100,0	4 823	100,0	766	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	891	15,9	746	15,5	145	19,0
3	5 000 - 10 000	695	12,4	590	12,2	105	13,7
4	10 000 - 20 000	867	15,5	776	16,1	92	12,0
5	20 000 - 50 000	1 075	19,2	966	20,0	109	14,3
6	50 000 - 100 000	512	9,2	478	9,9	35	4,5
7	100 000 - 200 000	343	6,1	331	6,9	11	1,5
8	200 000 - 500 000	442	7,9	396	8,2	47	6,1
9	500 000 und mehr	762	13,6	540	11,2	222	29,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	5 425	97,1	4 667	96,8	758	99,0
11	500 - 900	10	0,2	9	0,2	/	/
12	900 - 1 300	19	0,3	16	0,3	/	/
13	1 300 - 1 500	84	1,5	69	1,4	15	2,0
14	1 500 - 1 700	98	1,8	77	1,6	21	2,7
15	1 700 - 2 000	142	2,5	116	2,4	26	3,5
16	2 000 - 2 600	278	5,0	221	4,6	56	7,4
17	2 600 - 3 200	843	15,1	700	14,5	143	18,6
18	3 200 - 4 500	988	17,7	840	17,4	148	19,4
19	4 500 und mehr	1 584	28,3	1 385	28,7	200	26,1
20	Sonstige ¹⁾	1 380	24,7	1 234	25,6	146	19,0
21		164	2,9	156	3,2	7	1,0
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 099	91,2	4 423	91,7	676	88,3
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	252	4,5	197	4,1	55	7,2
24	Rente, Pension	84	1,5	74	1,5	10	1,3
25	Einkünfte von Angehörigen	73	1,3	63	1,3	10	1,3
26	Eigenes Vermögen	16	0,3	14	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	19	0,3	16	0,3	/	/
28	Elterngeld	11	0,2	8	0,2	/	/
29	Sonstige Unterstützung	36	0,6	28	0,6	8	1,0
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	1 938	34,7	1 627	33,7	311	40,6
31	2 Kinder	2 635	47,1	2 287	47,4	348	45,4
32	3 Kinder	793	14,2	709	14,7	84	10,9
33	4 Kinder	167	3,0	150	3,1	16	2,1
34	5 Kinder und mehr	57	1,0	50	1,0	7	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	2 598	46,5	2 219	46,0	378	49,4
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 284	40,9	1 978	41,0	305	39,9
37	3 Kinder unter 18 Jahren	570	10,2	504	10,5	66	8,6
38	4 Kinder unter 18 Jahren	104	1,9	93	1,9	11	1,4
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	33	0,6	28	0,6	5	0,7
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	453	8,1	398	8,3	55	7,2
41	1 - 3	861	15,4	746	15,5	116	15,1
42	3 - 6	970	17,3	820	17,0	149	19,5
43	6 - 10	1 083	19,4	931	19,3	152	19,8
44	10 - 15	1 374	24,6	1 183	24,5	190	24,9
45	15 - 18	849	15,2	745	15,4	104	13,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	453	8,1	398	8,3	55	7,2
47	1 - 3	940	16,8	816	16,9	124	16,1
48	unter 3	1 314	23,5	1 143	23,7	171	22,3
49	3 - 6	1 397	25,0	1 194	24,8	203	26,5
50	unter 6	2 284	40,9	1 964	40,7	320	41,8
51	6 - 10	1 776	31,8	1 522	31,6	254	33,2
52	unter 10	3 366	60,2	2 895	60,0	472	61,6
53	10 - 15	2 229	39,9	1 920	39,8	309	40,4
54	unter 15	4 740	84,8	4 078	84,6	662	86,5
55	15 - 18	1 585	28,4	1 389	28,8	196	25,7
56	unter 18	5 589	100,0	4 823	100,0	766	100,0
57	18 - 27	879	15,7	790	16,4	89	11,6
58	27 und älter	28	0,5	23	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	833	100,0	514	100,0	320	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	128	15,3	73	14,1	55	17,3
3	5 000 - 10 000	95	11,5	54	10,5	42	13,1
4	10 000 - 20 000	119	14,3	79	15,4	40	12,4
5	20 000 - 50 000	148	17,8	97	18,8	51	16,1
6	50 000 - 100 000	68	8,2	48	9,4	19	6,1
7	100 000 - 200 000	47	5,7	41	8,0	6	2,0
8	200 000 - 500 000	76	9,1	51	9,9	25	7,8
9	500 000 und mehr	152	18,2	71	13,8	81	25,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	Nettoeinkommens zusammen	811	97,3	496	96,6	315	98,5
11	unter 500	/	/	/	/	/	/
12	500 - 900	6	0,7	/	/	/	/
13	900 - 1 300	32	3,9	22	4,2	11	3,4
14	1 300 - 1 500	27	3,2	15	2,9	12	3,7
15	1 500 - 1 700	36	4,4	21	4,0	16	5,0
16	1 700 - 2 000	64	7,6	36	7,1	27	8,5
17	2 000 - 2 600	169	20,3	92	17,9	78	24,3
18	2 600 - 3 200	155	18,7	88	17,2	67	21,0
19	3 200 - 4 500	203	24,3	130	25,3	73	22,7
20	4 500 und mehr	117	14,0	86	16,8	30	9,5
21	Sonstige ¹⁾	22	2,7	18	3,4	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	714	85,7	437	85,1	277	86,8
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	80	9,6	49	9,5	31	9,7
24	Rente, Pension	7	0,8	5	1,0	/	/
25	Einkünfte von Angehörigen	12	1,4	10	1,9	/	/
26	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
28	Elterngeld	6	0,7	/	/	/	/
29	Sonstige Unterstützung	8	0,9	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	523	62,8	319	62,1	205	64,0
31	2 Kinder	244	29,3	151	29,4	94	29,3
32	3 Kinder	51	6,1	33	6,4	18	5,5
33	4 Kinder	12	1,5	9	1,8	/	/
34	5 Kinder und mehr	/	/	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	555	66,7	341	66,5	214	67,0
36	2 Kinder unter 18 Jahren	224	26,9	137	26,8	87	27,2
37	3 Kinder unter 18 Jahren	41	4,9	26	5,1	15	4,7
38	4 Kinder unter 18 Jahren	10	1,2	8	1,5	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	144	17,2	90	17,5	54	16,8
41	1 - 3	194	23,3	115	22,4	79	24,8
42	3 - 6	163	19,6	93	18,0	71	22,1
43	6 - 10	127	15,2	77	15,1	50	15,5
44	10 - 15	131	15,8	86	16,7	45	14,2
45	15 - 18	74	8,8	52	10,2	21	6,7
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	144	17,2	90	17,5	54	16,8
47	1 - 3	208	25,0	125	24,3	83	26,0
48	unter 3	338	40,6	205	40,0	133	41,5
49	3 - 6	216	25,9	122	23,7	94	29,4
50	unter 6	501	60,2	298	58,0	203	63,6
51	6 - 10	205	24,6	124	24,1	81	25,4
52	unter 10	628	75,4	375	73,1	253	79,1
53	10 - 15	208	24,9	132	25,8	75	23,5
54	unter 15	759	91,2	461	89,8	298	93,3
55	15 - 18	120	14,4	84	16,3	36	11,4
56	unter 18	833	100,0	514	100,0	320	100,0
57	18 - 27	42	5,0	30	5,9	12	3,7
58	27 und älter	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	1 639	100,0	1 221	100,0	418	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	187	11,4	134	11,0	53	12,7
3	5 000 - 10 000	159	9,7	119	9,7	41	9,8
4	10 000 - 20 000	225	13,7	175	14,3	50	12,0
5	20 000 - 50 000	304	18,6	235	19,3	69	16,5
6	50 000 - 100 000	155	9,5	129	10,5	27	6,4
7	100 000 - 200 000	112	6,8	103	8,5	8	1,9
8	200 000 - 500 000	168	10,3	136	11,1	33	7,8
9	500 000 und mehr	329	20,1	191	15,7	138	33,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	1 597	97,4	1 183	96,9	414	99,0
11	500 - 900	24	1,5	22	1,8	/	/
12	900 - 1 300	123	7,5	88	7,2	35	8,4
13	1 300 - 1 500	420	25,6	290	23,8	130	31,0
14	1 500 - 1 700	207	12,6	144	11,8	63	15,1
15	1 700 - 2 000	177	10,8	129	10,6	48	11,4
16	2 000 - 2 600	207	12,6	154	12,6	53	12,7
17	2 600 - 3 200	233	14,2	186	15,3	47	11,2
18	3 200 - 4 500	105	6,4	83	6,8	22	5,3
19	4 500 und mehr	74	4,5	64	5,2	10	2,5
20	Sonstige ¹⁾	26	1,6	23	1,9	/	/
21		42	2,6	38	3,1	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 033	63,0	786	64,4	247	59,1
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	396	24,2	274	22,4	122	29,2
24	Rente, Pension	45	2,7	35	2,8	10	2,4
25	Einkünfte von Angehörigen	53	3,2	48	3,9	5	1,2
26	Eigenes Vermögen	8	0,5	6	0,5	/	/
27	Sozialhilfe	39	2,4	33	2,7	6	1,4
28	Elterngeld	30	1,8	17	1,4	12	3,0
29	Sonstige Unterstützung	37	2,3	23	1,9	14	3,4
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	966	58,9	703	57,6	263	62,9
31	2 Kinder	513	31,3	395	32,3	118	28,3
32	3 Kinder	124	7,6	97	7,9	28	6,6
33	4 Kinder	26	1,6	19	1,6	7	1,7
34	5 Kinder und mehr	10	0,6	7	0,6	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	1 114	68,0	825	67,6	289	69,2
36	2 Kinder unter 18 Jahren	418	25,5	317	26,0	101	24,1
37	3 Kinder unter 18 Jahren	83	5,1	62	5,1	21	5,0
38	4 Kinder unter 18 Jahren	17	1,0	11	0,9	5	1,3
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	6	0,4	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	73	4,5	49	4,0	24	5,7
41	1 - 3	160	9,7	108	8,8	52	12,4
42	3 - 6	252	15,4	171	14,0	80	19,2
43	6 - 10	346	21,1	253	20,7	93	22,3
44	10 - 15	477	29,1	366	30,0	111	26,4
45	15 - 18	332	20,2	273	22,4	59	14,0
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	73	4,5	49	4,0	24	5,7
47	1 - 3	167	10,2	113	9,3	54	12,9
48	unter 3	233	14,2	157	12,9	76	18,1
49	3 - 6	290	17,7	198	16,2	91	21,9
50	unter 6	484	29,6	329	26,9	156	37,3
51	6 - 10	443	27,0	319	26,1	124	29,7
52	unter 10	830	50,7	581	47,6	249	59,5
53	10 - 15	637	38,9	480	39,3	157	37,5
54	unter 15	1 307	79,8	948	77,6	360	86,0
55	15 - 18	485	29,6	395	32,4	90	21,6
56	unter 18	1 639	100,0	1 221	100,0	418	100,0
57	18 - 27	185	11,3	153	12,5	32	7,8
58	27 und älter	8	0,5	6	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	11 434	100,0	8 265	100,0	3 170	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 847	16,2	1 632	19,8	215	6,8
3	5 000 - 10 000	1 409	12,3	1 154	14,0	254	8,0
4	10 000 - 20 000	1 763	15,4	1 358	16,4	405	12,8
5	20 000 - 50 000	2 165	18,9	1 551	18,8	615	19,4
6	50 000 - 100 000	1 013	8,9	663	8,0	350	11,0
7	100 000 - 200 000	688	6,0	404	4,9	284	9,0
8	200 000 - 500 000	925	8,1	573	6,9	352	11,1
9	500 000 und mehr	1 624	14,2	929	11,2	695	21,9
	Lebensform						
10	Ehepaare	7 785	68,1	5 361	64,9	2 424	76,5
11	Lebensgemeinschaften	938	8,2	759	9,2	179	5,6
12	Alleinerziehende	2 712	23,7	2 145	26,0	567	17,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	11 058	96,7	7 988	96,7	3 070	96,9
13	unter 500	42	0,4	31	0,4	12	0,4
14	500 - 900	181	1,6	123	1,5	59	1,8
15	900 - 1 300	666	5,8	445	5,4	221	7,0
16	1 300 - 1 500	427	3,7	267	3,2	160	5,1
17	1 500 - 1 700	467	4,1	284	3,4	183	5,8
18	1 700 - 2 000	734	6,4	456	5,5	278	8,8
19	2 000 - 2 600	1 703	14,9	1 100	13,3	603	19,0
20	2 600 - 3 200	1 735	15,2	1 214	14,7	521	16,4
21	3 200 - 4 500	2 739	24,0	2 114	25,6	625	19,7
22	4 500 und mehr	2 362	20,7	1 953	23,6	409	12,9
23	Sonstige ¹⁾	377	3,3	277	3,3	100	3,1
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
24	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 070	79,3	6 692	81,0	2 378	75,0
25	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	887	7,8	480	5,8	407	12,8
26	Rente, Pension	1 003	8,8	804	9,7	199	6,3
27	Einkünfte von Angehörigen	190	1,7	113	1,4	77	2,4
28	Eigenes Vermögen	54	0,5	40	0,5	13	0,4
29	Sozialhilfe	83	0,7	33	0,4	50	1,6
30	Elterngeld	46	0,4	38	0,5	8	0,3
31	Sonstige Unterstützung	102	0,9	64	0,8	38	1,2
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
32	1 Kind	6 015	52,6	4 589	55,5	1 426	45,0
33	2 Kinder	4 094	35,8	2 895	35,0	1 199	37,8
34	3 Kinder	1 042	9,1	642	7,8	400	12,6
35	4 Kinder	212	1,9	109	1,3	103	3,3
36	5 Kinder und mehr	71	0,6	29	0,4	42	1,3
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
37	1 Kind unter 18 Jahren	4 267	37,3	3 093	37,4	1 174	37,0
38	2 Kinder unter 18 Jahren	2 926	25,6	2 014	24,4	913	28,8
39	3 Kinder unter 18 Jahren	695	6,1	416	5,0	279	8,8
40	4 Kinder unter 18 Jahren	130	1,1	69	0,8	61	1,9
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,4	17	0,2	25	0,8
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
42	unter 1	670	5,9	447	5,4	223	7,0
43	1 - 3	1 215	10,6	799	9,7	416	13,1
44	3 - 6	1 385	12,1	917	11,1	468	14,8
45	6 - 10	1 556	13,6	1 054	12,8	502	15,8
46	10 - 15	1 982	17,3	1 442	17,4	540	17,0
47	15 - 18	1 254	11,0	950	11,5	304	9,6
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
48	unter 1	670	5,9	447	5,4	223	7,0
49	1 - 3	1 314	11,5	861	10,4	453	14,3
50	unter 3	1 885	16,5	1 246	15,1	639	20,2
51	3 - 6	1 903	16,6	1 252	15,1	651	20,5
52	unter 6	3 270	28,6	2 163	26,2	1 107	34,9
53	6 - 10	2 424	21,2	1 588	19,2	837	26,4
54	unter 10	4 825	42,2	3 217	38,9	1 608	50,7
55	10 - 15	3 074	26,9	2 128	25,7	946	29,9
56	unter 15	6 807	59,5	4 658	56,4	2 148	67,8
57	15 - 18	2 191	19,2	1 570	19,0	621	19,6
58	unter 18	8 061	70,5	5 608	67,9	2 453	77,4
59	18 - 27	3 400	29,7	2 486	30,1	914	28,8
60	27 und älter	1 262	11,0	1 009	12,2	253	8,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 061	100,0	5 608	100,0	2 453	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 206	15,0	1 042	18,6	164	6,7
3	5 000 - 10 000	950	11,8	755	13,5	195	8,0
4	10 000 - 20 000	1 211	15,0	897	16,0	314	12,8
5	20 000 - 50 000	1 528	19,0	1 060	18,9	468	19,1
6	50 000 - 100 000	736	9,1	463	8,3	273	11,1
7	100 000 - 200 000	502	6,2	280	5,0	221	9,0
8	200 000 - 500 000	686	8,5	412	7,3	275	11,2
9	500 000 und mehr	1 243	15,4	700	12,5	543	22,1
	Lebensform						
10	Ehepaare	5 589	69,3	3 675	65,5	1 914	78,0
11	Lebensgemeinschaften	833	10,3	668	11,9	165	6,7
12	Alleinerziehende	1 639	20,3	1 265	22,6	374	15,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	7 833	97,2	5 450	97,2	2 382	97,1
13	unter 500	35	0,4	25	0,4	10	0,4
14	500 - 900	148	1,8	100	1,8	48	1,9
15	900 - 1 300	536	6,7	358	6,4	179	7,3
16	1 300 - 1 500	332	4,1	204	3,6	128	5,2
17	1 500 - 1 700	356	4,4	206	3,7	149	6,1
18	1 700 - 2 000	548	6,8	323	5,8	225	9,2
19	2 000 - 2 600	1 245	15,4	759	13,5	486	19,8
20	2 600 - 3 200	1 249	15,5	835	14,9	414	16,9
21	3 200 - 4 500	1 861	23,1	1 409	25,1	452	18,4
22	4 500 und mehr	1 523	18,9	1 231	21,9	292	11,9
23	Sonstige ¹⁾	228	2,8	158	2,8	70	2,9
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
24	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 846	84,9	4 917	87,7	1 929	78,7
25	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	728	9,0	389	6,9	339	13,8
26	Rente, Pension	135	1,7	91	1,6	44	1,8
27	Einkünfte von Angehörigen	138	1,7	80	1,4	57	2,3
28	Eigenes Vermögen	26	0,3	17	0,3	9	0,4
29	Sozialhilfe	62	0,8	25	0,5	37	1,5
30	Elterngeld	46	0,6	38	0,7	8	0,3
31	Sonstige Unterstützung	80	1,0	50	0,9	30	1,2
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
32	1 Kind	3 427	42,5	2 521	45,0	906	36,9
33	2 Kinder	3 392	42,1	2 365	42,2	1 027	41,9
34	3 Kinder	968	12,0	589	10,5	378	15,4
35	4 Kinder	205	2,5	105	1,9	100	4,1
36	5 Kinder und mehr	69	0,9	28	0,5	41	1,7
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
37	1 Kind unter 18 Jahren	4 267	52,9	3 093	55,2	1 174	47,9
38	2 Kinder unter 18 Jahren	2 926	36,3	2 014	35,9	913	37,2
39	3 Kinder unter 18 Jahren	695	8,6	416	7,4	279	11,4
40	4 Kinder unter 18 Jahren	130	1,6	69	1,2	61	2,5
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	17	0,3	25	1,0
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
42	unter 1	670	8,3	447	8,0	223	9,1
43	1 - 3	1 215	15,1	799	14,3	416	16,9
44	3 - 6	1 385	17,2	917	16,3	468	19,1
45	6 - 10	1 556	19,3	1 054	18,8	502	20,5
46	10 - 15	1 982	24,6	1 442	25,7	540	22,0
47	15 - 18	1 254	15,6	950	16,9	304	12,4
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
48	unter 1	670	8,3	447	8,0	223	9,1
49	1 - 3	1 314	16,3	861	15,4	453	18,5
50	unter 3	1 885	23,4	1 246	22,2	639	26,0
51	3 - 6	1 903	23,6	1 252	22,3	651	26,5
52	unter 6	3 270	40,6	2 163	38,6	1 107	45,1
53	6 - 10	2 424	30,1	1 588	28,3	837	34,1
54	unter 10	4 825	59,9	3 217	57,4	1 608	65,6
55	10 - 15	3 074	38,1	2 128	37,9	946	38,6
56	unter 15	6 807	84,4	4 658	83,1	2 148	87,6
57	15 - 18	2 191	27,2	1 570	28,0	621	25,3
58	unter 18	8 061	100,0	5 608	100,0	2 453	100,0
59	18 - 27	1 106	13,7	718	12,8	388	15,8
60	27 und älter	37	0,5	22	0,4	15	0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern ^{*)}

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										
Anzahl										
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773	32 090	3,43
2	Baden-Württemberg	1 585	1 172	84	83	329	53	277	5 539	3,49
3	Bayern	1 869	1 363	108	108	397	63	334	6 409	3,43
4	Bremen	84	50	6	6	28	/	24	277	3,31
5	Hamburg	226	136	20	19	70	8	62	746	3,30
6	Hessen	897	638	62	61	197	28	169	3 062	3,41
7	Niedersachsen	1 089	771	80	79	238	38	199	3 753	3,45
8	Nordrhein-Westfalen	2 505	1 770	158	155	577	85	492	8 581	3,43
9	Rheinland-Pfalz	584	418	32	31	134	23	110	1 986	3,40
10	Saarland	141	97	10	10	34	6	28	463	3,29
11	Schleswig-Holstein	377	254	33	32	90	13	77	1 274	3,38
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 078	1 115	347	344	617	83	534	6 642	3,20
13	Berlin	439	225	59	59	155	19	135	1 422	3,24
14	Brandenburg	341	181	60	59	101	14	87	1 080	3,17
15	Mecklenburg-Vorpommern	210	114	35	34	61	7	54	668	3,19
16	Sachsen	509	276	96	95	137	21	116	1 644	3,23
17	Sachsen-Anhalt	286	156	48	48	81	9	72	902	3,15
18	Thüringen	294	163	49	49	82	12	70	926	3,15
19	Deutschland	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307	38 732	3,39
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 557	4 823	514	508	1 221	134	1 087	23 768	3,62
21	Baden-Württemberg	1 089	842	70	69	177	21	156	4 037	3,71
22	Bayern	1 275	958	96	96	221	24	197	4 622	3,62
23	Bremen	61	39	6	6	17	/	16	214	3,51
24	Hamburg	172	106	19	19	47	/	43	596	3,46
25	Hessen	625	459	53	53	113	12	101	2 250	3,60
26	Niedersachsen	783	567	68	68	148	18	130	2 848	3,64
27	Nordrhein-Westfalen	1 783	1 300	137	135	345	37	308	6 452	3,62
28	Rheinland-Pfalz	392	289	27	27	76	9	67	1 419	3,62
29	Saarland	93	67	7	7	19	/	16	325	3,49
30	Schleswig-Holstein	284	197	30	29	57	6	52	1 006	3,54
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 503	766	320	317	418	45	373	5 036	3,35
32	Berlin	337	175	55	54	107	11	96	1 144	3,40
33	Brandenburg	236	119	53	52	64	7	58	787	3,34
34	Mecklenburg-Vorpommern	148	75	33	32	40	/	36	499	3,36
35	Sachsen	379	191	91	90	97	12	84	1 276	3,37
36	Sachsen-Anhalt	201	102	44	44	55	/	51	664	3,30
37	Thüringen	202	103	45	45	54	7	47	666	3,29
38	Deutschland	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
Nachrichtlich 1996										
Insgesamt										
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3,58
41	Bayern	1 970	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3,53
42	Bremen	96	69	/	/	23	/	19	324	3,38
43	Hamburg	231	160	9	9	62	7	55	769	3,34
44	Hessen	949	770	27	27	151	24	128	3 298	3,48
45	Niedersachsen	1 229	991	36	36	202	33	169	4 349	3,54
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3,54
47	Rheinland-Pfalz	656	536	15	15	105	20	85	2 290	3,49
48	Saarland	171	136	/	/	31	6	25	577	3,38
49	Schleswig-Holstein	410	320	18	18	72	10	62	1 437	3,50
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
51	Berlin	511	329	38	38	144	18	126	1 675	3,28
52	Brandenburg	456	331	42	41	84	11	73	1 559	3,42
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	28	28	62	7	55	1 140	3,44
54	Sachsen	774	572	66	65	136	15	121	2 608	3,37
55	Sachsen-Anhalt	476	349	37	37	90	12	78	1 592	3,34
56	Thüringen	450	340	30	30	80	10	70	1 515	3,37
57	Deutschland	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3,78
60	Bayern	1 392	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3,73
61	Bremen	71	52	/	/	16	/	14	253	3,54
62	Hamburg	168	122	8	8	39	/	35	590	3,52
63	Hessen	657	550	23	23	84	11	73	2 414	3,67
64	Niedersachsen	867	723	31	31	112	15	97	3 245	3,74
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3,74
66	Rheinland-Pfalz	448	384	13	13	52	7	44	1 669	3,73
67	Saarland	118	97	/	/	18	/	15	421	3,57
68	Schleswig-Holstein	299	242	16	16	41	/	37	1 110	3,71
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
70	Berlin	406	267	35	35	104	12	93	1 387	3,41
71	Brandenburg	339	246	38	38	55	6	48	1 213	3,57
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	27	27	39	/	36	890	3,62
73	Sachsen	561	415	61	61	85	8	77	1 987	3,54
74	Sachsen-Anhalt	344	253	34	34	57	6	51	1 207	3,50
75	Thüringen	328	248	27	27	54	6	48	1 151	3,50
76	Deutschland	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Deutschland											
1	April	1996	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
2	April	1997	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3,49
3	April	1998	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3,49
4	April	1999	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3,48
5	Mai	2000	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3,48
6	April	2001	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3,48
7	April	2002	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3,47
8	Mai	2003	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3,46
9	März	2004	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3,46
10	Jahr	2005 ¹⁾	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3,44
11	Jahr	2006	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3,43
12	Jahr	2007	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3,42
13	Jahr	2008	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3,41
14	Jahr	2009	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3,42
15	Jahr	2010	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41
16	Jahr	2011	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320	39 489	3,40
17	Jahr	2012	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
18	Jahr	2013	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39
19	Jahr	2014	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307	38 732	3,39
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
20	April	1996	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
21	April	1997	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3,53
22	April	1998	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3,53
23	April	1999	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3,52
24	Mai	2000	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3,53
25	April	2001	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3,53
26	April	2002	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3,52
27	Mai	2003	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3,52
28	März	2004	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3,51
29	Jahr	2005 ¹⁾	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3,50
30	Jahr	2006	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3,48
31	Jahr	2007	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3,48
32	Jahr	2008	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3,47
33	Jahr	2009	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3,47
34	Jahr	2010	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3,46
35	Jahr	2011	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791	32 686	3,45
36	Jahr	2012	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44
37	Jahr	2013	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765	32 225	3,44
38	Jahr	2014	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773	32 090	3,43
Neue Länder einschl. Berlin											
39	April	1996	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
40	April	1997	2 946	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3,36
41	April	1998	2 884	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3,35
42	April	1999	2 839	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3,33
43	Mai	2000	2 773	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3,31
44	April	2001	2 719	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3,29
45	April	2002	2 686	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3,28
46	Mai	2003	2 628	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3,26
47	März	2004	2 591	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3,24
48	Jahr	2005 ¹⁾	2 527	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3,22
49	Jahr	2006	2 449	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3,19
50	Jahr	2007	2 381	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3,19
51	Jahr	2008	2 326	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3,18
52	Jahr	2009	2 247	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3,17
53	Jahr	2010	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3,18
54	Jahr	2011	2 133	1 202	330	328	601	72	529	6 803	3,19
55	Jahr	2012	2 103	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19
56	Jahr	2013	2 093	1 137	349	347	607	78	529	6 685	3,19
57	Jahr	2014	2 078	1 115	347	344	617	83	534	6 642	3,20

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
									1 000	Anzahl	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren											
Deutschland											
58	April	1996	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68
59	April	1997	9 434	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3,67
60	April	1998	9 359	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3,67
61	April	1999	9 293	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3,67
62	Mai	2000	9 241	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3,67
63	April	2001	9 163	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3,66
64	April	2002	9 157	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3,66
65	Mai	2003	9 079	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3,65
66	März	2004	8 985	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3,64
67	Jahr	2005 ¹⁾	8 901	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3,63
68	Jahr	2006	8 761	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3,61
69	Jahr	2007	8 572	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3,62
70	Jahr	2008	8 410	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3,61
71	Jahr	2009	8 225	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3,62
72	Jahr	2010	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
73	Jahr	2011	8 114	5 739	752	748	1 622	156	1 466	29 132	3,59
74	Jahr	2012	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
75	Jahr	2013	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
76	Jahr	2014	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
77	April	1996	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
78	April	1997	7 266	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3,72
79	April	1998	7 257	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3,72
80	April	1999	7 256	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3,72
81	Mai	2000	7 280	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3,72
82	April	2001	7 258	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3,72
83	April	2002	7 298	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3,72
84	Mai	2003	7 285	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3,70
85	März	2004	7 248	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3,70
86	Jahr	2005 ¹⁾	7 241	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3,68
87	Jahr	2006	7 166	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3,67
88	Jahr	2007	7 068	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3,67
89	Jahr	2008	6 963	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3,66
90	Jahr	2009	6 818	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3,67
91	Jahr	2010	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3,66
92	Jahr	2011	6 672	4 974	458	455	1 241	125	1 116	24 289	3,64
93	Jahr	2012	6 639	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
94	Jahr	2013	6 577	4 876	494	489	1 207	127	1 080	23 890	3,63
95	Jahr	2014	6 557	4 823	514	508	1 221	134	1 087	23 768	3,62
Neue Länder einschl. Berlin											
96	April	1996	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
97	April	1997	2 168	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3,51
98	April	1998	2 102	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3,50
99	April	1999	2 036	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3,48
100	Mai	2000	1 961	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3,46
101	April	2001	1 905	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3,44
102	April	2002	1 859	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3,44
103	Mai	2003	1 795	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3,41
104	März	2004	1 737	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3,39
105	Jahr	2005 ¹⁾	1 660	983	277	276	399	36	363	5 601	3,37
106	Jahr	2006	1 595	920	270	270	405	31	374	5 338	3,35
107	Jahr	2007	1 504	856	262	260	387	31	356	5 058	3,36
108	Jahr	2008	1 447	800	269	268	378	32	346	4 851	3,35
109	Jahr	2009	1 406	763	269	269	374	29	345	4 718	3,35
110	Jahr	2010	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3,36
111	Jahr	2011	1 441	766	294	293	381	32	350	4 843	3,36
112	Jahr	2012	1 465	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35
113	Jahr	2013	1 488	764	316	314	408	39	369	4 987	3,35
114	Jahr	2014	1 503	766	320	317	418	45	373	5 036	3,35

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	38 732	29 024	3 226	3 197	6 483	918	5 565
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	6 340	4 976	512	509	851	157	694
3	5 000 - 10 000	4 827	3 761	377	376	689	112	577
4	10 000 - 20 000	6 002	4 608	471	467	923	132	792
5	20 000 - 50 000	7 359	5 576	577	573	1 206	170	1 035
6	50 000 - 100 000	3 439	2 573	269	266	597	77	520
7	100 000 - 200 000	2 323	1 717	181	179	425	62	364
8	200 000 - 500 000	3 091	2 188	282	278	621	72	549
9	500 000 und mehr	5 352	3 624	557	548	1 171	137	1 034
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	Nettoeinkommens zusammen	24 286	17 542	2 112	2 093	4 632	673	3 959
11	unter 500	4 760	3 189	351	348	1 220	120	1 100
12	500 - 900	3 821	2 718	311	309	793	94	698
13	900 - 1 300	3 826	2 496	425	422	905	104	801
14	1 300 - 1 500	1 760	1 143	214	212	404	58	346
15	1 500 - 1 700	1 595	1 097	176	173	322	53	269
16	1 700 - 2 000	1 977	1 420	200	199	358	69	289
17	2 000 - 2 600	2 843	2 250	237	234	355	82	274
18	2 600 - 3 200	1 456	1 219	96	95	141	41	100
19	3 200 - 4 500	1 388	1 226	67	66	95	34	61
20	4 500 und mehr	860	784	36	35	40	19	21
21	Sonstige ¹⁾	14 446	11 482	1 114	1 104	1 851	245	1 606
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	17 263	13 345	1 518	1 505	2 401	440	1 961
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 974	920	231	229	823	68	755
24	Rente, Pension	1 394	844	45	44	505	94	411
25	Einkünfte von Angehörigen	17 072	13 279	1 296	1 284	2 497	291	2 205
26	Eigenes Vermögen	110	78	5	5	27	/	22
27	Sozialhilfe	207	96	15	15	96	5	91
28	Elterngeld	328	216	82	81	30	/	29
29	Sonstige Unterstützung	385	246	35	35	104	14	90
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	16 166	10 575	1 834	1 816	3 757	627	3 130
31	2 Kinder	15 715	12 698	1 037	1 028	1 980	228	1 753
32	3 Kinder	5 075	4 274	260	257	542	50	492
33	4 Kinder	1 246	1 032	75	75	139	8	132
34	5 Kinder und mehr	530	444	21	21	65	6	58
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie							
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	9 928	7 274	333	330	2 321	484	1 837
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	28 804	21 749	2 893	2 867	4 162	434	3 728
37	1 Kind unter 18 Jahren	12 704	8 602	1 702	1 684	2 400	301	2 099
38	2 Kinder unter 18 Jahren	11 552	9 349	908	901	1 294	101	1 194
39	3 Kinder unter 18 Jahren	3 450	2 902	207	205	341	27	314
40	4 Kinder unter 18 Jahren	781	636	60	60	85	/	80
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	319	259	17	17	42	/	41
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
42	unter 1	2 426	1 731	503	498	192	/	190
43	1 - 3	4 398	3 317	666	663	415	13	402
44	3 - 6	5 081	3 848	581	577	652	39	613
45	6 - 10	5 681	4 341	444	440	896	86	811
46	10 - 15	7 028	5 364	455	446	1 210	153	1 056
47	15 - 18	4 190	3 149	245	244	796	141	655
48	18 - 27	7 055	5 402	286	283	1 367	313	1 054
49	27 und älter	2 873	1 872	47	47	954	171	783
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
50	unter 1	2 426	1 731	503	498	192	/	190
51	1 - 3	4 836	3 669	726	721	441	13	428
52	unter 3	6 824	5 048	1 169	1 160	607	15	592
53	3 - 6	7 351	5 754	809	803	789	43	745
54	unter 6	11 905	8 896	1 749	1 737	1 260	54	1 206
55	6 - 10	9 579	7 541	793	789	1 246	98	1 148
56	unter 10	17 586	13 237	2 193	2 177	2 156	139	2 016
57	10 - 15	11 987	9 390	808	797	1 789	191	1 598
58	unter 15	24 614	18 601	2 648	2 623	3 365	293	3 073
59	15 - 18	8 404	6 602	457	454	1 345	192	1 153
60	unter 18	28 804	21 749	2 893	2 867	4 162	434	3 728
61	18 - 27	11 912	9 437	470	467	2 005	386	1 619
62	unter 27	35 860	27 152	3 179	3 150	5 529	747	4 782
63	27 und älter	3 638	2 509	64	63	1 065	193	872

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	28 804	21 749	2 893	2 867	4 162	434	3 728
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	4 406	3 480	448	446	478	64	413
3	5 000 - 10 000	3 459	2 722	333	332	404	50	353
4	10 000 - 20 000	4 358	3 376	412	409	570	60	510
5	20 000 - 50 000	5 482	4 194	520	516	768	76	691
6	50 000 - 100 000	2 629	1 994	236	234	399	39	360
7	100 000 - 200 000	1 779	1 332	162	160	285	31	253
8	200 000 - 500 000	2 412	1 722	262	258	428	37	390
9	500 000 und mehr	4 280	2 929	520	512	832	75	757
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	15 950	11 561	1 819	1 802	2 570	254	2 317
11	500 - 900	3 314	2 119	312	308	883	65	818
12	900 - 1 300	2 286	1 674	262	260	350	25	325
13	1 300 - 1 500	2 292	1 464	365	362	463	31	432
14	1 500 - 1 700	1 052	669	184	182	200	16	184
15	1 700 - 2 000	968	660	148	146	160	17	143
16	2 000 - 2 600	1 272	920	170	169	182	23	158
17	2 600 - 3 200	1 988	1 591	206	203	190	35	156
18	3 200 - 4 500	1 072	911	84	83	77	19	58
19	4 500 und mehr	1 049	945	58	57	46	14	32
20	Sonstige ¹⁾	658	607	31	30	20	9	11
21		12 854	10 188	1 075	1 065	1 591	180	1 411
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 303	8 868	1 285	1 274	1 150	156	994
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 569	712	216	214	640	41	600
24	Rente, Pension	215	129	21	20	65	12	53
25	Einkünfte von Angehörigen	14 943	11 562	1 241	1 230	2 141	214	1 926
26	Eigenes Vermögen	52	40	/	/	8	/	6
27	Sozialhilfe	139	62	14	14	63	/	60
28	Elterngeld	327	216	82	81	30	/	29
29	Sonstige Unterstützung	255	160	31	31	64	6	59
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	9 315	5 813	1 570	1 553	1 931	242	1 690
31	2 Kinder	13 055	10 539	977	970	1 539	139	1 400
32	3 Kinder	4 714	3 963	253	251	497	40	457
33	4 Kinder	1 204	1 000	73	73	131	7	124
34	5 Kinder und mehr	517	434	20	20	63	6	57
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 704	8 602	1 702	1 684	2 400	301	2 099
36	2 Kinder unter 18 Jahren	11 552	9 349	908	901	1 294	101	1 194
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 450	2 902	207	205	341	27	314
38	4 Kinder unter 18 Jahren	781	636	60	60	85	/	80
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	319	259	17	17	42	/	41
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
40	unter 1	2 426	1 731	503	498	192	/	190
41	1 - 3	4 398	3 317	666	663	415	13	402
42	3 - 6	5 081	3 848	581	577	652	39	613
43	6 - 10	5 681	4 341	444	440	896	86	811
44	10 - 15	7 028	5 364	455	446	1 210	153	1 056
45	15 - 18	4 190	3 149	245	244	796	141	655
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
46	unter 1	2 426	1 731	503	498	192	/	190
47	1 - 3	4 836	3 669	726	721	441	13	428
48	unter 3	6 824	5 048	1 169	1 160	607	15	592
49	3 - 6	7 351	5 754	809	803	789	43	745
50	unter 6	11 905	8 896	1 749	1 737	1 260	54	1 206
51	6 - 10	9 579	7 541	793	789	1 246	98	1 148
52	unter 10	17 586	13 237	2 193	2 177	2 156	139	2 016
53	10 - 15	11 987	9 390	808	797	1 789	191	1 598
54	unter 15	24 614	18 601	2 648	2 623	3 365	293	3 073
55	15 - 18	8 404	6 602	457	454	1 345	192	1 153
56	unter 18	28 804	21 749	2 893	2 867	4 162	434	3 728
57	18 - 27	4 857	4 035	184	183	638	73	565
58	27 und älter	173	137	/	/	31	/	26

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstanc

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	14 483	100,0	11 894	100,0	2 589	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 225	15,4	1 771	14,9	454	17,6
3	5 000 - 10 000	1 741	12,0	1 406	11,8	334	12,9
4	10 000 - 20 000	2 197	15,2	1 884	15,8	313	12,1
5	20 000 - 50 000	2 751	19,0	2 361	19,8	390	15,1
6	50 000 - 100 000	1 316	9,1	1 182	9,9	135	5,2
7	100 000 - 200 000	891	6,2	848	7,1	43	1,7
8	200 000 - 500 000	1 205	8,3	1 029	8,7	175	6,8
9	500 000 und mehr	2 157	14,9	1 413	11,9	744	28,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	269	1,9	210	1,8	59	2,3
11	25 - 35	3 287	22,7	2 550	21,4	736	28,4
12	35 - 45	6 149	42,5	5 002	42,1	1 146	44,3
13	45 - 55	4 268	29,5	3 682	31,0	585	22,6
14	55 - 65	468	3,2	412	3,5	56	2,2
15	65 - 75	38	0,3	33	0,3	5	0,2
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	14 440	99,7	11 857	99,7	2 583	99,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	12 293	84,9	9 932	83,5	2 361	91,2
20	Ausländer/-innen	2 189	15,1	1 962	16,5	228	8,8
	Familienstand						
21	Ledig	1 953	13,5	1 148	9,7	804	31,1
22	Verheiratet zusammen lebend	11 187	77,2	9 653	81,2	1 535	59,3
23	Verheiratet getrennt lebend	297	2,0	241	2,0	55	2,1
24	Geschieden	948	6,5	769	6,5	179	6,9
25	Verwitwet	98	0,7	82	0,7	16	0,6
	Lebensform						
26	Ehepartner/-innen	11 178	77,2	9 646	81,1	1 532	59,2
27	Lebenspartner/-innen	1 666	11,5	1 027	8,6	639	24,7
28	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	1 650	11,4	1 016	8,5	634	24,5
29	Alleinerziehende	1 639	11,3	1 221	10,3	418	16,1
30	Väter	180	1,2	134	1,1	45	1,8
31	Mütter	1 459	10,1	1 087	9,1	373	14,4
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	13 300	91,8	10 783	90,7	2 517	97,2
33	unter 500	1 373	9,5	1 206	10,1	167	6,5
34	500 - 900	1 864	12,9	1 483	12,5	381	14,7
35	900 - 1 300	2 167	15,0	1 551	13,0	616	23,8
36	1 300 - 1 500	995	6,9	696	5,8	299	11,5
37	1 500 - 1 700	923	6,4	707	5,9	216	8,3
38	1 700 - 2 000	1 244	8,6	1 004	8,4	240	9,3
39	2 000 - 2 600	1 970	13,6	1 665	14,0	305	11,8
40	2 600 - 3 200	1 066	7,4	932	7,8	135	5,2
41	3 200 - 4 500	1 044	7,2	942	7,9	102	3,9
42	4 500 und mehr	655	4,5	598	5,0	57	2,2
43	Sonstige ¹⁾	1 182	8,2	1 111	9,3	72	2,8
	Beteiligung am Erwerbsleben						
44	Erwerbspersonen	12 267	84,7	9 989	84,0	2 278	88,0
45	Erwerbstätige	11 750	81,1	9 630	81,0	2 120	81,9
46	Aktiv Erwerbstätige	10 246	70,7	8 398	70,6	1 848	71,4
47	Vollzeit	6 631	45,8	5 309	44,6	1 322	51,1
48	Teilzeit	3 615	25,0	3 089	26,0	526	20,3
49	Vorübergehend Beurlaubte	1 504	10,4	1 232	10,4	272	10,5
50	Erwerbslose	516	3,6	359	3,0	157	6,1
51	Nichterwerbspersonen	2 216	15,3	1 905	16,0	311	12,0
	Überwiegender Lebensunterhalt						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 589	73,1	8 612	72,4	1 977	76,4
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 017	7,0	714	6,0	304	11,7
54	Rente, Pension	190	1,3	154	1,3	35	1,4
55	Einkünfte von Angehörigen	2 067	14,3	1 950	16,4	117	4,5
56	Eigenes Vermögen	46	0,3	41	0,3	5	0,2
57	Sozialhilfe	87	0,6	72	0,6	15	0,6
58	Elterngeld	327	2,3	241	2,0	86	3,3
59	Sonstige Unterstützung	159	1,1	109	0,9	50	1,9

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstanz

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
60	1 Kind	5 888	40,7	4 594	38,6	1 294	50,0
61	2 Kinder	6 271	43,3	5 270	44,3	1 001	38,7
62	3 Kinder	1 811	12,5	1 581	13,3	230	8,9
63	4 Kinder	384	2,7	339	2,8	45	1,8
64	5 Kinder und mehr	129	0,9	110	0,9	19	0,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
65	1 Kind unter 18 Jahren	7 420	51,2	5 946	50,0	1 474	56,9
66	2 Kinder unter 18 Jahren	5 435	37,5	4 549	38,2	886	34,2
67	3 Kinder unter 18 Jahren	1 306	9,0	1 123	9,4	184	7,1
68	4 Kinder unter 18 Jahren	244	1,7	212	1,8	32	1,2
69	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	78	0,5	64	0,5	14	0,5
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
70	unter 1	1 267	8,7	1 025	8,6	241	9,3
71	1 - 3	2 270	15,7	1 829	15,4	441	17,0
72	3 - 6	2 517	17,4	1 997	16,8	520	20,1
73	6 - 10	2 765	19,1	2 270	19,1	495	19,1
74	10 - 15	3 486	24,1	2 905	24,4	582	22,5
75	15 - 18	2 176	15,0	1 868	15,7	309	11,9
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
76	unter 1	1 267	8,7	1 025	8,6	241	9,3
77	1 - 3	2 462	17,0	1 995	16,8	467	18,0
78	unter 3	3 537	24,4	2 855	24,0	683	26,4
79	3 - 6	3 516	24,3	2 830	23,8	686	26,5
80	unter 6	6 055	41,8	4 852	40,8	1 203	46,5
81	6 - 10	4 405	30,4	3 611	30,4	795	30,7
82	unter 10	8 820	60,9	7 121	59,9	1 698	65,6
83	10 - 15	5 511	38,1	4 586	38,6	925	35,7
84	unter 15	12 306	85,0	10 026	84,3	2 280	88,1
85	15 - 18	3 896	26,9	3 340	28,1	556	21,5
86	unter 18	14 483	100,0	11 894	100,0	2 589	100,0
87	18 - 27	2 027	14,0	1 794	15,1	234	9,0
88	27 und älter	66	0,5	53	0,4	13	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstanc

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	6 594	100,0	5 465	100,0	1 128	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 045	15,8	837	15,3	207	18,4
3	5 000 - 10 000	810	12,3	660	12,1	151	13,3
4	10 000 - 20 000	1 010	15,3	873	16,0	137	12,1
5	20 000 - 50 000	1 255	19,0	1 088	19,9	167	14,8
6	50 000 - 100 000	596	9,0	539	9,9	57	5,0
7	100 000 - 200 000	403	6,1	384	7,0	19	1,6
8	200 000 - 500 000	533	8,1	458	8,4	75	6,7
9	500 000 und mehr	943	14,3	627	11,5	316	28,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	59	0,9	48	0,9	11	1,0
11	25 - 35	1 154	17,5	901	16,5	253	22,4
12	35 - 45	2 698	40,9	2 199	40,2	499	44,3
13	45 - 55	2 290	34,7	1 970	36,1	319	28,3
14	55 - 65	356	5,4	315	5,8	41	3,7
15	65 - 75	34	0,5	30	0,5	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	6 557	99,4	5 433	99,4	1 124	99,6
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	5 627	85,3	4 597	84,1	1 029	91,2
20	Ausländer	967	14,7	868	15,9	99	8,8
	Familienstand						
21	Ledig	698	10,6	399	7,3	299	26,5
22	Verheiratet zusammen lebend	5 589	84,8	4 823	88,2	766	67,9
23	Verheiratet getrennt lebend	60	0,9	47	0,9	13	1,1
24	Geschieden	224	3,4	176	3,2	47	4,2
25	Verwitwet	23	0,4	19	0,4	/	/
	Lebensform						
26	Ehepartner	5 589	84,8	4 823	88,2	766	67,9
27	Lebenspartner	825	12,5	508	9,3	317	28,1
28	dar. nichteheliche Lebenspartner	825	12,5	508	9,3	317	28,1
29	Alleinerziehende	180	2,7	134	2,5	45	4,0
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	6 362	96,5	5 252	96,1	1 110	98,3
31	unter 500	175	2,7	123	2,3	52	4,6
32	500 - 900	274	4,2	184	3,4	90	8,0
33	900 - 1 300	521	7,9	303	5,5	218	19,3
34	1 300 - 1 500	384	5,8	248	4,5	136	12,1
35	1 500 - 1 700	463	7,0	364	6,7	99	8,8
36	1 700 - 2 000	750	11,4	626	11,5	123	10,9
37	2 000 - 2 600	1 452	22,0	1 271	23,3	181	16,1
38	2 600 - 3 200	851	12,9	766	14,0	85	7,5
39	3 200 - 4 500	899	13,6	822	15,0	77	6,8
40	4 500 und mehr	592	9,0	545	10,0	47	4,2
41	Sonstige ¹⁾	232	3,5	213	3,9	19	1,7
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	6 299	95,5	5 227	95,6	1 072	95,0
43	Erwerbstätige	6 077	92,2	5 065	92,7	1 012	89,7
44	Aktiv Erwerbstätige	5 502	83,4	4 581	83,8	922	81,7
45	Vollzeit	5 197	78,8	4 346	79,5	851	75,4
46	Teilzeit	305	4,6	234	4,3	71	6,3
47	Vorübergehend Beurlaubte	575	8,7	485	8,9	90	8,0
48	Erwerbslose	221	3,4	162	3,0	59	5,3
49	Nichterwerbspersonen	295	4,5	238	4,4	57	5,0
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 946	90,2	4 963	90,8	983	87,1
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	358	5,4	263	4,8	95	8,4
52	Rente, Pension	97	1,5	83	1,5	14	1,2
53	Einkünfte von Angehörigen	86	1,3	74	1,3	12	1,1
54	Eigenes Vermögen	20	0,3	17	0,3	/	/
55	Sozialhilfe	25	0,4	21	0,4	/	/
56	Elterngeld	16	0,2	11	0,2	5	0,5
57	Sonstige Unterstützung	46	0,7	34	0,6	12	1,1

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstanz

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
58	1 Kind	2 577	39,1	2 028	37,1	549	48,6
59	2 Kinder	2 923	44,3	2 475	45,3	448	39,7
60	3 Kinder	853	12,9	749	13,7	104	9,2
61	4 Kinder	180	2,7	161	2,9	19	1,7
62	5 Kinder und mehr	61	0,9	52	1,0	9	0,8
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
63	1 Kind unter 18 Jahren	3 287	49,9	2 660	48,7	628	55,6
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 539	38,5	2 141	39,2	398	35,3
65	3 Kinder unter 18 Jahren	618	9,4	534	9,8	84	7,4
66	4 Kinder unter 18 Jahren	114	1,7	101	1,9	13	1,2
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	36	0,5	30	0,5	6	0,5
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
68	unter 1	596	9,0	488	8,9	108	9,6
69	1 - 3	1 060	16,1	863	15,8	197	17,4
70	3 - 6	1 148	17,4	923	16,9	225	20,0
71	6 - 10	1 242	18,8	1 030	18,8	213	18,9
72	10 - 15	1 565	23,7	1 316	24,1	249	22,1
73	15 - 18	982	14,9	846	15,5	136	12,1
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
74	unter 1	596	9,0	488	8,9	108	9,6
75	1 - 3	1 151	17,5	943	17,3	208	18,5
76	unter 3	1 656	25,1	1 351	24,7	305	27,0
77	3 - 6	1 629	24,7	1 326	24,3	303	26,8
78	unter 6	2 804	42,5	2 274	41,6	530	47,0
79	6 - 10	2 018	30,6	1 670	30,6	348	30,8
80	unter 10	4 046	61,4	3 303	60,4	743	65,8
81	10 - 15	2 508	38,0	2 106	38,5	401	35,6
82	unter 15	5 612	85,1	4 619	84,5	992	87,9
83	15 - 18	1 779	27,0	1 533	28,1	246	21,8
84	unter 18	6 594	100,0	5 465	100,0	1 128	100,0
85	18 - 27	942	14,3	839	15,4	103	9,1
86	27 und älter	30	0,5	25	0,5	5	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstanc

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	7 889	100,0	6 428	100,0	1 460	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 180	15,0	933	14,5	247	16,9
3	5 000 - 10 000	930	11,8	747	11,6	184	12,6
4	10 000 - 20 000	1 187	15,0	1 011	15,7	176	12,1
5	20 000 - 50 000	1 496	19,0	1 273	19,8	223	15,3
6	50 000 - 100 000	721	9,1	643	10,0	78	5,3
7	100 000 - 200 000	489	6,2	464	7,2	25	1,7
8	200 000 - 500 000	672	8,5	571	8,9	100	6,9
9	500 000 und mehr	1 214	15,4	786	12,2	427	29,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	210	2,7	162	2,5	47	3,3
11	25 - 35	2 133	27,0	1 649	25,7	484	33,1
12	35 - 45	3 451	43,7	2 803	43,6	647	44,3
13	45 - 55	1 978	25,1	1 712	26,6	266	18,2
14	55 - 65	112	1,4	97	1,5	15	1,0
15	65 - 75	/	/	/	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	-	-
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	7 884	99,9	6 424	99,9	1 459	99,9
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 666	84,5	5 335	83,0	1 332	91,2
20	Ausländerinnen	1 222	15,5	1 094	17,0	129	8,8
	Familienstand						
21	Ledig	1 254	15,9	749	11,7	505	34,6
22	Verheiratet zusammen lebend	5 599	71,0	4 830	75,1	769	52,6
23	Verheiratet getrennt lebend	237	3,0	194	3,0	43	2,9
24	Geschieden	725	9,2	593	9,2	132	9,0
25	Verwitwet	75	0,9	63	1,0	12	0,8
	Lebensform						
26	Ehepartnerinnen	5 589	70,8	4 823	75,0	766	52,4
27	Lebenspartnerinnen	841	10,7	519	8,1	322	22,0
28	dar. nichteheliche Lebenspartnerinnen	825	10,5	508	7,9	317	21,7
29	Alleinerziehende	1 459	18,5	1 087	16,9	373	25,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	6 938	88,0	5 531	86,0	1 407	96,4
31	unter 500	1 198	15,2	1 083	16,8	116	7,9
32	500 - 900	1 590	20,2	1 299	20,2	291	19,9
33	900 - 1 300	1 646	20,9	1 248	19,4	398	27,3
34	1 300 - 1 500	610	7,7	448	7,0	163	11,1
35	1 500 - 1 700	460	5,8	343	5,3	116	8,0
36	1 700 - 2 000	494	6,3	377	5,9	117	8,0
37	2 000 - 2 600	518	6,6	395	6,1	123	8,5
38	2 600 - 3 200	216	2,7	166	2,6	50	3,4
39	3 200 - 4 500	145	1,8	120	1,9	25	1,7
40	4 500 und mehr	62	0,8	52	0,8	10	0,7
41	Sonstige ¹⁾	950	12,0	897	14,0	53	3,6
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	5 968	75,6	4 762	74,1	1 206	82,6
43	Erwerbstätige	5 673	71,9	4 565	71,0	1 108	75,9
44	Aktiv Erwerbstätige	4 744	60,1	3 817	59,4	926	63,4
45	Vollzeit	1 433	18,2	962	15,0	471	32,3
46	Teilzeit	3 310	42,0	2 855	44,4	455	31,2
47	Vorübergehend Beurlaubte	929	11,8	748	11,6	182	12,4
48	Erwerbslose	295	3,7	197	3,1	98	6,7
49	Nichterwerbspersonen	1 921	24,4	1 667	25,9	254	17,4
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 643	58,9	3 649	56,8	994	68,1
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	659	8,4	451	7,0	208	14,3
52	Rente, Pension	93	1,2	71	1,1	21	1,5
53	Einkünfte von Angehörigen	1 981	25,1	1 877	29,2	104	7,2
54	Eigenes Vermögen	27	0,3	24	0,4	/	/
55	Sozialhilfe	62	0,8	51	0,8	11	0,8
56	Elterngeld	311	3,9	230	3,6	80	5,5
57	Sonstige Unterstützung	112	1,4	75	1,2	38	2,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2014 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstanz

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
58	1 Kind	3 311	42,0	2 566	39,9	745	51,0
59	2 Kinder	3 348	42,4	2 795	43,5	553	37,9
60	3 Kinder	958	12,1	832	12,9	126	8,6
61	4 Kinder	204	2,6	178	2,8	26	1,8
62	5 Kinder und mehr	68	0,9	58	0,9	10	0,7
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
63	1 Kind unter 18 Jahren	4 133	52,4	3 287	51,1	846	57,9
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 896	36,7	2 408	37,5	488	33,4
65	3 Kinder unter 18 Jahren	689	8,7	589	9,2	100	6,9
66	4 Kinder unter 18 Jahren	129	1,6	111	1,7	18	1,3
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	34	0,5	8	0,5
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
68	unter 1	671	8,5	538	8,4	133	9,1
69	1 - 3	1 211	15,3	966	15,0	245	16,8
70	3 - 6	1 369	17,4	1 074	16,7	295	20,2
71	6 - 10	1 523	19,3	1 240	19,3	283	19,4
72	10 - 15	1 921	24,4	1 589	24,7	332	22,8
73	15 - 18	1 194	15,1	1 022	15,9	172	11,8
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
74	unter 1	671	8,5	538	8,4	133	9,1
75	1 - 3	1 310	16,6	1 052	16,4	259	17,7
76	unter 3	1 881	23,8	1 504	23,4	378	25,9
77	3 - 6	1 887	23,9	1 503	23,4	384	26,3
78	unter 6	3 251	41,2	2 578	40,1	673	46,1
79	6 - 10	2 388	30,3	1 940	30,2	447	30,6
80	unter 10	4 773	60,5	3 818	59,4	956	65,4
81	10 - 15	3 003	38,1	2 479	38,6	524	35,9
82	unter 15	6 694	84,9	5 406	84,1	1 288	88,2
83	15 - 18	2 117	26,8	1 807	28,1	310	21,2
84	unter 18	7 889	100,0	6 428	100,0	1 460	100,0
85	18 - 27	1 085	13,8	955	14,8	130	8,9
86	27 und älter	36	0,5	29	0,4	7	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	18 576	13 454	1 351	1 339	3 771	514	3 257
	Geschlecht							
2	Männlich	10 091	7 267	707	700	2 117	318	1 799
3	Weiblich	8 484	6 187	644	639	1 654	196	1 458
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	3 004	2 295	216	215	493	89	404
5	5 000 - 10 000	2 300	1 745	158	158	398	64	334
6	10 000 - 20 000	2 864	2 131	197	196	535	74	461
7	20 000 - 50 000	3 534	2 591	244	243	699	94	605
8	50 000 - 100 000	1 660	1 197	113	112	350	43	307
9	100 000 - 200 000	1 124	800	75	74	249	34	214
10	200 000 - 500 000	1 499	1 018	118	116	363	39	324
11	500 000 und mehr	2 591	1 677	230	226	684	76	608
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	2 041	1 437	358	355	246	6	240
13	3 - 6	2 064	1 526	230	228	308	18	290
14	6 - 10	2 774	2 059	225	223	491	42	449
15	10 - 15	3 684	2 710	239	235	736	83	652
16	15 - 18	2 392	1 742	128	127	521	79	443
17	18 - 21	1 969	1 447	79	78	443	82	361
18	21 - 27	2 284	1 717	72	72	495	108	387
19	27 und älter	1 368	817	20	20	531	96	435
	Staatsangehörigkeit							
20	Deutsche	17 232	12 420	1 298	1 286	3 514	482	3 032
21	Ausländer/-innen	1 344	1 034	53	53	257	32	225
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
22	unter 500	17 953	12 989	1 309	1 297	3 656	494	3 162
23	500 - 900	58	23	/	/	33	/	31
24	900 - 1 300	228	44	7	7	177	12	165
25	1 300 - 1 500	857	164	43	43	650	47	604
26	1 500 - 1 700	604	186	38	38	380	29	352
27	1 700 - 2 000	714	286	57	57	371	30	341
28	2 000 - 2 600	1 155	581	97	97	478	53	425
29	2 600 - 3 200	2 737	1 812	257	254	668	97	571
30	3 200 - 4 500	2 828	2 194	240	238	394	81	313
31	4 500 und mehr	4 539	3 847	336	334	356	85	271
32	Sonstige ¹⁾	4 233	3 852	232	230	149	60	89
33		623	466	42	41	115	20	95
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	3 771	2 125	395	393	1 252	330	922
35	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	6 797	6 311	486	482	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 562	3 320	243	241	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 499	264	45	44	1 190	37	1 153
38	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	634	562	72	71	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	2 311	871	110	109	1 329	147	1 182
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 016	11 717	1 130	1 122	2 168	349	1 820
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 554	647	139	138	767	52	715
42	Rente, Pension	1 230	701	25	24	504	95	408
43	Einkünfte von Angehörigen	304	175	19	19	110	/	106
44	Eigenes Vermögen	78	49	5	5	24	5	19
45	Sozialhilfe	153	57	10	10	86	/	83
46	Elterngeld	72	19	9	8	44	/	43
47	Sonstige Unterstützung	169	88	13	13	69	6	63
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie							
48	Ohne Geschwister	6 015	3 525	611	605	1 878	314	1 565
49	Mit Geschwistern	12 561	9 929	739	734	1 893	200	1 692
50	1 Geschwisterkind	8 187	6 349	518	514	1 320	152	1 168
51	2 Geschwisterkinder	3 126	2 564	156	154	406	37	369
52	3 Geschwisterkinder	849	688	50	50	111	6	105
53	4 Geschwisterkinder und mehr	398	327	16	16	55	5	49

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 499	3 242	630	625	627	29	598
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ³⁾	11 373	8 421	652	646	2 299	318	1 981
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 548	6 306	547	542	1 695	197	1 498
57	Klassenstufe 1 - 4	2 847	2 118	215	214	515	46	469
58	Klassenstufe 5 - 9/10	4 730	3 445	289	285	996	125	871
59	Gymnasiale Oberstufe	972	743	43	43	185	26	159
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 811	2 107	105	103	600	120	480
61	Berufsschulen	1 112	825	48	48	239	50	188
62	Andere berufliche Schulen	696	491	32	32	173	31	142
63	Fachhochschulen	298	241	7	7	50	10	40
64	Hochschulen	706	551	17	17	138	28	110
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	2 700	1 789	68	68	844	167	677
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	/	/	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	12 955	9 473	1 180	1 169	2 302	228	2 074
	Geschlecht							
2	Männlich	6 666	4 872	604	598	1 191	124	1 067
3	Weiblich	6 289	4 602	576	572	1 111	104	1 007
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	1 954	1 510	183	182	262	33	228
5	5 000 - 10 000	1 540	1 181	135	135	223	27	196
6	10 000 - 20 000	1 950	1 469	168	167	312	31	281
7	20 000 - 50 000	2 470	1 833	214	212	423	40	384
8	50 000 - 100 000	1 180	863	96	95	221	21	201
9	100 000 - 200 000	806	583	65	64	159	17	142
10	200 000 - 500 000	1 100	754	107	106	239	20	219
11	500 000 und mehr	1 956	1 281	212	209	463	40	423
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	2 041	1 437	358	355	246	6	240
13	3 - 6	2 064	1 526	230	228	308	18	290
14	6 - 10	2 774	2 059	225	223	491	42	449
15	10 - 15	3 684	2 710	239	235	736	83	652
16	15 - 18	2 392	1 742	128	127	521	79	443
	Staatsangehörigkeit							
17	Deutsche	12 086	8 799	1 132	1 123	2 154	214	1 941
18	Ausländer/-innen	869	674	47	47	148	14	133
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
19	unter 500	12 581	9 190	1 147	1 137	2 244	221	2 023
20	500 - 900	46	16	/	/	28	/	27
21	900 - 1 300	185	30	7	7	148	8	140
22	1 300 - 1 500	697	131	42	42	523	32	491
23	1 500 - 1 700	478	151	37	37	291	20	271
24	1 700 - 2 000	552	231	54	53	267	19	248
25	2 000 - 2 600	892	476	93	93	322	30	293
26	2 600 - 3 200	2 047	1 452	242	239	353	46	307
27	3 200 - 4 500	2 064	1 691	214	212	159	29	130
28	4 500 und mehr	3 042	2 644	284	281	113	22	92
29	Sonstige ¹⁾	2 579	2 366	173	171	40	15	25
30		374	283	33	33	58	7	51
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	2 421	1 392	328	326	701	157	543
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	5 077	4 646	431	427	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	2 735	2 519	216	215	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 073	177	41	40	856	23	832
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	393	330	63	62	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	1 256	411	100	99	745	47	698
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 947	8 601	990	982	1 357	171	1 186
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 245	490	130	128	625	37	588
39	Rente, Pension	191	120	10	10	62	9	53
40	Einkünfte von Angehörigen	215	114	17	17	83	/	81
41	Eigenes Vermögen	39	25	/	/	10	/	8
42	Sozialhilfe	115	42	9	9	64	/	62
43	Elterngeld	71	19	9	8	43	/	43
44	Sonstige Unterstützung	132	63	11	11	58	/	54
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie³⁾							
45	Ohne Geschwister	3 427	1 938	523	518	966	121	845
46	Mit Geschwistern	9 528	7 536	656	652	1 336	107	1 229
47	1 Geschwisterkind	6 099	4 742	460	456	897	76	822
48	2 Geschwisterkinder	2 445	1 999	138	137	308	24	284
49	3 Geschwisterkinder	671	539	45	45	87	/	82
50	4 Geschwisterkinder und mehr	313	256	14	14	44	/	41

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2014 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 499	3 242	630	625	627	29	598
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁴⁾	8 452	6 228	550	544	1 674	198	1 476
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 012	5 914	526	521	1 573	179	1 394
54	Klassenstufe 1 - 4	2 847	2 118	215	214	515	46	469
55	Klassenstufe 5 - 9/10	4 629	3 380	285	281	965	120	844
56	Gymnasiale Oberstufe	536	416	26	26	93	13	81
57	Dar. berufsbildende Schulen	440	315	24	23	101	19	82
58	Berufsschulen	212	161	11	10	41	8	33
59	Andere berufliche Schulen	225	152	13	13	60	11	49
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	/	/
61	Hochschulen	/	/	/	/	/	/	/
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	/	/	/	/	/
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	-	/	/	-	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Ledige Geschwister ohne Altersbegrenzung.

4) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern ^{*)}

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 474	11 686	860	852	2 928	413	2 515
2	Baden-Württemberg	2 697	2 113	124	122	461	71	391
3	Bayern	3 069	2 370	157	156	543	81	461
4	Bremen	137	88	9	9	41	/	36
5	Hamburg	364	235	30	29	99	10	89
6	Hessen	1 465	1 102	88	87	275	36	239
7	Niedersachsen	1 814	1 357	119	118	338	50	288
8	Nordrhein-Westfalen	4 149	3 111	226	222	812	107	705
9	Rheinland-Pfalz	952	718	46	46	188	29	159
10	Saarland	215	156	13	13	47	8	39
11	Schleswig-Holstein	611	436	50	50	125	17	108
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 102	1 768	491	487	843	101	742
13	Berlin	699	398	85	84	216	23	193
14	Brandenburg	498	282	83	83	134	17	117
15	Mecklenburg-Vorpommern	310	177	48	48	86	10	76
16	Sachsen	763	436	134	133	193	27	165
17	Sachsen-Anhalt	411	235	70	69	106	10	96
18	Thüringen	421	242	71	70	109	13	95
19	Deutschland	18 576	13 454	1 351	1 339	3 771	514	3 257
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 664	8 215	732	725	1 717	171	1 546
21	Baden-Württemberg	1 809	1 460	100	99	249	27	222
22	Bayern	2 056	1 619	134	134	302	30	272
23	Bremen	99	65	8	8	26	/	24
24	Hamburg	277	182	28	28	66	/	62
25	Hessen	1 001	769	75	75	156	15	141
26	Niedersachsen	1 295	981	101	101	213	23	190
27	Nordrhein-Westfalen	2 898	2 217	191	188	490	47	443
28	Rheinland-Pfalz	632	485	39	38	108	12	96
29	Saarland	142	105	10	10	27	/	24
30	Schleswig-Holstein	456	331	45	44	80	8	72
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 291	1 259	448	445	584	56	528
32	Berlin	530	303	79	78	148	12	136
33	Brandenburg	355	194	73	73	88	9	80
34	Mecklenburg-Vorpommern	228	124	44	44	59	6	53
35	Sachsen	581	316	125	124	140	17	123
36	Sachsen-Anhalt	300	162	63	63	75	5	70
37	Thüringen	297	160	63	63	74	7	67
38	Deutschland	12 955	9 473	1 180	1 169	2 302	228	2 074

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2014 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Nachrichtlich 1996								
Insgesamt								
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	744	737	3 106	463	2 643
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Deutschland								
1	April 1996	21 803	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April 1997	21 705	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April 1998	21 505	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April 1999	21 392	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai 2000	21 261	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April 2001	21 085	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April 2002	21 066	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai 2003	20 880	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März 2004	20 737	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr 2005 ¹⁾	20 672	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr 2006	20 323	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr 2007	20 112	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr 2008	19 806	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr 2009	19 509	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr 2010	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
16	Jahr 2011	18 946	13 958	1 232	1 224	3 756	474	3 282
17	Jahr 2012	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
18	Jahr 2013	18 649	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
19	Jahr 2014	18 576	13 454	1 351	1 339	3 771	514	3 257
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
20	April 1996	17 114	14 442	389	384	2 283	372	1 911
21	April 1997	17 102	14 358	422	417	2 322	385	1 936
22	April 1998	17 012	14 246	456	448	2 310	379	1 930
23	April 1999	16 998	14 132	484	478	2 381	371	2 010
24	Mai 2000	17 006	14 067	512	505	2 427	372	2 055
25	April 2001	16 943	13 925	544	537	2 474	394	2 080
26	April 2002	16 996	13 860	595	587	2 541	400	2 141
27	Mai 2003	16 938	13 690	665	656	2 583	414	2 169
28	März 2004	16 881	13 562	678	670	2 641	397	2 244
29	Jahr 2005 ¹⁾	16 948	13 529	682	679	2 737	345	2 392
30	Jahr 2006	16 749	13 244	676	672	2 829	370	2 459
31	Jahr 2007	16 633	13 144	694	689	2 795	377	2 417
32	Jahr 2008	16 427	12 846	715	709	2 866	368	2 498
33	Jahr 2009	16 242	12 680	720	714	2 842	371	2 471
34	Jahr 2010	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
35	Jahr 2011	15 808	12 099	764	759	2 945	387	2 558
36	Jahr 2012	15 671	11 945	791	784	2 935	394	2 541
37	Jahr 2013	15 543	11 802	827	819	2 914	397	2 516
38	Jahr 2014	15 474	11 686	860	852	2 928	413	2 515
Neue Länder einschl. Berlin								
39	April 1996	4 688	3 509	354	353	825	93	731
40	April 1997	4 603	3 424	357	353	822	88	734
41	April 1998	4 493	3 295	355	353	843	91	752
42	April 1999	4 394	3 156	379	378	859	89	770
43	Mai 2000	4 255	3 024	381	380	850	101	749
44	April 2001	4 142	2 882	401	398	859	106	753
45	April 2002	4 070	2 796	429	426	846	104	743
46	Mai 2003	3 942	2 652	431	427	860	108	752
47	März 2004	3 856	2 536	443	440	877	113	763
48	Jahr 2005 ¹⁾	3 724	2 429	432	431	863	93	770
49	Jahr 2006	3 575	2 290	420	419	865	91	773
50	Jahr 2007	3 480	2 205	414	411	861	96	765
51	Jahr 2008	3 379	2 110	424	423	845	94	751
52	Jahr 2009	3 267	2 001	429	427	838	87	751
53	Jahr 2010	3 199	1 956	417	416	826	88	738
54	Jahr 2011	3 139	1 860	468	465	811	87	724
55	Jahr 2012	3 110	1 823	456	454	831	93	738
56	Jahr 2013	3 107	1 786	493	490	828	94	734
57	Jahr 2014	3 102	1 768	491	487	843	101	742

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
Deutschland								
58	April 1996	15 604	13 096	650	644	1 859	220	1 639
59	April 1997	15 578	12 967	685	678	1 926	234	1 692
60	April 1998	15 447	12 798	707	699	1 942	224	1 718
61	April 1999	15 280	12 522	755	749	2 004	224	1 779
62	Mai 2000	15 192	12 366	776	769	2 050	229	1 821
63	April 2001	15 089	12 153	821	812	2 116	259	1 857
64	April 2002	15 046	12 032	887	878	2 127	255	1 872
65	Mai 2003	14 864	11 735	951	941	2 178	263	1 915
66	März 2004	14 680	11 490	966	957	2 223	256	1 967
67	Jahr 2005 ¹⁾	14 374	11 224	957	953	2 193	196	1 996
68	Jahr 2006	14 099	10 915	942	936	2 243	209	2 034
69	Jahr 2007	13 814	10 691	939	933	2 184	207	1 977
70	Jahr 2008	13 562	10 388	968	962	2 206	201	2 004
71	Jahr 2009	13 271	10 114	971	966	2 185	196	1 989
72	Jahr 2010	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
73	Jahr 2011	13 075	9 742	1 059	1 053	2 274	202	2 071
74	Jahr 2012	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
75	Jahr 2013	12 975	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068
76	Jahr 2014	12 955	9 473	1 180	1 169	2 302	228	2 074
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
77	April 1996	12 163	10 528	327	323	1 307	167	1 140
78	April 1997	12 257	10 522	365	361	1 370	183	1 187
79	April 1998	12 241	10 480	392	385	1 370	173	1 197
80	April 1999	12 213	10 361	416	412	1 436	176	1 260
81	Mai 2000	12 269	10 346	439	433	1 484	173	1 311
82	April 2001	12 271	10 258	468	463	1 544	200	1 344
83	April 2002	12 325	10 231	514	508	1 580	201	1 379
84	Mai 2003	12 258	10 061	575	569	1 621	208	1 414
85	März 2004	12 164	9 917	582	576	1 664	201	1 463
86	Jahr 2005 ¹⁾	11 980	9 739	580	577	1 661	154	1 507
87	Jahr 2006	11 812	9 523	574	570	1 715	171	1 544
88	Jahr 2007	11 623	9 369	588	584	1 666	168	1 498
89	Jahr 2008	11 447	9 141	607	601	1 699	162	1 537
90	Jahr 2009	11 205	8 924	604	599	1 677	161	1 517
91	Jahr 2010	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
91	Jahr 2011	10 915	8 516	648	644	1 751	164	1 587
92	Jahr 2012	10 822	8 419	668	662	1 736	167	1 569
93	Jahr 2013	10 712	8 304	700	693	1 709	163	1 546
94	Jahr 2014	10 664	8 215	732	725	1 717	171	1 546
Neue Länder einschl. Berlin								
95	April 1996	3 441	2 567	322	321	551	52	499
96	April 1997	3 322	2 445	320	317	556	50	506
97	April 1998	3 206	2 319	315	314	572	51	521
98	April 1999	3 067	2 161	339	337	567	48	519
99	Mai 2000	2 923	2 020	337	336	566	56	510
100	April 2001	2 819	1 895	352	350	572	59	513
101	April 2002	2 721	1 801	373	370	547	55	492
102	Mai 2003	2 606	1 674	375	372	557	55	501
103	März 2004	2 516	1 573	384	381	559	55	504
104	Jahr 2005 ¹⁾	2 395	1 485	377	376	532	43	489
105	Jahr 2006	2 287	1 391	368	367	528	37	490
106	Jahr 2007	2 191	1 322	351	349	518	39	479
107	Jahr 2008	2 114	1 246	362	361	506	39	467
108	Jahr 2009	2 066	1 191	367	366	508	35	472
109	Jahr 2010	2 086	1 219	363	363	504	36	468
110	Jahr 2011	2 160	1 226	411	410	523	39	484
111	Jahr 2012	2 214	1 247	408	406	559	43	517
112	Jahr 2013	2 263	1 248	444	442	571	49	522
113	Jahr 2014	2 291	1 259	448	445	584	56	528

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
Anzahl								
Deutschland								
1	April 1996	1,65	1,71	1,44	1,44	1,43	1,32	1,44
2	April 1997	1,65	1,70	1,44	1,44	1,44	1,34	1,45
3	April 1998	1,65	1,70	1,41	1,41	1,44	1,33	1,45
4	April 1999	1,64	1,70	1,42	1,42	1,44	1,34	1,45
5	Mai 2000	1,64	1,70	1,39	1,39	1,45	1,35	1,46
6	April 2001	1,65	1,71	1,40	1,40	1,44	1,34	1,45
7	April 2002	1,64	1,71	1,41	1,40	1,43	1,35	1,44
8	Mai 2003	1,64	1,71	1,42	1,42	1,42	1,34	1,43
9	März 2004	1,63	1,71	1,41	1,41	1,41	1,31	1,43
10	Jahr 2005 ¹⁾	1,61	1,69	1,40	1,40	1,40	1,28	1,42
11	Jahr 2006	1,61	1,69	1,41	1,41	1,39	1,28	1,40
12	Jahr 2007	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
13	Jahr 2008	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
14	Jahr 2009	1,61	1,70	1,38	1,38	1,40	1,28	1,41
15	Jahr 2010	1,61	1,69	1,39	1,38	1,40	1,27	1,41
16	Jahr 2011	1,61	1,70	1,41	1,41	1,40	1,29	1,41
17	Jahr 2012	1,60	1,69	1,40	1,40	1,39	1,26	1,40
18	Jahr 2013	1,61	1,69	1,41	1,41	1,41	1,27	1,43
19	Jahr 2014	1,61	1,70	1,42	1,42	1,40	1,27	1,42
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
20	April 1996	1,69	1,74	1,43	1,42	1,44	1,34	1,45
21	April 1997	1,69	1,73	1,45	1,45	1,45	1,36	1,46
22	April 1998	1,69	1,74	1,43	1,43	1,45	1,35	1,46
23	April 1999	1,68	1,73	1,43	1,43	1,45	1,36	1,46
24	Mai 2000	1,69	1,74	1,40	1,40	1,47	1,37	1,48
25	April 2001	1,69	1,75	1,42	1,42	1,47	1,36	1,48
26	April 2002	1,69	1,75	1,42	1,42	1,46	1,38	1,47
27	Mai 2003	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,37	1,46
28	März 2004	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,34	1,46
29	Jahr 2005 ¹⁾	1,65	1,72	1,42	1,42	1,43	1,31	1,44
30	Jahr 2006	1,65	1,71	1,44	1,44	1,41	1,29	1,43
31	Jahr 2007	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
32	Jahr 2008	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
33	Jahr 2009	1,64	1,72	1,40	1,40	1,41	1,29	1,43
34	Jahr 2010	1,64	1,71	1,40	1,40	1,41	1,28	1,42
35	Jahr 2011	1,64	1,71	1,42	1,41	1,41	1,31	1,42
36	Jahr 2012	1,62	1,70	1,41	1,41	1,40	1,28	1,41
37	Jahr 2013	1,63	1,70	1,42	1,42	1,42	1,28	1,43
38	Jahr 2014	1,63	1,70	1,43	1,43	1,41	1,28	1,42
Neue Länder einschl. Berlin								
39	April 1996	1,55	1,60	1,45	1,45	1,40	1,28	1,42
40	April 1997	1,53	1,58	1,43	1,42	1,41	1,26	1,43
41	April 1998	1,52	1,58	1,39	1,39	1,41	1,30	1,43
42	April 1999	1,51	1,55	1,40	1,40	1,40	1,25	1,42
43	Mai 2000	1,49	1,54	1,37	1,37	1,39	1,31	1,41
44	April 2001	1,48	1,54	1,38	1,38	1,37	1,27	1,39
45	April 2002	1,46	1,53	1,38	1,38	1,34	1,22	1,36
46	Mai 2003	1,45	1,51	1,38	1,38	1,34	1,24	1,35
47	März 2004	1,45	1,52	1,38	1,38	1,33	1,23	1,34
48	Jahr 2005 ¹⁾	1,44	1,51	1,36	1,36	1,33	1,19	1,35
49	Jahr 2006	1,43	1,51	1,36	1,36	1,30	1,21	1,31
50	Jahr 2007	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
51	Jahr 2008	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
52	Jahr 2009	1,47	1,56	1,36	1,36	1,36	1,23	1,37
53	Jahr 2010	1,48	1,58	1,36	1,36	1,37	1,22	1,38
54	Jahr 2011	1,50	1,60	1,40	1,40	1,37	1,23	1,38
55	Jahr 2012	1,50	1,61	1,38	1,39	1,36	1,19	1,38
56	Jahr 2013	1,52	1,63	1,41	1,41	1,40	1,24	1,42
57	Jahr 2014	1,52	1,64	1,40	1,40	1,40	1,24	1,42

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

Mikrozensus 2014



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juli 2015

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55
www.destatis.de/Kontakt.html

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015**
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i>• <i>Periodizität: Jährlich</i>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i>	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i>	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i>	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i>	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2014; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2015</i>	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i>	
7 Kohärenz	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i>	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Internet: http://www.destatis.de sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</i>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: mikrozensus@destatis.de</i>	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 11
<p><i>./.</i></p>	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2014 umfasste zusätzlich die Merkmale: Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Baualtersgruppe; Fläche der gesamten Wohnung; Nutzung der Wohnung als Eigentümer; Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen; bei Mietwohnungen: Höhe der monatlichen Miete und der anteiligen Betriebs- und Nebenkosten.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2014 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zur ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen‘.

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (MZ 2013), dem Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand (2012), der Beschäftigung von Personen mit Behinderung (MZ 2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (MZ 2010) oder mit dem Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009).

2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus. Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2014 wurde in rund 55 100 Auswahlbezirken durchgeführt. 5 000 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 50 100 Auswahlbezirken wurde die Befragung in fast 337 700 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 683 500 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für annähernd 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Die Nutzung von Zufallsstichproben auf Basis der Daten des Zensus 2011 kann voraussichtlich ab Berichtsjahr 2016 erfolgen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem

Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 131 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2014 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden überwiegend (74,6%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2014 22,6% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (unter 3%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2014 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 186 verschiedene Fragen. Darunter waren 21 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über die ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen‘ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 29 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2014 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,6%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder

Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2014 wurden 7 911 Haushalte und 1 011 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) weichen trotz deutlicher Veränderung in der Fragestellung der Erwerbsstatusfragen in den vergangenen Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.).

Für das Jahr 2014 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 6,2% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstausskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt.

Systematische Fehler entstehen auch 2014 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2013 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am

Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2014 erfolgt im Juli 2015.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2014 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu

den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 (siehe auch Punkt 3.3) eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab.

Für das Jahr 2014 weist der Mikrozensus 2,66 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung.

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (»Methoden » Erläuterungen zur Statistik » Arbeitsmarkt » Methoden im Überblick).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfanges erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter www.destatis.de > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2014

und Arbeitskräftestichprobe 2014
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen, Hinweise zu
Auskunftspflicht und Geheimhaltung
(Datenschutz) finden Sie im
Erläuterungsteil auf Seite 70 des
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

42 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?					
Vollzeittätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45
Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 43 und 44 überspringen und fahren mit der Frage 45 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 43 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

13 Falls Sie verheiratet sind: Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche)	<input type="checkbox"/> 02 → 15	<input type="checkbox"/> 01 → 15	<input type="checkbox"/> → 15	<input type="checkbox"/> → 15	<input type="checkbox"/> → 15
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 13 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 0

2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen

Nein, keine Verstorbenen 0

3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen

Nein, keine Fortgezogenen 0

4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

i Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen
oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber
normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch
anwesend sind und Hausangestellte.
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener
Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen)

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.

i Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

5 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?

i **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen** die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Wann sind Sie geboren ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

9 Welchen Familienstand haben Sie ?

Ledig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Ein-Personen-Haushalt

 → 16

Mehr-Personen-Haushalt

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

11 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

12 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

13 Falls Sie verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

14 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 13 mit „Nein“ beantwortet haben:

Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8

Keine Angabe

9

freiwillig

15 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?

Ich bin die 1. Person.

Ich bin zur ersten Person ...

... die Ehefrau, der Ehemann	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Tochter, der Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Mutter, der Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) ...	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Großmutter, der Großvater	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Schwester, der Bruder	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige verwandte, verschwägerte Person	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine nicht verwandte, nicht verschwägerte Person	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Beschäftigungssituation

16 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger → 116

15 Jahre oder älter

<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**17 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:
Was trifft am ehesten auf Sie zu ?**

Ziffer aus der Liste 1

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	05	Rentner/-in, Pensionär/-in	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit	02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr)	07	Arbeitslose/-r	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit	03	Person im freiwilligen Wehrdienst	15	Hausfrau/Hausmann	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person	12
				Sonstige/-r	13

18 Falls Sie in Frage 17 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Falls Sie in Frage 17 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

20 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–15 in Frage 17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, oder mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 18 oder „Ja“ in Frage 19)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19)	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83

21 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 67: **1** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 2

Krankheit, Unfall	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	07
Mutterschutz	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	08
Altersteilzeit	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch	09
Elternzeit	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen	10
Urlaub, Sonderurlaub	04		
Streik, Aussperrung	05		
Schlechtwetterlage	06		

freiwillig

23 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

3 Monate oder weniger	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen)?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

25 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86
Nicht-Erwerbstätige	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83

26 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu?

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,
beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit
mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben,
z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job,
beziehen sich Ihre Antworten auf die
unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 67: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3

Liste 3

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in: ohne Beschäftigte	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
mit Beschäftigten	02	Beamtenanwärter/-in	14
Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17
		Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	12

27 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

i Siehe auch S. 67: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Beschäftigte anleiten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte beaufsichtigen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit verteilen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Tätigkeiten	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beruf und Betrieb

30 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**

z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

31 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?

i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

35 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.

i Der Name des Betriebs dient ausschließlich
 der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem
 Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

36 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst
 gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund,
 öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit,
 Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
 gehören Beschäftigte und Beamte/ Beamtinnen in
 Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der
 Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der
 Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 bis 19 Personen	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 bis 49 Personen	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis 499 Personen	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 Personen oder mehr	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

38 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen?

i Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland?

Ja, und zwar in dem Bundesland Ziffer aus der Liste 4		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland.	88	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41

Liste 4

Baden-Württemberg	08	Hessen	06	Sachsen	14
Bayern	09	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen-Anhalt	15
Berlin	11	Niedersachsen	03	Schleswig-Holstein	01
Brandenburg	12	Nordrhein-Westfalen	05	Thüringen	16
Bremen	04	Rheinland-Pfalz	07		
Hamburg	02	Saarland	10		

40 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt arbeiten Sie?

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
.....
.....
.....
.....

41 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:

In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?

I Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 5

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	
Lüttich	BE1
Übriges Belgien	BE9
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	
Elsass	FR1
Lothringen	FR2
Übriges Frankreich	FR9
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	
Drenthe	NL1
Gelderland	NL2
Groningen	NL3
Limburg	NL4
Overijssel	NL5
Übrige Niederlande	NL9

Europa

Norwegen	NOR
Österreich	
Oberösterreich	AT1
Salzburg	AT2
Tirol	AT3
Vorarlberg	AT4
Übriges Österreich	AT9
Polen	
Zachodniopomorskie	PL1
Dolnoslaskie	PL2
Lubuskie	PL3
Übriges Polen	PL9
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS
San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	
Jihozapad	CZ1
Severozapad	CZ2
Severovychod	CZ3
Übriges Tschechien	CZ9
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Südamerika	YYJ

Naher und Mittlerer Osten

Irak	IRQ
Iran	IRN
Kasachstan	KAZ
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

42 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45
Teilzeittätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...						
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**46 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?**

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet	8	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50

**47 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:
Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht zu finden	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**48 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:
Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?**

i Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**49 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:
Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**50 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?**

i Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

freiwillig

51 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Siehe auch S. 67: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

53 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

i **Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet	0	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56

54 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?

i **Wenn keine vertragliche Arbeitszeit** festgelegt ist, bitte die Stunden angeben, die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeitet wurden.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet.	8	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 54)	1	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 54)	2	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57
... sonstige Stunden	4	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57

56 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?

Ziffer aus der Liste 6

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Liste 6

Krankheit, Unfall	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	13
Kur, Reha-Maßnahmen	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
Elternzeit	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
Urlaub, Sonderurlaub	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
Dienstbefreiung	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	08
Streik, Aussperrung	10	Sonstige Gründe	18
Schlechtwetterlage	11		
Kurzarbeit	12		
Gesetzlicher Feiertag	19		

Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

57 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63

62 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:

Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

i Siehe auch S. 67: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

63 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

64 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?

i Siehe auch S. 67: **7** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage 2

Nein 8

Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

65 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?

i **Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche** gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

Typische Nebentätigkeiten

sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs 2

Nein 8 → 75 → 75 → 75 → 75 → 75

66 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

i Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 67: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

67 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus ?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

68 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

i Siehe auch S. 67: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beamter/Beamtin, Richter/-in	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Angestellte/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

69 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

70 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

71 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

72 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

73 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche?

Durchschnittliche Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

74 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt 0

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

75 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en 3

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit 1

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten 4

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79

76 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:

Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1

Aus- oder Fortbildung 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job 3

Persönliche oder familiäre Gründe 4

Sonstige Gründe 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

78 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳ 81	↳ 81	↳ 81	↳ 81	↳ 81

freiwillig

79 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

80 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

freiwillig

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

81 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114

82 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

83 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 81) → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 81) → 114 → 114 → 114 → 114 → 114

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19)

84 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

i Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja 1

Nein 8 → 94 → 94 → 94 → 94 → 94

85 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags 02

Eigene Kündigung 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit 04

... aus gesundheitlichen Gründen 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen 06

Grundwehr-, Zivildienst 07

Betreuung von Kindern 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung 11

Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen 08

Ausbildung (auch Studium) 09

Sonstige Gründe 10

86 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Monat

Jahr

87 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

i Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs
zählen nicht dazu.

Siehe auch S. 67: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 7

Liste 7	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13	
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17

88 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis,
Krankenhaus, Behörde) 2

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung,
z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als
Ausbildungsträger 3

89 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am
Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,
gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,
Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von
dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

90 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

91 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

92 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

93 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

94 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Die Suche nach Tätigkeiten
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung	03	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	04	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Betreuung von Kindern	11	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	05	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	06	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	07	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Ruhestand	08	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten	09	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99

96 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf ?

Innerhalb der nächsten 3 Monate	1	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Nach mehr als 3 Monaten	2	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108

97 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. 1 → 99 → 99 → 99 → 99 → 99

... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. 2 → 99 → 99 → 99 → 99 → 99

Nein 8 → 99 → 99 → 99 → 99 → 99

Keine Angabe 9

98 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung 1 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

Eigene Kündigung 2 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

Freiwillige Unterbrechung 3 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

Übergang in den Ruhestand 4 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt 7 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

Suche aus anderen Gründen 5 → 103 → 103 → 103 → 103 → 103

99 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?

Ja 1

Nein 8 → 114 → 114 → 114 → 114 → 114

100 Falls Sie gerne arbeiten würden:

Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja 1 → 114 → 114 → 114 → 114 → 114

Nein 8

101 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

102 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 95).	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 95).	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 81 oder „Ja“ in Frage 94).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

103 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

104 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?

Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

105 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über sonstige Bemühungen	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

106 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen	1	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel	2	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Ja, durch sonstige Bemühungen	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

107 Falls Sie die Fragen 105 und 106 mit „Nein“ beantwortet haben:

Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet.	4	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen.	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110

108 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:

Werden Sie tätig sein als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit	2	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110

109 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:

Warten Sie zurzeit auf ... ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

110 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

111 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?

Weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

112 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

113 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

114 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

115 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

Ja, und zwar vor ...						
... weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis unter 2 Monaten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 2 bis unter 3 Monaten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 3 bis unter 4 Monaten	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 4 bis unter 5 Monaten	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 bis unter 6 Monaten	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück.	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hatte noch nie Kontakt.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

116 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121

117 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

118 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?

Ziffer aus der Liste 8

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 8

Allgemeinbildende Schulen

Grundschule	01
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiter- führenden Schulen, Förderstufe)	02
Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	03
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-, Regionale Schule)	04
Hauptschule, Abendhauptschule	05
Realschule, Abendrealschule	06
Gesamtschule	07
Waldorfschule	08
Gymnasium	09
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10
Abendgymnasium, Kolleg	11

**Berufliche Schulen, die einen
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch- schulreife führt:	
Fachoberschule	13
Berufsfachschule	14
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15

Berufliche Schulen

Berufsvorbereitungsjahr	16
Berufsgrundbildungsjahr	17
Berufsschule	18
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	20
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	21
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	29
Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen	30
Fachschule	22
Fachakademie (nur in Bayern)	23

Hochschulen/Fachhochschulen

Berufsakademie	24
Verwaltungsfachhochschule	25
Fachhochschule (auch: Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg	26
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	27
Promotionsstudium	28

119 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten

(Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 8):

Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?

Klassenstufe 1 bis 4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiale Oberstufe	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

120 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten

(Ziffer 24–27 aus der Liste 8):

Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

121 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Person ist 14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140
Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit eine allgemeinbildende Schule	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124
Sonstige Person	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122

122 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124

123 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

i Ordnen Sie bitte
im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haupt-/Volksschulabschluss	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polytechnische Oberschule der DDR:						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Abschluss der 10. Klasse	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

124 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132

**125 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Welchen höchsten Abschluss haben Sie?**

i Ordnen Sie bitte
im Ausland erworbene Abschlüsse einem
gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Liste 9

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01
- Berufsvorbereitungsjahr 02
- Lehre, Berufsausbildung im dualen System 03
- Berufsqualifizierender Abschluss
an einer Berufsfachschule, Kollegschule 04
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst
in der öffentlichen Verwaltung 05
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-
und Sozialberufe:
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in,
Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) 06
- zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/
Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/
Podologin) 07
- dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits-
und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) 16
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen 17

- Meister/-in, Techniker/-in oder
gleichwertiger Fachschulabschluss 08
- Fachschule der DDR 09
- Fachakademie (nur in Bayern) 10
- Hochschulen/Fachhochschulen**
- Diplom, Bachelor, Master, Magister,
Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
- Berufsakademie 11
- Verwaltungsfachhochschule 12
- Fachhochschule (auch Ingenieurschule,
Hochschule (FH) für angewandte
Wissenschaften),
Duale Hochschule Baden-Württemberg 13
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,
auch: Kunsthochschule, Pädagogische
Hochschule, Theologische Hochschule) 14
- Promotion 15

126 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch
einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet?**

Ja 1
Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

127 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?

i Berufliche Fachrichtungen
 z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

Studien-Fachrichtungen
 z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

128 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

129 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

Im Inland	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

130 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen
Ausbildungsabschluss ?**

i Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja, Ziffer aus der Liste 10

Nein 8

Liste 10

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01
- Berufsvorbereitungsjahr 02
- Lehre, Berufsausbildung im dualen System 03
- Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule 04
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 05

- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:
 - einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) 06
 - zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) 07
 - dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) 11
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen 12
- Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss 08
- Fachschule der DDR 09
- Fachakademie (nur in Bayern) 10

**132 Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen
Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

133 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen?

i Formen der Weiterbildung
sind z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen
sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Allgemeine Weiterbildungen
haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140

134 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten?

Beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

135 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

136 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139

137 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen?

Überwiegend beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

138 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:
Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

139 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?

i **Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel**
 Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,
 Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,
 privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

140 Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142
Nein	8	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

141 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:
Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

142 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144

143 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben: Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

144 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

145 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen: Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 11, S. 42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 11, S. 42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

146 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen: Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?

i Siehe auch S. 68: **B** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

147 Falls Sie eingebürgert wurden: Wann wurden Sie eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

148 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?

i Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 148 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro YUG
- ehemalige Sowjetunion SUN
- ehemalige Tschechoslowakei CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 11	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	↳ 152	↳ 152	↳ 152	↳ 152	↳ 152

Liste 11

Europa

- Albanien ALB
- Andorra ADO
- Belarus BLR
- Belgien BEL
- Bosnien und Herzegowina ... BIH
- Bulgarien BGR
- Dänemark DNK
- Estland EST
- Finnland FIN
- Frankreich FRA
- Griechenland GRC
- Irland IRL
- Island ISL
- Italien ITA
- Kosovo XXK
- Kroatien HRV
- Lettland LVA
- Liechtenstein LIE
- Litauen LTU
- Luxemburg LUX
- Malta MLT
- Mazedonien MKD
- Moldawien MDA
- Monaco MCO
- Montenegro MNE
- Niederlande NLD
- Norwegen NOR
- Österreich AUT
- Polen POL
- Portugal PRT
- Rumänien ROU
- Russische Föderation RUS

Europa

- San Marino SMR
- Schweden SWE
- Schweiz CHE
- Serbien SRB
- Slowakei SVK
- Slowenien SVN
- Spanien ESP
- Tschechische Republik CZE
- Türkei TUR
- Ukraine UKR
- Ungarn HUN
- Vatikanstadt VAT
- Vereinigtes Königreich GBR
- Zypern CYP

Afrika

- Marokko MAR
- Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien YYG
- Ghana GHA
- Nigeria NGA
- Sonstiges Afrika YYH

Amerika

- Vereinigte Staaten USA
- Kanada CAN
- Mittelamerika und Karibik YYL
- Brasilien BRA
- Sonstiges Südamerika YYM

Naher und Mittlerer Osten

- Armenien, Aserbaidschan, Georgien YYN
- Kasachstan KAZ

Naher und Mittlerer Osten

- Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ... YYO
- Iran IRN
- Irak IRQ
- Israel ISR
- Jordanien JOR
- Libanon LBN
- Syrien SYR
- Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) YYP

Süd- und Südostasien

- Afghanistan AFG
- Indien IND
- Indonesien IDN
- Pakistan PAK
- Philippinen PHL
- Sri Lanka LKA
- Thailand THA
- Vietnam VNM
- Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR

Ostasien

- China CHN
- Japan JPN
- Südkorea KOR
- Mongolei, Nordkorea, Taiwan YYS

Übrige Welt

- Staatenlos YYZ

149 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, Mutter und Vater	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Mutter	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Vater	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

150 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

151 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

152 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

i Kinder mit Rentenanspruch
 können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 68: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:						
eigene Rente	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:						
eigene Pension	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsoffiziersrente:						
eigene Rente	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:						
eigene Rente	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:						
eigene Rente	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:						
eigene Rente	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

153 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

i Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 68: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 3, Härtefall	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinderzuschlag	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

154 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?

i Siehe auch S. 68: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenem Vermögen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vermietung, Verpachtung	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... privater Unterstützung, Unterhalt	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen Einkommensquellen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

155 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen (z.B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

Siehe auch S. 68: [12](#) „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:

Ziffer aus der Liste 12

Person hat kein persönliches Einkommen 90

Liste 12

1 bis unter 150 Euro 01	2 900 bis unter 3 200 Euro 14
150 bis unter 300 Euro 02	3 200 bis unter 3 600 Euro 15
300 bis unter 500 Euro 03	3 600 bis unter 4 000 Euro 16
500 bis unter 700 Euro 04	4 000 bis unter 4 500 Euro 17
700 bis unter 900 Euro 05	4 500 bis unter 5 000 Euro 18
900 bis unter 1 100 Euro 06	5 000 bis unter 5 500 Euro 19
1 100 bis unter 1 300 Euro 07	5 500 bis unter 6 000 Euro 20
1 300 bis unter 1 500 Euro 08	6 000 bis unter 7 500 Euro 21
1 500 bis unter 1 700 Euro 09	7 500 bis unter 10 000 Euro 22
1 700 bis unter 2 000 Euro 10	10 000 bis unter 18 000 Euro 23
2 000 bis unter 2 300 Euro 11	18 000 Euro und mehr 24
2 300 bis unter 2 600 Euro 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

156 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen

ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 12

157 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

freiwillig

Zusätzliche Verdienste

z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 26).

Siehe auch S. 68: 13 „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 12, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe 99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

158 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Siehe auch S. 68: 14 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 13	Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	5
	Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld)	9
	Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	4
	Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	6	Sonstige Unterstützungen, z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern	8
	Rente, Pension	3		

159 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

i Versicherte beziehen am Ende des Erwerbslebens eine Altersvollrente. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird ab 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

160 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

i Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Geben Sie auch an gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 69: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**161 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten:
Was traf damals am ehesten auf Sie zu?**

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Ruhestand, Vorruhestand	09	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen)	12	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**162 Falls Sie in Frage 161 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13
geantwortet haben:**

**Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.**

i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der ört-
lichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....
Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>	Keine Angabe <input type="checkbox"/>

Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

163 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

164 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 14		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland.	8	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 14

Baden-Württemberg	08	Hessen	06	Sachsen	14
Bayern	09	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen-Anhalt	15
Berlin	11	Niedersachsen	03	Schleswig-Holstein	01
Brandenburg	12	Nordrhein-Westfalen	05	Thüringen	16
Bremen	04	Rheinland-Pfalz	07		
Hamburg	02	Saarland	10		

165 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>
↳ 167	↳ 167	↳ 167	↳ 167	↳ 167

166 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:

In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 15	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> .999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 15

Europa

- Albanien ALB
- Andorra ADO
- Belarus BLR
- Belgien BEL
- Bosnien und Herzegowina ... BIH
- Bulgarien BGR
- Dänemark DNK
- Estland EST
- Finnland FIN
- Frankreich FRA
- Griechenland GRC
- Irland IRL
- Island ISL
- Italien ITA
- Kosovo XXK
- Kroatien HRV
- Lettland LVA
- Liechtenstein LIE
- Litauen LTU
- Luxemburg LUX
- Malta MLT
- Mazedonien MKD
- Moldawien MDA
- Monaco MCO
- Montenegro MNE
- Niederlande NLD
- Norwegen NOR
- Österreich AUT
- Polen POL
- Portugal PRT
- Rumänien ROU
- Russische Föderation RUS

Europa

- San Marino SMR
- Schweden SWE
- Schweiz CHE
- Serbien SRB
- Slowakei SVK
- Slowenien SVN
- Spanien ESP
- Tschechische Republik CZE
- Türkei TUR
- Ukraine UKR
- Ungarn HUN
- Vatikanstadt VAT
- Vereinigtes Königreich GBR
- Zypern CYP

Afrika

- Marokko MAR
- Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien YYG
- Ghana GHA
- Nigeria NGA
- Sonstiges Afrika YYH

Amerika

- Vereinigte Staaten USA
- Kanada CAN
- Mittelamerika und Karibik YYL
- Brasilien BRA
- Sonstiges Südamerika YYM

Naher und Mittlerer Osten

- Armenien, Aserbaidschan, Georgien YYN
- Kasachstan KAZ

Naher und Mittlerer Osten

- Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan YYO
- Iran IRN
- Irak IRQ
- Israel ISR
- Jordanien JOR
- Libanon LBN
- Syrien SYR
- Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) YYP

Süd- und Südostasien

- Afghanistan AFG
- Indien IND
- Indonesien IDN
- Pakistan PAK
- Philippinen PHL
- Sri Lanka LKA
- Thailand THA
- Vietnam VNM
- Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR

Ostasien

- China CHN
- Japan JPN
- Südkorea KOR
- Mongolei, Nordkorea, Taiwan YYS

Übrige Welt

- YYF

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

167 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger

15 Jahre oder älter

<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168

Fragen zur Wohnsituation am Wohnort

i Für die folgenden Fragen (168 bis 184)

ist es ausreichend, wenn nur eine Person stellvertretend für alle Haushaltsmitglieder – vorzugsweise der/die Eigentümer/-in bzw. der/die Mieter/-in des Hauses/der Wohnung – die Fragen beantwortet.

Ab Frage 185

richten sich die Fragen wieder an alle Personen, die 15 Jahre oder älter sind.

168 In welcher Art von Gebäude wohnen Sie ?

- Wohngebäude, die Hälfte (oder mehr) der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt 1
- Wohnheim mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen 2
- Wohnheim ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner/-innen 3 → 185
- Sonstiges Gebäude mit Wohnraum, weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt, z. B. Geschäftshaus, Bürohaus, Schule usw. 4
- Bewohnte Unterkunft, z. B. Gartenlaube, Wohncontainer, Bauwagen usw. 5

169 Wie viele Wohnungen, einschließlich der leer stehenden Wohnungen, gibt es in dem Gebäude, in dem Sie wohnen ?

- 1 oder 2 Wohnungen 1
- 3 bis 6 Wohnungen 2
- 7 bis 12 Wohnungen 3
- 13 bis 20 Wohnungen 4
- 21 Wohnungen oder mehr 5

170 Bewohnen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus als ... ?

i Bei mietfreier Bereitstellung Ihrer Wohnung, z. B. durch Familienmitglieder oder durch Ihren Arbeitgeber (Werk-/Dienstwohnung), sind Sie Hauptmieter/-in.

- ... Eigentümer/-in des Gebäudes 1 → 172
- ... Eigentümer/-in der Wohnung 2 → 172
- ... Hauptmieter/-in 3
- ... Untermieter/-in 4

171 Ist die von Ihnen gemietete Wohnung eine Eigentumswohnung ?

- Ja 1
- Nein 8

172 Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung/ des Hauses ?

i **Hierzu gehören auch**
Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume.

Siehe auch S. 69: **16** „Wohnfläche“.

Fläche in vollen Quadratmetern

173 Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/ das Haus eingezogen ?

i **Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person,**
die am längsten in der Wohnung/ im Haus wohnt.

Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben,
geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

- | | | |
|-------------------------|---|--------------------------|
| 1990 oder früher | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1991 bis 1998 | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1999 bis 2002 | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2003 bis 2006 | 4 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2007 bis 2010 | 5 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2011 bis 2012 | 6 | <input type="checkbox"/> |
| 2013 oder später | 7 | <input type="checkbox"/> |

174 Wann war das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes ?

i **Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.**
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

- | | | |
|-------------------------|---|--------------------------|
| Vor 1919 | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1919 bis 1948 | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1949 bis 1978 | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1979 bis 1986 | 4 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1987 bis 1990 | 5 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1991 bis 2000 | 6 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2001 bis 2010 | 7 | <input type="checkbox"/> |
| 2011 oder später | 8 | <input type="checkbox"/> |

175 Wie werden Ihre Wohnräume beheizt ?

i Siehe auch S. 69: **17** „Beheizung der Wohnräume“.

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Fernheizung | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Blockheizung, Zentralheizung | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Etagenheizung | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Elektrospeicher) | 4 | <input type="checkbox"/> |

176 Welche Energie wird überwiegend für die Beheizung Ihrer Wohnräume verwendet ?

- Fernwärme (bei Fernheizung) 01
- Gas 02
- Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) 03
- Heizöl 04
- Briketts, Braunkohle 05
- Koks, Steinkohle 06
- Holz, Holzpellets 07
- Biomasse (außer Holz), Biogas 08
- Sonnenenergie (Solarkollektoren) 09
- Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme
(Wärmepumpe, -tauscher) 10

177 Verwenden Sie weitere Energiearten für die Beheizung Ihrer Wohnräume ?

Kreuzen Sie bitte alle zusätzlich verwendeten Energiearten an.

- Ja, Fernwärme (bei Fernheizung) 01
- Ja, Gas 02
- Ja, Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) 03
- Ja, Heizöl 04
- Ja, Briketts, Braunkohle 05
- Ja, Koks, Steinkohle 06
- Ja, Holz, Holzpellets 07
- Ja, Biomasse (außer Holz), Biogas 08
- Ja, Sonnenenergie (Solarkollektoren) 09
- Ja, Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme
(Wärmepumpe, -tauscher) 10
- Nein, keine weiteren Energiearten 88

178 Welche Energie wird überwiegend für Ihre Warmwasserversorgung verwendet ?

- Fernwärme (bei Fernheizung) 01
- Gas 02
- Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) 03
- Heizöl 04
- Briketts, Braunkohle 05
- Koks, Steinkohle 06
- Holz, Holzpellets 07
- Biomasse (außer Holz), Biogas 08
- Sonnenenergie (Solarkollektoren) 09
- Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme
(Wärmepumpe, -tauscher) 10

179 Verwenden Sie weitere Energiearten für Ihre Warmwasserversorgung ?

Kreuzen Sie bitte alle zusätzlich verwendeten Energiearten an.

- Ja, Fernwärme (bei Fernheizung) 01
- Ja, Gas 02
- Ja, Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) 03
- Ja, Heizöl 04
- Ja, Briketts, Braunkohle 05
- Ja, Koks, Steinkohle 06
- Ja, Holz, Holzpellets 07
- Ja, Biomasse (außer Holz), Biogas 08
- Ja, Sonnenenergie (Solarkollektoren) 09
- Ja, Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme
(Wärmepumpe, -tauscher) 10
- Nein, keine weiteren Energiearten 88

Fragen zu Miete und Nebenkosten

180 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

- Hauptmieter/-in → 181
- Untermieter/-in, Eigentümer/-in → 185

181 Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihren Vermieter/ Ihre Vermieterin, Ihre Hausverwaltung ?

i Verwenden Sie bitte zur Beantwortung Ihren Mietvertrag.

Siehe auch S. 69: **18** „Hauptmieter/-innen mit Untervermietung“, **19** „Wohngemeinschaften (WGs)“ und **20** „Übernahme der Miete bei Hartz IV-Empfängern“.

Gesamtbetrag in Höhe von Volle Euro
(Bei mietfreiem Wohnen tragen Sie bitte 0 Euro ein.)

**182 Enthält die monatliche Zahlung an Ihren Vermieter/
Ihre Vermieterin, Ihre Hausverwaltung Nebenkosten ?**

i **Verwenden Sie bitte zur Beantwortung Ihren**
Mietvertrag und Ihre Nebenkostenabrechnung.

Betriebskosten

sind kalte Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser. Hierzu zählen u. a. Beträge für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Hausmeister/-in, Hausverwaltung, Kabelanschluss, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Gebäudeversicherungen.

Keine Betriebskosten

sind z. B. Beträge für Telefon- und Rundfunkgebühren, Garagen oder Einstellplätze, Strom für die Beleuchtung, für den Betrieb von Haushaltsgeräten, Fernsehern u. Ä. in der eigenen Wohnung.

Warme Nebenkosten

sind Kosten/Umlagen für Heizung und Warmwasserbereitung

Siehe auch S. 69: **19** „Wohngemeinschaften (WGs)“, **21** „Betriebskosten“ und **22** „Warme Nebenkosten“.

Ja, Nebenkosten insgesamt		Volle Euro	<input type="text"/>
Davon ...			
... Betriebskosten (Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser)			<input type="text"/>
... Warme Nebenkosten (Nebenkosten für Heizung und Warmwasser)			<input type="text"/>
Ja, aber die Nebenkosten sind nicht getrennt ausgewiesen.	7		<input type="checkbox"/>
Nein, keine ausgewiesenen Nebenkosten	8		<input type="checkbox"/>

**183 Haben Sie weitere Ausgaben für Heizung und Warmwasser-
aufbereitung, die Sie nicht an Ihren Vermieter/ Ihre Vermieterin,
Ihre Hausverwaltung zahlen ?**

i **Wenn Sie Beträge nicht monatlich zahlen, rechnen**
Sie diese bitte um auf durchschnittliche Monatswerte.

Ja, in Höhe von		Volle Euro	<input type="text"/>
Nein	8		<input type="checkbox"/>

**184 Haben Sie weitere monatliche Betriebskosten (kalte
Nebenkosten), die Sie nicht an Ihren Vermieter/
Ihre Vermieterin, Ihre Hausverwaltung zahlen ?**

Ja, in Höhe von		Volle Euro	<input type="text"/>
Nein	8		<input type="checkbox"/>

185 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet ?

freiwillig

i Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

186 Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

Fragen zum Geburtsland der Eltern sowie zu deren Bildungs- und Ausbildungsabschlüssen

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

187 Bitte ordnen Sie sich zu:

freiwillig

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger

15 bis einschließlich 64 Jahre

65 Jahre oder älter

<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188
<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende

188 Bitte ordnen Sie zu:

freiwillig

Ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

Ja, er ist 1960 oder später zugezogen.

Ja, er ist 1959 oder früher zugezogen.

Nein

1	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189
2	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
8	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190

189 In welchem heutigen Staat ist Ihr Vater geboren ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16 Beziehen Sie sich bitte auf die heutigen Staatsgrenzen.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Das Geburtsland ist nicht bekannt, liegt aber nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland 998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe 999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 16

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Deutschland	DEU
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

190 Bitte ordnen Sie sich zu:

freiwillig

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt. 1 → 195 → 195 → 195 → 195 → 195

Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben. 8

**191 Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt bzw. verstorben ist:
Hat oder hatte Ihr Vater einen allgemeinen Schulabschluss?**

freiwillig

Ja 1

Nein 8 → 193 → 193 → 193 → 193 → 193

Nicht bekannt/Keine Angabe 9

**192 Falls Ihr Vater einen allgemeinen Schulabschluss hat oder hatte:
Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihr Vater?**

freiwillig

i Ordnen Sie bitte
i im Ausland erworbene Abschlüsse einem
gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch 6

Haupt-/Volksschulabschluss 1

Polytechnische Oberschule der DDR:
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 2

mit Abschluss der 10. Klasse 7

Realschulabschluss, Mittlere Reife
oder gleichwertiger Abschluss 3

Fachhochschulreife 4

Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) 5

Nicht bekannt/Keine Angabe 9

193 Hat oder hatte Ihr Vater einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?

freiwillig

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
i eine Anlernausbildung oder ein Praktikum
von mindestens 12 Monaten.

Ja 1

Nein 8 → 195 → 195 → 195 → 195 → 195

Nicht bekannt/Keine Angabe 9

194 Falls Ihr Vater einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss hat oder hatte:

Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihr Vater?

freiwillig

i Ordnen Sie bitte
im Ausland erworbene Abschlüsse einem
gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 17	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nicht bekannt/Keine Angabe	99 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 17

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01
- Berufsvorbereitungsjahr 02
- Lehre, Berufsausbildung im dualen System 03
- Berufsqualifizierender Abschluss
an einer Berufsfachschule, Kollegschule 04
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst
in der öffentlichen Verwaltung 05
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-
und Sozialberufe:
 einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in,
 Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) 06
- zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/
 Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/
 Podologin) 07
- dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits-
 und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) 16
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen 17

- Meister/-in, Techniker/-in oder
gleichwertiger Fachschulabschluss 08
- Fachschule der DDR 09
- Fachakademie (nur in Bayern) 10
- Hochschulen/Fachhochschulen**
- Diplom, Bachelor, Master, Magister,
Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
- Berufsakademie 11
- Verwaltungsfachhochschule 12
- Fachhochschule (auch Ingenieurschule,
 Hochschule (FH) für angewandte
 Wissenschaften),
 Duale Hochschule Baden-Württemberg 13
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,
 auch: Kunsthochschule, Pädagogische
 Hochschule, Theologische Hochschule) 14
- Promotion 15

195 Bitte ordnen Sie zu:

**Ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der
Bundesrepublik Deutschland zugezogen?**

freiwillig

Ja, sie ist 1960 oder später zugezogen.	1	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196
Ja, sie ist 1959 oder früher zugezogen.	2	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197

196 In welchem heutigen Staat ist Ihre Mutter geboren?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16, S. 59 <i>Beziehen Sie sich bitte auf die heutigen Staatsgrenzen.</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Das Geburtsland ist nicht bekannt, liegt aber nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland 998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe 999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

197 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie?

freiwillig Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt. 1 → 202 → 202 → 202 → 202 → 202

Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben. 8

198 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt bzw. verstorben ist:
Hat oder hatte Ihre Mutter einen allgemeinen Schulabschluss?

freiwillig Ja 1

Nein 8 → 200 → 200 → 200 → 200 → 200

Nicht bekannt/Keine Angabe 9

199 Falls Ihre Mutter einen allgemeinen Schulabschluss hat oder hatte:
Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihre Mutter?

i Ordnen Sie bitte
im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

freiwillig Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch 6

Haupt-/Volksschulabschluss 1

Polytechnische Oberschule der DDR:
 mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 2

mit Abschluss der 10. Klasse 7

Realschulabschluss, Mittlere Reife
 oder gleichwertiger Abschluss 3

Fachhochschulreife 4

Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) 5

Nicht bekannt/Keine Angabe 9

200 Hat oder hatte Ihre Mutter einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?

freiwillig **i Als berufliche Ausbildung gilt auch**
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja 1

Nein 8 → 202 → 202 → 202 → 202 → 202

Nicht bekannt/Keine Angabe 9

201 Falls Ihre Mutter einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss hat oder hatte:
Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihre Mutter?

freiwillig **i Ordnen Sie bitte**
im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 17, S. 61

Nicht bekannt/Keine Angabe 99

Fragen zur Erwerbstätigkeit außerhalb von Deutschland

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

202 Haben Sie in den letzten 10 Jahren in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

203 Falls Sie in den letzten 10 Jahren in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet haben: War das für mindestens 6 Monate?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

204 Falls Sie in den letzten 10 Jahren in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet haben: In welchem Land haben Sie länger als 6 Monate gearbeitet?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16, S. 59	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	999 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einreisegründe und Deutschkenntnisse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

205 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

freiwillig

Personen, die nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind und 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind

→ 206 → 206 → 206 → 206 → 206

Personen, die auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind oder die 1959 oder früher auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind

→ 210 → 210 → 210 → 210 → 210

Sonstige

→ 210 → 210 → 210 → 210 → 210

206 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:

Was war für Sie der wichtigste Grund, in die Bundesrepublik Deutschland zu kommen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

freiwillig

Arbeit/Beschäftigung

1

Mit einem Familienmitglied in die Bundesrepublik Deutschland eingereist oder diesem gefolgt (Familienzusammenführung)

2 → 208 → 208 → 208 → 208 → 208

Studium oder andere Aus- und Weiterbildung

3 → 208 → 208 → 208 → 208 → 208

Flucht, Asyl, internationaler Schutz

4 → 208 → 208 → 208 → 208 → 208

Andere Gründe

5 → 208 → 208 → 208 → 208 → 208

Keine Angabe

9 → 208 → 208 → 208 → 208 → 208

207 Falls Sie wegen einer Arbeit/Beschäftigung nach Deutschland eingereist sind:

Hatten Sie vor der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland eine Arbeitsstelle oder eine Stellenzusage ?

freiwillig

Ja

1

Nein

8

Keine Angabe

9

208 Wie schätzen Sie Ihre Deutschkenntnisse ein ?

freiwillig

Deutsch ist meine Muttersprache

1 → 210 → 210 → 210 → 210 → 210

Fließende Sprachbeherrschung

2

Fortgeschrittene Kenntnisse

3

Anfänger/-in oder Grundkenntnisse

4

Keine Angabe

9

**209 Falls Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist:
Haben Sie an einem Deutschkurs teilgenommen ?**

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, war nicht nötig	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zugang zum Arbeitsmarkt

**210 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

freiwillig

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14-15 in Frage 17)	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, oder mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 18 oder „Ja“ in Frage 19)	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19)	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214

**211 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

freiwillig

Arbeitnehmer/-innen (Ziffer 04–06, 09 oder 12-17 in Frage 26)	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212
Selbstständige/-r (Ziffer 01 oder 02 in Frage 26)	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r (Ziffer 03 in Frage 26)	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213

**212 Falls Sie in den letzten 5 Jahren Ihre Arbeitsstelle gewechselt
haben:**

Wie haben Sie Ihre derzeitige Arbeitsstelle gefunden ?

freiwillig

Durch eine Bewerbung auf eine Stellenanzeige in einer Zeitung oder im Internet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Verwandte, Freunde, Bekannte	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch die Agentur für Arbeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch eine private Arbeitsvermittlung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Bildungs-, Berufsbildungsstätten oder sonstige Aus- und Weiterbildungsinstitutionen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktaufnahme durch den Arbeitgeber	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

213 Falls Sie gegenwärtig erwerbstätig sind:

Entspricht die Erwerbstätigkeit, die Sie derzeit ausüben, Ihrer Qualifikation?

freiwillig

Nein, ich bin für meine Arbeit überqualifiziert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bin für meine Arbeit nicht ausreichend qualifiziert.	2	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Ja, meine Qualifikation/Ausbildung entspricht den Anforderungen an meine Arbeit.	3	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Trifft nicht zu	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

214 Falls Sie oder mindestens ein Elternteil nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind/ist und Sie oder mindestens ein Elternteil 1960 oder später zugezogen sind/ist:

Was ist der Grund, warum Sie nicht erwerbstätig sind oder keine Arbeit haben, die Ihrer Qualifikation entspricht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

freiwillig

Keine ausreichenden Deutschkenntnisse	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingeschränktes Recht zu arbeiten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle, religiöse oder soziale Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein besonderer Grund	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

215 Falls Sie oder mindestens ein Elternteil nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind/ist und Sie oder mindestens ein Elternteil 1960 oder später zugezogen sind/ist:

Gibt es weitere Gründe, warum Sie nicht erwerbstätig sind oder keine Arbeit haben, die Ihrer Qualifikation entspricht?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Keine ausreichenden Deutschkenntnisse	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingeschränktes Recht zu arbeiten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle, religiöse oder soziale Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein besonderer Grund	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein zweiter Grund	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 68) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:

- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach §7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 152 bis 154 genannten Einkommensarten.

13 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

16 Wohnfläche

Unter „Wohnfläche der gesamten Wohnung“ ist die Summe der Grundflächen aller Räume einer Wohnung zu verstehen. Zur Wohnung zählen auch außerhalb der eigentlichen Wohnung liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- und Bodenräume.

Die Wohnfläche kann bei Mietwohnungen im allgemeinen den Mietverträgen entnommen werden.

Falls Sie die Wohnfläche selbst ermitteln, beachten Sie bitte, dass einzelne Flächen wie folgt anzurechnen sind:

- voll: die Wohnflächen von Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 2 Metern,
- zur Hälfte: die Wohnflächen von Räumen bzw. unter Schrägen liegende Flächen in Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern,
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

17 Beheizung der Wohnräume

Bei Fernheizung werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (so genannte Fernwärme).

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet.

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

18 Hauptmieter/-innen mit Untervermietung

Bei einer Untervermietung ist die Monatsmiete für die gesamte Wohnung anzugeben und nicht nur für den von der Hauptmieterin/ dem Hauptmieter bewohnten Wohnungsteil.

19 Wohngemeinschaften (WGs)

In der Regel sind WG-Bewohner/-innen als eigener Haushalt zu betrachten. Jedes WG-Mitglied gibt den Anteil an Miete und Nebenkosten an, den er/sie selbst bezahlt.

WGs zählen nur dann zu den Mehr-Personen-Haushalten, wenn sie zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften (z. B. mit einer gemeinsamen Haushaltskasse).

20 Übernahme der Miete bei Hartz IV-Empfängern

Empfänger von Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld), deren Miete ganz oder teilweise von der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) übernommen wird, geben den Gesamtbetrag für Miete und Nebenkosten an, den der Vermieter/ die Vermieterin bzw. die Hausverwaltung erhält.

21 Betriebskosten

Betriebskosten (kalte Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser) sind Beträge für Wasser, Kanalisation, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Straßen-/Haus-/Schornsteinreinigung, Hausmeister/-in, Hausverwaltung, Gartenpflege, Kabelanschluss, Treppenhausbeleuchtung, Aufzug, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Gebäudeversicherungen.

Keine Betriebskosten sind Beträge für Telefon- und Rundfunkgebühren, Garagen oder Einzelstellplätze, Strom für die Beleuchtung, den Betrieb von Haushaltsgeräten, Fernseher u. Ä. in der eigenen Wohnung.

22 Warme Nebenkosten

Kosten/Umlagen für Heizung und Warmwasserbereitung sind Beträge für

- Wärme aus Fern-, Block- oder Zentralheizung,
- Brennstoffe wie Gas, Öl, Kohle, Holz u. Ä. oder für Strom zum Betrieb einer Heizung und der Warmwasserversorgung.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14. März 1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18. Juli 2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen für das Jahr 2014 vom 14. August 2013 (BGBl. I S. 3225) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 3 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen für das Jahr 2014.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005, die Angaben zu der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen für das Jahr 2014 sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt

führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 3 MZG 2005 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18. Mai 2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17. Juni 2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, für wissenschaftliche Zwecke weitergegeben werden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 7–9, 11–15, 17–19, 21–22, 24, 26–27, 30–32, 34, 37, 39–41, 42–43, 46–50, 52–53, 55–56, 57–58, 60–61–64, 65, 68, 72, 74, 75–78, 84–87, 89, 92, 94–96, 98–101, 103–114, 117–118, 122–125, 127, 132, 136–139, 141–145, 161–162, 163–166. Die Fragen 23, 29, 44–45, 51, 54, 79–80, 97, 157, 185, 188–201, 202–204, 205–209, 210–215 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

